

EPSON®

24-Nadel-Matrixdrucker

LQ-630/LQ-630S

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der EPSON Deutschland GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich zur Verwendung mit diesem EPSON-Drucker vorgesehen. EPSON ist nicht haftbar bei Anwendung dieser Informationen auf andere Drucker.

Weder die EPSON Deutschland GmbH noch die SEIKO EPSON CORPORATION haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Änderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

EPSON haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht ein original EPSON-Produkt ist oder eine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als "EPSON Approved Product" hat.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON ESC/P2 ist eine Marke der SEIKO EPSON CORPORATION.

Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2002, EPSON Deutschland GmbH, Düsseldorf.



Printed on Recycled Paper.

Referenzhandbuch

Inhalt

Kapitel 1 Papierverarbeitung

Auswahl der Papierzufuhr	2
Papierzufuhr und Papiersorten	2
Einstellung des Papierwahlhebels	3
Einstellung des Papierstärkehebels	3
Einlegen von Endlospapier	5
Ausrichtung von Endlospapier	5
Einzug von Endlospapier mit dem Traktor	6
Verwendung der Abtrennfunktion	10
Einlegen von Einzelblattpapier	12
Einlegen von Spezialpapier	15
Mehrfachformulare	15
Etiketten	16
Wechsel zwischen Endlospapier und Einzelblattpapier	18
Wechsel zu Einzelblattpapier	18
Wechsel zu Endlospapier	19
Verwendung der Funktion Micro Adjust	20
Abtrennposition einstellen	20
Druckstartposition einstellen	21

Kapitel 2 Druckersoftware

Informationen zu Ihrer Druckersoftware	24
Druckertreiber unter Windows 95, 98, Me verwenden	24
Druckertreiber aus Windows-Anwendungen aufrufen	25
Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen	26
Druckertreibereinstellungen ändern	27
Verwendung des Druckertreibers unter Windows XP, 2000 und NT 4.0	28
Druckertreiber aus Windows-Anwendungen aufrufen	28
Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen	30
Druckertreibereinstellungen ändern	32

Übersicht der Druckertreibereinstellungen	33
EPSON Status Monitor 3 verwenden	35
Einrichtung des EPSON Statusmonitors 3	35
EPSON Statusmonitor 3 aufrufen	37

*Kapitel 3 **Bedienfeld***

Tasten und Anzeigen	40
Schrift auswählen	42
Standardeinstellungen des Druckers	43
Standardeinstellungen verstehen	43
Standardeinstellungen ändern	50
Sperrmodus	52
Aktivieren/Deaktivieren des Sperrmodus	52
Ändern der Sperrmodus-Einstellungen	52

*Kapitel 4 **Fehlerbehebung***

Fehleranzeigen verwenden	56
Probleme und Lösungen	57
Probleme mit der Stromversorgung	58
Probleme beim Papiereinzug oder Papiertransport	59
Probleme mit der Druckposition	65
Probleme mit dem Druck bzw. der Qualität des Ausdrucks	68
Korrektur von USB-Problemen	76
Einen Papierstau beheben	80
Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck	81
Einen Selbsttest ausdrucken	83
Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump)	85
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst	86

*Kapitel 5 **Optionen und Verbrauchsmaterialien***

Farbbandkassette	128
Original-EPSON-Farbbandkassette	128

Austauschen der Farbbandkassette	128
Druckserver	132

Anhang A Produktinformationen

Sicherheitshinweise	134
Warnhinweise (Achtung, Vorsicht, Hinweis)	134
Warnsymbol Heiße Teile	134
Wichtige Sicherheitshinweise	134
Druckerteile	137
Druckerspezifikationen	138
Mechanik	138
Elektronik	140
Elektrische Anschlusswerte	142
Umgebungsbedingungen	142
Papier	142
Druckbarer Bereich	151
Normen und Richtlinien	152
Druckbefehle	153
EPSON ESC/P2-Steuercodes	153
Steuercodes für die IBM PPDS-Emulation	154
Drucker reinigen	155
Drucker transportieren	156

Glossar

Index

Papierverarbeitung

Auswahl der Papierzufuhr.	2
Papierzufuhr und Papiersorten	2
Einstellung des Papierwahlhebels	3
Einstellung des Papierstärkehebels	3
Einlegen von Endlospapier	5
Ausrichtung von Endlospapier	5
Einzug von Endlospapier mit dem Traktor	6
Verwendung der Abtrennfunktion	10
Einlegen von Einzelblattpapier	12
Einlegen von Spezialpapier	15
Mehrfachformulare	15
Etiketten	16
Wechsel zwischen Endlospapier und Einzelblattpapier	18
Wechsel zu Einzelblattpapier	18
Wechsel zu Endlospapier	19
Verwendung der Funktion Micro Adjust	20
Abtrennposition einstellen	20
Druckstartposition einstellen	21

Auswahl der Papierzufuhr

Der Drucker kann Einzelblattpapier, Endlospapier, Mehrfachformulare und Etiketten bedrucken.



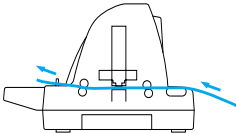
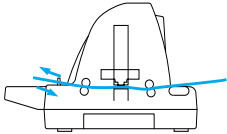
Achtung:

Verwenden Sie kein gefaltetes, zerknittertes, gewelltes, zerrissenes, fleckiges oder geprägtes Papier. Verwenden Sie stets neues, sauberes Papier entsprechend den Papierspezifikationen. Siehe "Papier" auf Seite 142 für Nähere Informationen.

Sie können dem Drucker mehrere Papiersorten über zwei Papierzufuhrmöglichkeiten zuführen: Papierführung oder Traktor. Wählen Sie die Papierzufuhr entsprechend der von Ihnen verwendeten Papiersorte aus. Die Papierzufuhr wählen Sie durch Einstellung des Papierwahlhebels aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckerteile" auf Seite 137.

Papierzufuhr und Papiersorten



Im Wesentlichen sind zwei Papiersorten und zwei Papierzufuhrmöglichkeiten verfügbar. In der folgenden Tabelle ist das Verhältnis zwischen Papierzufuhr und Papiersorten aufgeführt sowie die Papierausrichtung beim Einziehen und Ausgeben.

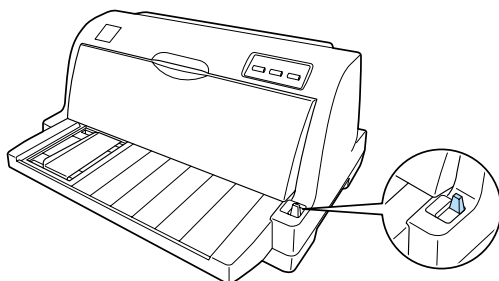
	Transportweg	Wahl der Papierzufuhr
Endlospapier *	Traktor 	Traktor
Einzelblattpapier **	Papierführung 	Manuelle Zufuhr

* Endlospapier umfasst Etiketten und Mehrfachformulare.

** Einzelblattpapier umfasst Etiketten und Einzelblattmehrfachformulare.

Einstellung des Papierwahlhebels

Stellen Sie mit dem Papierwahlhebel die Papierzufuhrmethode ein, die der Drucker verwenden soll. Der Papierwahlhebel weist zwei Positionen auf:  für Traktorzuführung und  für Einzelblattzuführung, wie nachstehend erläutert.



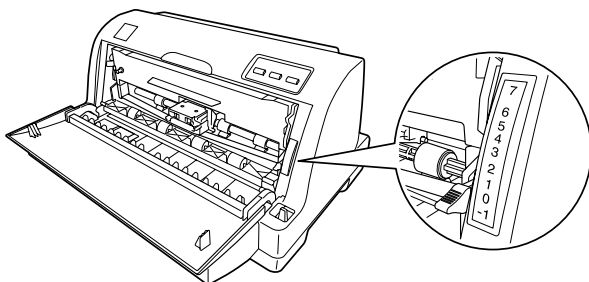
Einzelblattzuführung – Verwendung der Papierführung



Traktorzuführung – Verwendung des Traktors

Einstellung des Papierstärkehebels

Sie erhalten die beste Druckqualität, indem Sie den Papierstärkehebel entsprechend der Stärke des verwendeten Papiers einstellen.



Je höher die Nummer der Position ist, in der Sie den Papierstärkehebel stellen, desto breiter ist der Abstand zwischen der Walze und dem Druckkopf. Wenn Ihr Ausdruck zu blass ist oder Zeichen übersprungen werden bzw. fehlen, ist der Abstand dieser Einstellung möglicherweise zu weit. Wenn der Abstand dieser Einstellung jedoch zu gering ist, sieht Ihr Ausdruck möglicherweise verschmiert aus, das Papier lässt sich möglicherweise nicht korrekt einziehen oder das Farbband wird beschädigt.

Die folgende Tabelle umfasst Richtlinien zur Wahl der korrekten Position des Papierstärkehebels für die von Ihnen verwendete Papiersorte.

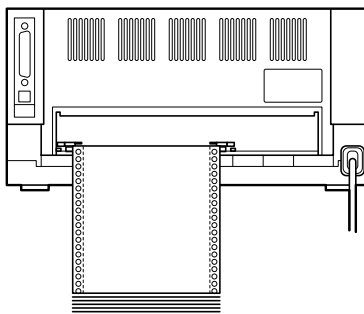
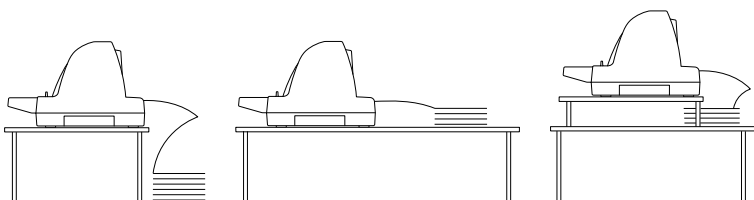
Druckmedium	Papierstärkehebelposition
Normalpapier (Einzelblatt- oder Endlospapier)	0
Mehrfachformulare (ohne Kohlepapier)	
2-lagig (Original + 1 Kopie)	1
3-lagig (Original + 2 Kopien)	2
4-lagig (Original + 3 Kopien)	3
5-lagig (Original + 4 Kopien)	5
Etiketten	2

Einlegen von Endlospapier

Der Drucker kann Endlosblattpapier mit einer Breite von 101,6 bis 254 mm bedrucken. Detaillierte Spezifikationen für Endlospapier finden Sie unter "Endlospapier" auf Seite 143. Sie können Endlospapier über die Traktoreinheit zuführen.

Ausrichtung von Endlospapier

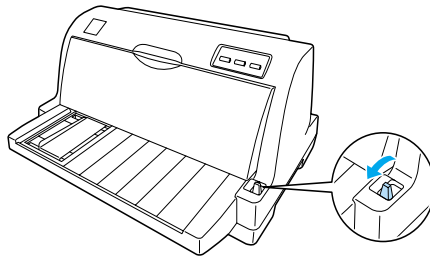
Wenn Sie Endlospapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass das Endlospapier, wie nachfolgend dargestellt, mit dem Traktor ausgerichtet ist, sodass das Papier ungehindert in den Drucker eingezogen wird.



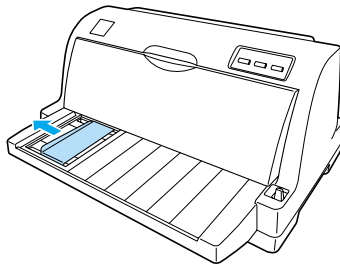
Einzug von Endlospapier mit dem Traktor

Wenn Sie Endlospapier verwenden, ist es ratsam, die Abtrennautomatik im SETUP-Modus zu aktivieren. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Standardeinstellungen des Druckers" auf Seite 43

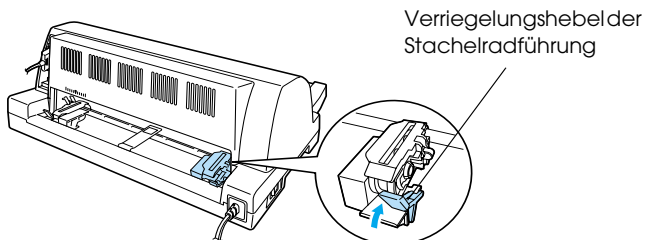
1. Vergewissern Sie sich, dass der Papierwahlhebel sich in der Position für Traktorzufuhr befindet.



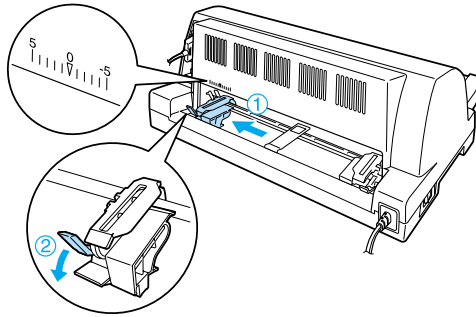
2. Schieben Sie die Papierführungsschiene ganz nach links.



3. Lösen Sie die Verriegelungshebel der Stachelradführungen an der Rückseite des Druckers, indem Sie sie nach oben drücken.



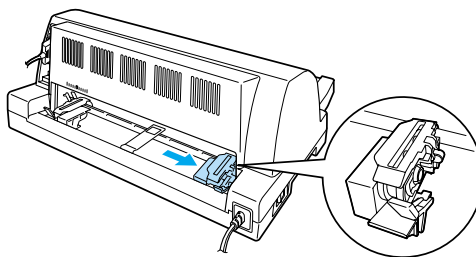
4. Richten Sie die linke Stachelradführung so aus, dass sich die Stifte der Stachelradführung links von der Pfeilmarkierung (Position 0) auf der Rückseite des Druckers befinden. Drücken Sie dann den Verriegelungshebel nach unten, um die Stachelradführung in dieser Position zu arretieren.



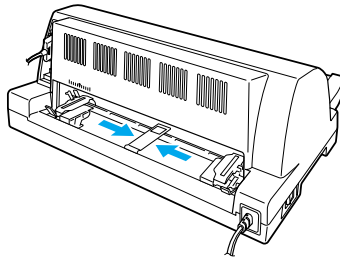
Hinweis:

Der Druckvorgang beginnt an der Pfeilmarkierung (Position 0) an der Rückseite des Druckers. Der nicht bedruckbare Bereich befindet sich links von der Pfeilmarkierung.

5. Verschieben Sie die rechte Stachelradführung, bis ihre Position ungefähr der Breite des von Ihnen verwendeten Papiers entspricht. Arretieren Sie diese Stachelradführung jedoch nicht.

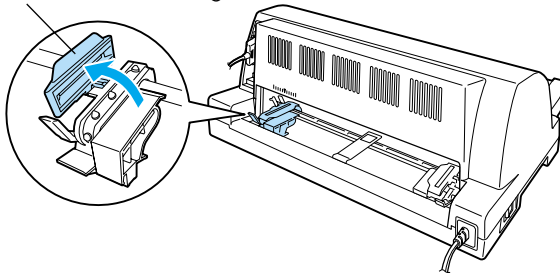


6. Schieben Sie die Papierstütze mittig zwischen die beiden Stachelradführungen.

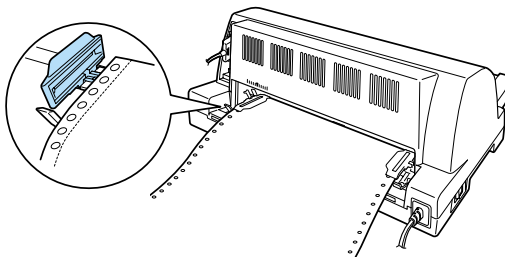


7. Öffnen Sie die Stachelradabdeckungen der beiden Stachelradführungen.

Stachelradabdeckung



8. Führen Sie die Transportlochungen des Endlospapiers mit den ersten zwei Löchern an beiden Seiten über die Stachelräder. Stellen Sie sicher, dass Sie das Papier so ausgerichtet haben, dass es mit der zu bedruckenden Seite nach oben zeigt.

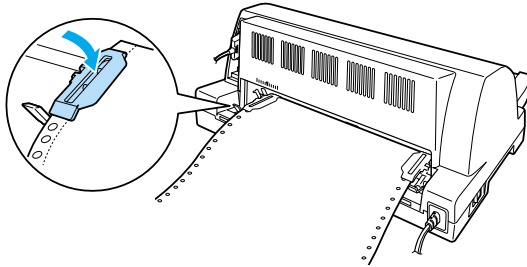




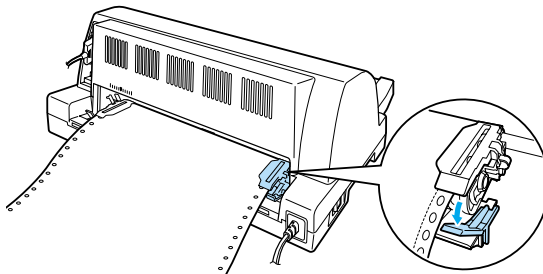
Achtung:

Stellen Sie sicher, dass das erste Endlospapierblatt eine saubere, gerade Kante aufweist, sodass es sich problemlos in den Drucker einziehen lässt.

9. Schließen Sie die Stachelradabdeckungen.



10. Verschieben Sie die rechte Stachelradführung, um das Papier zu spannen. Drücken Sie dann den Verriegelungshebel der Stachelradführung nach unten, um sie in dieser Position zu arretieren.



Hinweis:

Installieren Sie die Farbbandkassette vor dem Einschalten des Druckers. Anderenfalls können Papierstaus auftreten.

11. Wenn Ihr Drucker ausgeschaltet ist, schalten Sie ihn ein. Der Drucker ist betriebsbereit.

Hinweis:

- ❑ *Stellen Sie stets sicher, dass wenigstens ein Blatt mehr als benötigt eingelegt ist; Endlospapier lässt sich möglicherweise nicht korrekt einziehen, wenn es nicht über die Stachelradführungen eingezogen wird.*
- ❑ *Ziehen Sie das Papier nicht bei eingeschaltetem Drucker aus dem Traktor. Anderenfalls können Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers verursacht werden. Außerdem kann die Einstellung für die Druckstartposition verändert werden.*
- ❑ *Ziehen Sie Papier, das nach dem Drücken der Taste Load/Eject nicht vollständig ausgegeben wird, nicht heraus. Anderenfalls können Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers verursacht werden. Außerdem kann die Einstellung für die Druckstartposition verändert werden.*
- ❑ *Wenn die erste Zeile auf Ihrer Seite zu hoch oder zu niedrig gedruckt wird, können Sie diese Position mithilfe der Funktion Druckstartposition, wie unter "Druckstartposition einstellen" auf Seite 21 beschrieben, ändern.*

Verwendung der Abtrennfunktion

Sie können die Abtrennfunktion verwenden, um das Endlospapier nach Abschluss des Druckvorgangs automatisch bis zur Abtrennkante des Druckers zu transportieren. Sie können die gedruckten Bögen dann auf einfache Weise abtrennen. Wenn Sie einen neuen Druckauftrag starten, transportiert der Drucker das Papier automatisch zurück an die Druckstartposition. Dadurch geht zwischen den Dokumenten kein Papier verloren.

Zur Verwendung der Abtrennfunktion aktivieren Sie im SETUP-Modus die Abtrennautomatik und wählen die entsprechende Seitenlänge für Endlospapier aus. Weitere Anweisungen zum Ändern der Standardeinstellungen finden Sie unter "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.

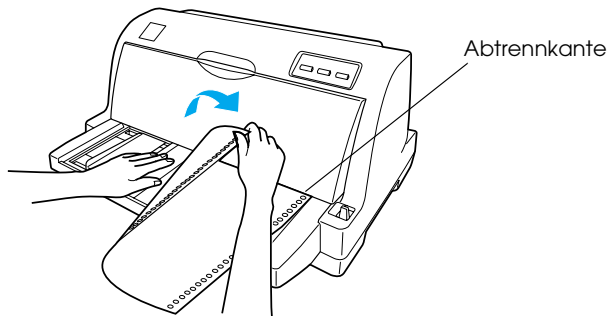
Wenn die Perforierung zwischen den Seiten nicht mit der Abtrennkante zusammentrifft, können Sie die Position der Perforierung mithilfe der Funktion Micro Adjust einstellen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Abtrennposition einstellen" auf Seite 20.

Wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist, transportiert der Drucker das Papier automatisch in die Abtrennposition, wenn er eine volle Datenseite oder einen Seitenvorschubbefehl ohne weitere Daten empfängt.

Die folgenden Schritte beschreiben die Verwendung der Abtrennautomatik.

1. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, transportiert der Drucker die Perforierung der letzten Seite in die Abtrennposition.

Trennen Sie alle ausgedruckten Seiten über die Abtrennkante der Druckerabdeckung ab.



Hinweis:

Wenn die Papierperforierung nicht korrekt mit der Abtrennkante zusammentrifft, können Sie die Position der Perforierung mithilfe der unter "Abtrennposition einstellen" auf Seite 20 beschriebenen Funktion *Micro Adjust* einstellen.

2. Wenn Sie den Druckvorgang wieder aufnehmen, transportiert der Drucker das Papier zurück in die Druckstartposition und startet den Druckvorgang

Entfernen von Endlospapier

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier aus dem Drucker zu entfernen:

1. Wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist, transportiert der Drucker das Papier automatisch in die Abtrennposition.

2. Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.
3. Drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Endlospapier wieder zurück aus dem Drucker und in die Papierparkposition zu ziehen.
4. Um das Endlospapier vollständig aus dem Drucker zu entfernen, öffnen Sie die Stachelradabdeckungen. Entnehmen Sie das Papier aus der Traktoreinheit und schließen Sie dann die Stachelradabdeckungen.

Einlegen von Einzelblattpapier

Der Drucker kann Einzelblattpapier mit einer Breite von 90 bis 257 mm bedrucken. Nähere Informationen zu den Papierspezifikationen für Einzelblattpapier finden Sie unter "Einzelblattpapier" auf Seite 143.

Hinweis:

Wenn Sie langes Papier einlegen (beispielsweise Papier im Legal-Format), müssen Sie hinter dem Drucker ausreichend Platz lassen, damit das Papier nicht blockiert wird.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einzelblattpapier über die Papierführung zuzuführen.

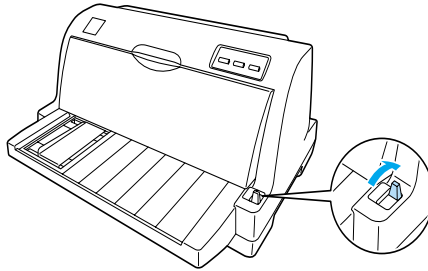
1. Stellen Sie sicher, dass die Papierführung und die Farbbandkassette so installiert sind, wie auf dem *Setup-Informationsblatt* beschrieben. Schließen Sie dann die Stachelradabdeckungen hinten am Drucker und drücken Sie die Verriegelungshebel der Stachelradführungen herunter, um die Stachelradführungen in dieser Position zu arretieren.

Hinweis:

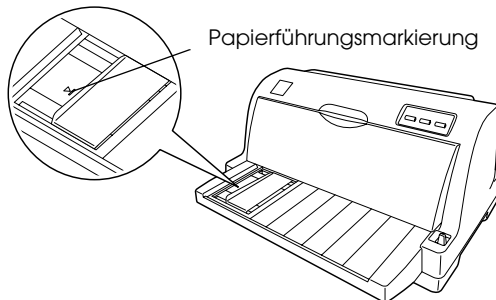
Installieren Sie die Farbbandkassette vor dem Einschalten des Druckers. Anderenfalls können Papierstaus auftreten.

2. Schalten Sie den Drucker ein.

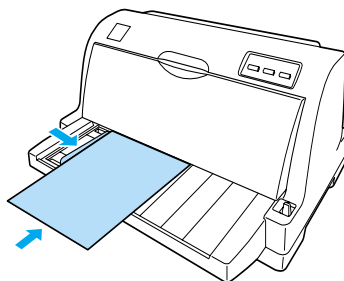
3. Vergewissern Sie sich, dass der Papierwahlhebel sich in der Position für Einzelblatzzufuhr befindet.



4. Verschieben Sie die Papierführungsschiene, bis diese an der Papierführungsmarkierung anliegt.



5. Richten Sie die linke Seite des Blattes mit der Papierführungsschiene aus und schieben Sie das Blatt gleichzeitig bis zum Anschlag in den Drucker. Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der Oberkante voran eingelegt ist.



Nach einigen Sekunden transportiert der Drucker das Papier in die Einzugsposition. Der Drucker ist betriebsbereit.

Hinweis:

- ❑ *Wenn sich die Papierwalze dreht, der Drucker das Papier jedoch nicht einzieht, entfernen Sie sämtliches Papier und legen Sie es erneut in den Drucker ein.*
- ❑ *Wenn das Papier eingezogen wird, bevor Sie die Position korrekt einstellen können, sollten Sie die Wartezeit für manuelle Zufuhr im SETUP-Modus erhöhen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.*
- ❑ *Wenn Sie die Position des Papiers nach dem Einziehen ändern müssen, beachten Sie die Anweisungen unter "Druckstartposition einstellen" auf Seite 21.*
- ❑ *Ziehen Sie Papier, das nach dem Drücken der Taste Load/Eject nicht vollständig ausgegeben wird, nicht heraus. Anderenfalls können Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers verursacht werden. Außerdem kann die Einstellung für die Druckstartposition verändert werden.*

Nachdem Sie ein Blatt ausgedruckt haben, gibt der Drucker es über die Papierführung aus und die Anzeigen Paper Out und Pause leuchten auf. Wenn Sie ein Dokument mit mehreren Seiten drucken, entfernen Sie jeweils ein bedrucktes Blatt und legen ein neues Blatt in die Papierführung ein. Der Drucker schiebt das Papier automatisch vor und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Hinweis:

Wenn der Drucker das ausgedruckte Blatt nicht ausgibt, drücken Sie die Taste Load/Eject.

Mehrfachformulare

Ihr Drucker kann sowohl Einzelblattpapier als auch Endlosmehrfachformulare bedrucken. Er kann aus bis zu 5 Blättern bestehende Mehrfachformulare bedrucken.



Achtung:

- Verwenden Sie nur Selbstdurchschreibsätze (ohne Kohlepapier oder mit Kohlepapier-Rückseite).*

- Wenn Sie Selbstdurchschreibsätze verwenden, die oben verleimt sind, legen Sie die Selbstdurchschreibsätze mit der verleimten Seite voran ein.*

Stellen Sie den Papierstärkehebel vor dem Drucken in die entsprechende Position für Ihre Mehrfachformulare. Beachten Sie hierzu die Tabelle unter "Einstellung des Papierstärkehebels" auf Seite 3.

Sie können Einzelblattmehrfachformulare über die Papierführung zuführen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Einlegen von Einzelblattpapier" auf Seite 12. Sie können Endlosmehrfachformulare auf dieselbe Weise wie normales Endlospapier zuführen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Einlegen von Endlospapier" auf Seite 5.



Achtung:

Stellen Sie beim Bedrucken von Mehrfachformularen sicher, dass der Ausdruck mithilfe Ihrer Softwareeinstellungen vollständig im druckbaren Bereich der Formulare liegt. Durch das Bedrucken des Randbereichs von Mehrfachformularen kann der Druckkopf beschädigt werden. Weitere Informationen zum druckbaren Bereich finden Sie unter "Druckbarer Bereich" auf Seite 151.

Etiketten

Sie können zwei Arten von Etiketten verwenden: Einzelblatt- und Endlospapier-Etiketten. Verwenden Sie keine Etiketten, die auf einem glänzenden Trägerblatt aufgebracht sind, da das Trägerblatt leicht verrutschen kann und sich dann möglicherweise nicht korrekt einziehen lässt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Etiketten einzulegen:



Achtung:

Verwenden Sie Etiketten nur unter normalen Betriebsbedingungen, da diese besonders empfindlich gegenüber Temperaturschwankungen und Luftfeuchtigkeit sind.

1. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Ausdruck muss sich mithilfe Ihrer Softwareeinstellungen vollständig im druckbaren Bereich befinden. Weitere Informationen zum druckbaren Bereich finden Sie unter “Druckbarer Bereich” auf Seite 151.



Achtung:

Durch das Bedrucken des Etikettenrands kann der Druckkopf beschädigt werden.

- Die Abtrennautomatik muss im SETUP-Modus aktiviert sein.
2. Legen Sie die Etiketten ein, wie in “Einlegen von Einzelblattpapier” auf Seite 12 oder “Einlegen von Endlospapier” auf Seite 5 beschrieben.

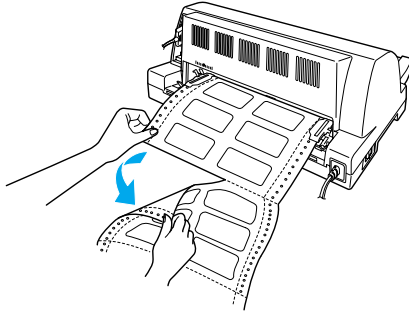
Abtrennen und Ausgeben von Etiketten

Wenn Endlospapier-Etiketten verwendet werden, sollte das Abtrennen und Ausgeben der Etiketten stets wie nachstehend beschrieben erfolgen.

**Achtung:**

Lassen Sie die Etiketten niemals durch Drücken der Taste Load/Eject zurücktransportieren. Die Etiketten können sich leicht von dem Trägerbogen lösen und einen Stau im Drucker verursachen.

1. Trennen Sie an der Druckerrückseite das letzte Blatt mit Etiketten ab, das in den Drucker eingezogen wurde. Siehe die Abbildung unten.



2. Drücken Sie zur Ausgabe des letzten Etikettenblatts in Vorwärtsrichtung die Taste LF/FF.

**Achtung:**

Lassen Sie zwischen den Druckaufträgen keine Etiketten im Drucker, diese können sich aufrollen und sich vom Trägerblatt lösen und im Drucker einklemmen, wenn Sie den Druckvorgang wieder aufnehmen.

Wechsel zwischen Endlospapier und Einzelblattpapier

Sie können auf einfache Weise zwischen Endlospapier und Einzelblattpapier wechseln, ohne hierzu das Endlospapier aus dem Traktor entfernen zu müssen.

Wechsel zu Einzelblattpapier

Gehen Sie folgendermaßen vor, um von Endlospapier zu Einzelblattpapier zu wechseln:

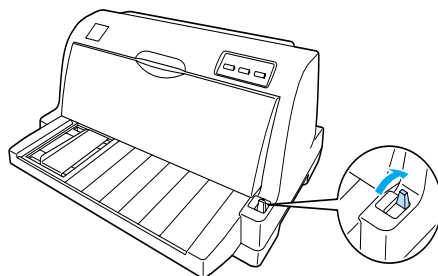
1. Wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist, schiebt der Drucker das Papier automatisch in die Abtrennposition vor.
2. Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.



Achtung:

- Trennen Sie das Papier stets ab, bevor es wieder zurück in den Drucker geführt wird. Durch das Rückführen zu vieler Bögen kann es zu einem Papierstau kommen.*
 - Lassen Sie die Etiketten niemals durch Drücken der Taste Load/Eject zurücktransportieren. Die Etiketten können sich leicht von dem Trägerbogen lösen und einen Stau im Drucker verursachen. Weitere Informationen zum Entfernen von Etiketten aus dem Papiertransportweg finden Sie unter "Abtrennen und Ausgeben von Etiketten" auf Seite 16.*
3. Drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Endlospapier wieder in die Papierparkposition zu ziehen. Das Papier befindet sich noch im Traktor, jedoch nicht mehr im Papiertransportweg.

4. Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Einzelblatt-Zuführungsposition.

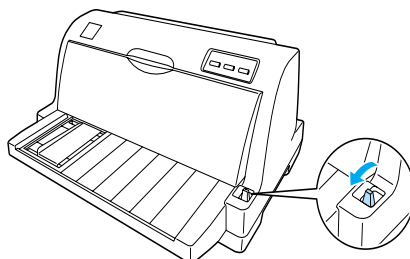


Jetzt können Sie Einzelblattpapier über die Papierführung zuführen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Einlegen von Einzelblattpapier" auf Seite 12.

Wechsel zu Endlospapier

Gehen Sie folgendermaßen vor, um von Einzelblattpapier zu Endlospapier zu wechseln:

1. Drücken Sie gegebenenfalls die Taste Load/Eject, um das zuletzt gedruckte Einzelblatt ausgeben zu lassen.
2. Stellen Sie sicher, dass Endlospapier in den Drucker eingelegt ist, wie unter "Einzug von Endlospapier mit dem Traktor" auf Seite 6 beschrieben.
3. Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Traktor-Zuführungsposition.



Beim Empfang von Daten transportiert der Drucker das Endlospapier automatisch aus der Papierparkposition in die Einzugsposition.

Verwendung der Funktion Micro Adjust

Die Funktion Micro Adjust ermöglicht Ihnen, das Papier in Schritten von 0.141 mm (1/180 Zoll) vor und zurück zu bewegen, sodass Sie die Druckstart- und die Abtrennposition genau einstellen können.

Abtrennposition einstellen

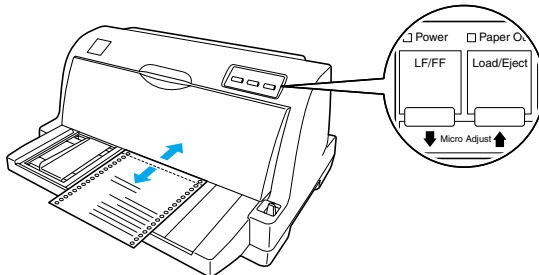
Wenn die Papierperforierung nicht mit der Abtrennkante zusammentrifft, können Sie die Funktion Micro Adjust verwenden, um die Perforierung in die korrekte Abtrennposition zu transportieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Abtrennposition einzustellen:

Hinweis:

Die Einstellung für die Abtrennposition bleibt so lange wirksam, bis sie geändert wird, auch wenn Sie den Drucker ausschalten.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Papier sich an der aktuellen Abtrennposition befindet.
2. Halten Sie die Taste PAUSE ca. drei Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige PAUSE beginnt zu blinken, und der Drucker wechselt in den Modus Micro Adjust.
3. Drücken Sie die Taste LF/FF \blacktriangledown , um das Papier vorzuschieben, oder drücken Sie die Taste LOAD/EJECT \blacktriangleup , um das Papier zurückzuziehen, bis die Papierperforierung mit der Abtrennkante der Druckerabdeckung zusammentrifft.



Hinweis:

Der Drucker verfügt über eine niedrigste und eine höchste Abtrennposition. Wenn Sie versuchen, die Abtrennposition außerhalb dieses Bereichs zu legen, gibt der Drucker ein akustisches Signal aus und bricht den Papiertransport ab.

4. Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.
5. Drücken Sie die Taste PAUSE, um den Modus Micro Adjust zu beenden.

Wenn Sie den Druckvorgang wieder aufnehmen, zieht der Drucker das Papier automatisch zurück in die Druckstartposition und startet den Druckvorgang.

Druckstartposition einstellen

Die Druckstartposition ist die Position auf einer Seite, an der die erste Zeile gedruckt wird. Wenn die erste Zeile auf Ihrer Seite zu hoch oder zu niedrig gedruckt wird, können Sie diese Position mithilfe der Funktion Micro Adjust ändern.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckstartposition einzustellen:

Hinweis:

- ❑ Die Einstellung für die Druckstartposition bleibt so lange wirksam, bis sie geändert wird, auch wenn Sie den Drucker ausschalten.
 - ❑ Die in einigen Anwendungen vorgenommene Einstellung des oberen Rands hat Priorität gegenüber der von Ihnen mithilfe der Funktion Druckstartposition eingestellten Druckstartposition. Falls erforderlich, stellen Sie die Druckstartposition in der Anwendung ein.
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
 2. Drücken Sie die Taste PAUSE, um den Druckvorgang abzubrechen. Die Anzeige PAUSE leuchtet auf.

3. Legen Sie Papier ein. Drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Papier wieder in die Druckstartposition zu transportieren. Heben Sie gegebenenfalls die Druckerabdeckung ab, sodass Sie die Papierposition sehen können.
4. Halten Sie die Taste PAUSE ca. drei Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige PAUSE beginnt zu blinken, und der Drucker schaltet in den Micro-Adjust-Modus.
5. Drücken Sie die Taste LF/FF ↓, um die Druckstartposition auf der Seite nach unten zu verschieben oder die Taste Load/Eject ↑, um die Druckstartposition auf der Seite nach oben zu verschieben.

Hinweis:

- ❑ *Der Drucker verfügt über eine niedrigste und eine höchste Druckstartposition. Wenn Sie versuchen, die Druckstartposition außerhalb dieses Bereichs zu legen, gibt der Drucker ein akustisches Signal aus und bricht den Papiertransport ab.*
 - ❑ *Wenn das Papier die Standarddruckstartposition erreicht, gibt der Drucker ebenfalls ein akustisches Signal aus und unterbricht den Papiertransport kurz. Sie können die Standardeinstellung als Referenzpunkt für die Einstellung der Druckstartposition verwenden.*
6. Nachdem Sie die Druckstartposition eingestellt haben, drücken Sie zum Verlassen des Modus Druckstartposition die Taste PAUSE.

Druckersoftware



Informationen zu Ihrer Druckersoftware24

Druckertreiber unter Windows 95, 98, Me verwenden24

 Druckertreiber aus Windows-Anwendungen aufrufen....25

 Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen26

 Druckertreibereinstellungen ändern27

Verwendung des Druckertreibers unter Windows XP,
2000 und NT 4.0.28

 Druckertreiber aus Windows-Anwendungen aufrufen....28

 Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen30

 Druckertreibereinstellungen ändern32

Übersicht der Druckertreibereinstellungen.....33

EPSON Status Monitor 3 verwenden35

 Einrichtung des EPSON Statusmonitos 335

 EPSON Statusmonitor 3 aufrufen37

Informationen zu Ihrer Druckersoftware

Die im Lieferumfang des Druckers enthaltene EPSON-Druckersoftware besteht aus dem Druckertreiber und dem EPSON Status Monitor 3.

Der Druckertreiber ist ein spezielles Programm, mit dem der Computer den Drucker steuern kann. Sie müssen den Druckertreiber installieren, damit Ihre Windows-Softwareanwendungen die Möglichkeiten des Druckers vollständig nutzen können.

Der EPSON Status Monitor 3 ermöglicht die Überwachung des Druckerstatus, gibt Warnungen aus, wenn Fehler auftreten und liefert Ihnen Tipps zur Behebung von Fehlern. Der EPSON Status Monitor 3 wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.

Hinweis:

- ❑ *Bevor Sie fortfahren, müssen Sie sicherstellen, dass Sie den Druckertreiber, wie auf dem Setup-Informationsblatt beschrieben, auf dem Computer installiert haben.*
- ❑ *Im Druckertreiber wird nur LQ-630 als Druckernamen angezeigt, auch wenn der Drucker ein Modell LQ-630S ist. Wählen Sie LQ-630 zum Installieren oder Verwenden des Druckertreibers, auch wenn der installierte oder verwendete Drucker ein LQ-630S ist.*

Druckertreiber unter Windows 95, 98, Me verwenden

Sie können den Druckertreiber aus einer Windows-Anwendung oder aus dem Menü Start aufrufen.

- ❑ Wenn Sie den Druckertreiber aus einer Windows-Anwendung aufrufen, gelten die Einstellungen, die Sie vornehmen, nur für diese Anwendung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckertreiber aus Windows-Anwendungen aufrufen" auf Seite 25.

- ❑ Wenn Sie den Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen, gelten die Einstellungen, die Sie vornehmen, für alle Anwendungen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt “Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen” auf Seite 26.

Weitere Informationen zur Überprüfung und Änderung der Druckertreibereinstellungen finden Sie unter “Druckertreibereinstellungen ändern” auf Seite 27.

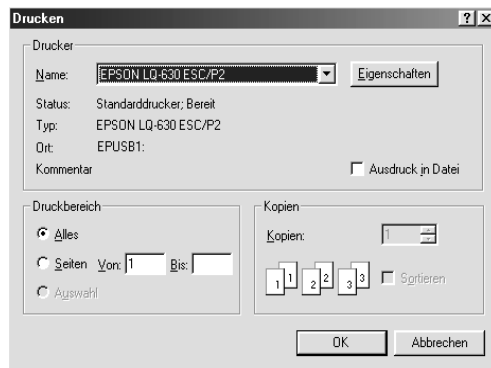
Hinweis:

Einige Windows-Anwendungen setzen die im Druckertreiber ausgewählten Einstellungen außer Kraft, andere nicht. Überprüfen Sie deshalb, ob die Druckertreibereinstellungen Ihren Anforderungen entsprechen.

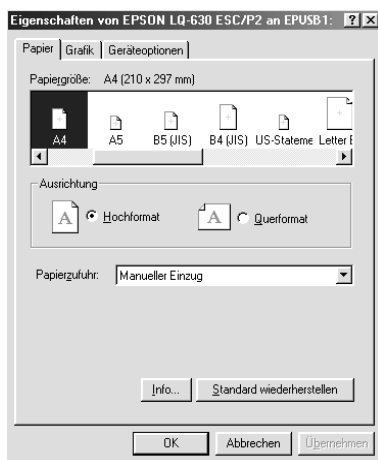
Druckertreiber aus Windows-Anwendungen aufrufen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber aus einer Windows-Anwendung aufzurufen.

1. Wählen Sie im Menü Datei Ihrer Anwendung den Befehl Drucker einrichten bzw. Drucken aus. Das Dialogfeld Drucken bzw. Druckereinrichtung wird angezeigt.



2. Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf Drucker, Einrichten, Eigenschaften oder Optionen. (Möglicherweise müssen Sie eine Kombination dieser Schaltflächen anklicken.) Das Fenster Eigenschaften mit den Registerkarten Papier, Grafik und Geräteoptionen wird angezeigt. In diesen Registerkarten können Sie die Druckertreibereinstellungen vornehmen.



3. Um eine Registerkarte anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Tab. Nähere Informationen zum Ändern der Druckertreibereinstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Druckertreibereinstellungen ändern" auf Seite 27.

Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen

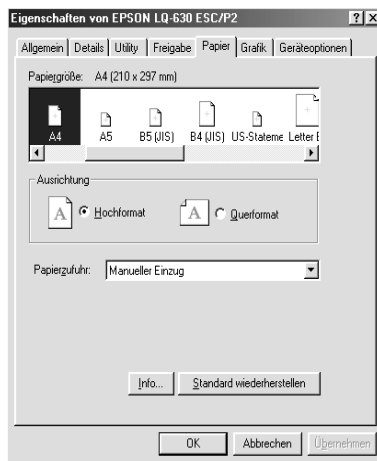
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber aus dem Menü Start aufzurufen.

1. Klicken Sie auf Start und zeigen Sie auf Einstellungen.
2. Klicken Sie anschließend auf Drucker.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker, und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü den Befehl Eigenschaften. Auf dem Bildschirm sehen Sie jetzt das Dialogfeld Eigenschaften mit den Menüs Papier, Grafik, Geräteoptionen und Utility. In diesen Registerkarten können Sie die Druckertreibereinstellungen vornehmen.

- Um eine Registerkarte anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Tab. Nähere Informationen zum Ändern der Druckertreibereinstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Druckertreibereinstellungen ändern" auf Seite 27.

Druckertreibereinstellungen ändern

Sie können die Einstellungen des Druckertreibers im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers ändern. Einen Überblick über die verfügbaren Einstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Übersicht der Druckertreibereinstellungen" auf Seite 33. Sie können ferner die Online-Hilfe aufrufen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf Elemente im Druckertreiber klicken und die Option Was ist das? auswählen.



Wenn Sie alle Druckertreibereinstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf Standard wiederherstellen, um die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.

Sobald Sie die Druckertreibereinstellungen überprüft und gegebenenfalls geändert haben, können Sie mit dem Drucken beginnen.

Verwendung des Druckertreibers unter Windows XP, 2000 und NT 4.0

Sie können den Druckertreiber aus einer Windows-Anwendung oder aus dem Menü Start aufrufen.

- ❑ Wenn Sie den Druckertreiber aus einer Windows-Anwendung aufrufen, gelten die Einstellungen, die Sie vornehmen, nur für diese Anwendung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckertreiber aus Windows-Anwendungen aufrufen" auf Seite 28.
- ❑ Wenn Sie den Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen, gelten die Einstellungen, die Sie vornehmen, für alle Anwendungen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen" auf Seite 30.

Nähere Informationen zum Überprüfen und Ändern der Druckertreibereinstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Druckertreibereinstellungen ändern" auf Seite 32.

Hinweis:

Einige Windows-Anwendungen setzen die im Druckertreiber ausgewählten Einstellungen außer Kraft, andere nicht. Überprüfen Sie deshalb, ob die Druckertreibereinstellungen Ihren Anforderungen entsprechen.

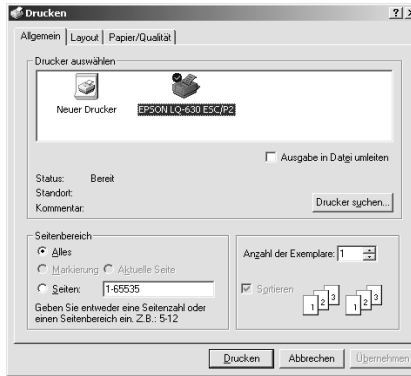
Druckertreiber aus Windows-Anwendungen aufrufen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber aus einer Windows-Anwendung aufzurufen.

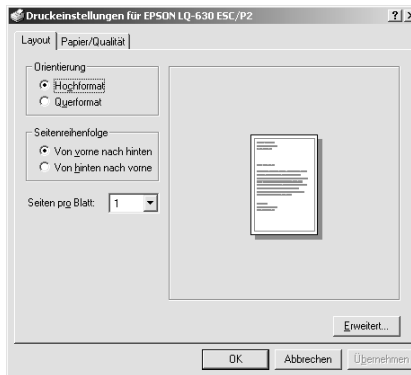
Hinweis:

Die im folgenden Abschnitt aufgeführten Beispiele zeigen das Betriebssystem Windows 2000. Sie unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Dialogfeldern.

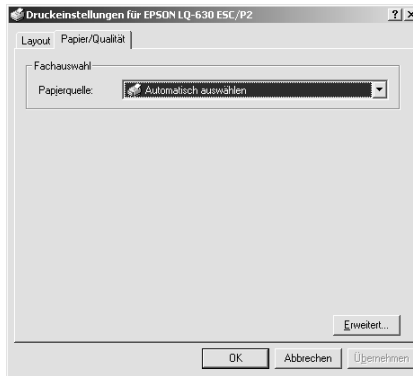
1. Wählen Sie im Menü Datei Ihrer Anwendung den Befehl Drucker einrichten bzw. Drucken aus. Das Dialogfeld Drucken bzw. Druckereinrichtung wird angezeigt.



2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker ausgewählt ist, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Druckereinstellungen (Windows XP oder 2000) bzw. klicken Sie auf Drucker, Einrichten, Eigenschaften oder Optionen (Windows NT 4.0). (Möglicherweise müssen Sie eine Kombination dieser Schaltflächen anklicken.) Das Dialogfeld Dokumenteneigenschaften mit den Menüs Layout und Papier/Qualität (Windows XP und 2000) bzw. den Menüs Seite einrichten und Weitere Optionen (Windows NT 4.0) wird eingeblendet. In diesen Registerkarten können Sie die Druckertreibereinstellungen vornehmen.



- Um eine Registerkarte anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Tab. Nähere Informationen zum Ändern der Druckertreibereinstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Druckertreibereinstellungen ändern" auf Seite 32.



Druckertreiber aus dem Menü Start aufrufen

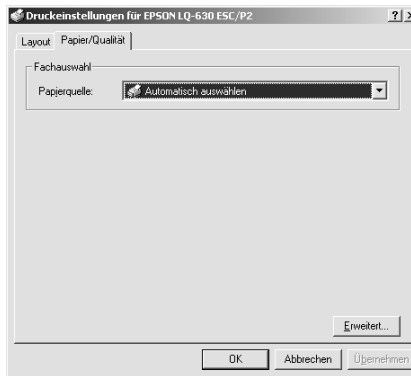
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckertreiber aus dem Menü Start aufzurufen.

Hinweis:

Die im Folgenden abgebildeten Dialogfelder stammen aus dem Betriebssystem Windows 2000. Sie unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Dialogfeldern.

- Unter Windows 2000 oder NT 4.0 klicken Sie auf Start, zeigen auf Einstellungen und klicken auf Drucker. Unter Windows XP Professional Edition klicken Sie auf Start und dann auf Drucker und Faxgeräte. Unter Windows XP Home Edition zeigen Sie zuerst auf Systemsteuerung und klicken dann auf Drucker und Faxgeräte.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf Druckereinstellungen (Windows XP und 2000) bzw. Standardeinstellungen für Dokument (Windows NT 4.0). Das Dialogfeld Druckereinstellungen bzw. Dokumenteneigenschaften mit den Menüs Layout und Papier/Qualität (Windows XP und 2000) bzw. den Menüs Seite einrichten und Weitere Optionen (Windows NT 4.0) wird angezeigt. In diesen Registerkarten können Sie die Druckertreibereinstellungen vornehmen.



Wenn Sie auf Eigenschaften klicken, wird das Druckersoftwarefenster aufgerufen. Es enthält Registerkarten, in denen Sie die Druckertreibereinstellungen vornehmen können.



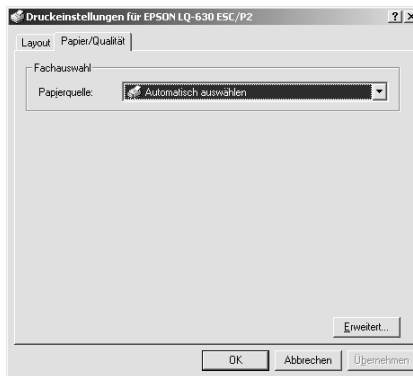
- Um eine Registerkarte anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Tab. Nähere Informationen zum Ändern der Druckertreibereinstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Druckertreibereinstellungen ändern" auf Seite 32.

Druckertreibereinstellungen ändern

Der Druckertreiber verfügt über zwei Registerkarten, in denen Sie die Druckertreibereinstellungen ändern können: Layout und Papier/Qualität (Windows XP und 2000) bzw. Seite einrichten und Weitere Optionen (Windows NT 4.0). Sie können die Einstellungen ferner auf der Registerkarte Utility in der Druckersoftware ändern. Einen Überblick über die verfügbaren Einstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Übersicht der Druckertreibereinstellungen" auf Seite 33. Sie können ferner die Online-Hilfe aufrufen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf Elemente im Druckertreiber klicken und die Option Was ist das? auswählen.

Wenn Sie alle Druckertreibereinstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf Abbrechen, um die Änderungen rückgängig zu machen.

Sobald Sie die Druckertreibereinstellungen überprüft und gegebenenfalls geändert haben, können Sie mit dem Drucken beginnen.



Übersicht der Druckertreibereinstellungen

In den folgenden Tabellen werden die Windows-Druckertreibereinstellungen aufgeführt. Beachten Sie, dass einige Einstellungen nicht in allen Windows-Versionen verfügbar sind.

2

Druckereinstellungen

Einstellungen	Erklärungen
Papiergröße/ Formular	Wählen Sie das Papierformat, das Sie verwenden möchten, aus. Wenn das gewünschte Papierformat nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Bildlaufleiste, um weitere Papierformate anzuzeigen. Wenn das gewünschte Papierformat nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf Benutzerdefiniert oder Benutzerdefinierte Größe, und nehmen Sie im angezeigten Dialogfeld die Papierformateinstellung vor.
Ausrichtung/ Format	Wählen Sie Hochformat oder Querformat aus.
Papierzufuhr/ Papierquelle	Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus.
Auflösung/ Grafikauflösung	Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus. Je höher die gewählte Auflösung, desto mehr Details werden gedruckt. Eine hohe Auflösung reduziert jedoch die Druckgeschwindigkeit.
Farbmischung	Sie können die Standardeinstellung Fein verwenden oder je nach Art des Ausdrucks eine andere Option aktivieren.
Intensität/ Druckdichte	Bewegen Sie den Schieberegler, um die Helligkeit des Ausdrucks einzustellen.
Druckqualität/ Qualität	Wählen Sie eine Option für die Druckqualität aus der Liste aus. Wenn Sie die Option Bidirektional - Ein auswählen, wechseln Sie in den bidirektionalen Druckmodus, und die Druckgeschwindigkeit wird erhöht. Wenn Sie die Option Bidirektional - Aus auswählen, wechselt der Drucker zurück zum Unidirektionaldruck. Dadurch wird die Druckgeschwindigkeit reduziert, es wird jedoch präziser gedruckt. Wenn Sie die Option Bidirektional - Standard auswählen, werden die im Drucker gespeicherten Einstellungen verwendet.

Einstellungen	Erklärungen
EPSON Status Monitor 3	Sie können den EPSON Status Monitor 3 durch Klicken auf diese Schaltfläche aufrufen. Wenn der Drucker überwacht werden soll, muss das Kontrollkästchen Druckerstatus überwachen aktiviert sein.
Überwachungsoptionen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Überwachungsoptionen zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für den EPSON Status Monitor 3 vornehmen.
Papier/ Ausgabe	Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiergröße, Ausrichtung und Papierquelle, die Sie in der Registerkarte Seite einrichten vorgenommen haben, und ändern Sie diese gegebenenfalls. Wählen Sie eine zu ändernde Einstellung aus, und wählen Sie anschließend eine Option aus dem Listenfeld Einstellung ändern aus.
Farbanpassung für Rasterbilder	Klicken Sie auf Farbanpassung für Rasterbilder, um Helligkeit und Kontrast einzustellen, den RGB-Gammawert einzugeben oder andere Einstellungen vorzunehmen. Das Dialogfeld Farbanpassung für Rasterbilder wird angezeigt. Nähere Angaben erhalten Sie, wenn Sie in diesem Dialogfeld auf Hilfe klicken.

Überwachungseinstellungen

Einstellungen	Erklärungen
EPSON Status Monitor 3	Sie können den EPSON Status Monitor 3 durch Klicken auf diese Schaltfläche aufrufen. Wenn der Drucker überwacht werden soll, muss das Kontrollkästchen Druckerstatus überwachen aktiviert sein.
Überwachungsoptionen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Überwachungsoptionen zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für den EPSON Statusmonitor 3 vornehmen. Siehe "Einrichtung des EPSON Statusmonitors 3" auf Seite 35 für weitere Informationen.

EPSON Status Monitor 3 verwenden

2

EPSON Status Monitor 3, der im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, ist für Windows Me, 98, 95, XP, 2000 und NT 4.0 verfügbar. Dieses Programm ermöglicht Ihnen, den Druckerstatus zu überwachen, warnt Sie beim Auftreten eines Fehlers und bietet Ihnen gegebenenfalls eine Anleitung zur Fehlerbehebung.

Der EPSON Status Monitor 3 ist nur unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- Der Drucker ist über die parallele Schnittstelle [LPT1] oder die USB-Schnittstelle direkt an den Hostcomputer angeschlossen.
- Das System ist für bidirektionale Kommunikation konfiguriert.

Der EPSON Status Monitor 3 wird bei der Installation des Druckertreibers installiert, wie auf dem *Setup-Informationsblatt* beschrieben.

Hinweis:

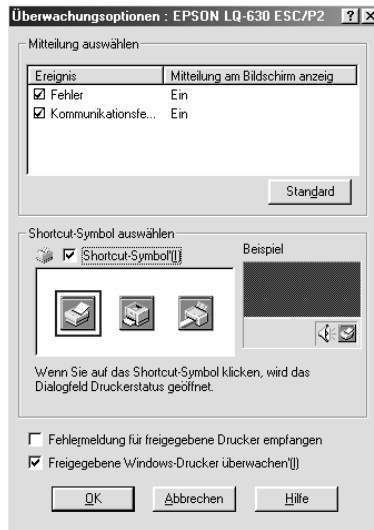
Wenn Sie den Druckertreiber über die Option Neuer Drucker oder Drucker hinzufügen im Ordner Drucker oder mit der Methode „Point&Print“ installieren, funktioniert der EPSON Status Monitor 3 möglicherweise nicht einwandfrei. Wenn Sie den EPSON Status Monitor 3 verwenden wollen, installieren Sie den Druckertreiber neu, wie auf dem Setup-Informationsblatt beschrieben.

Bevor Sie den EPSON Status Monitor 3 verwenden, lesen Sie die auf der CD-ROM mit der Druckersoftware befindliche README-Datei. Diese Datei enthält die neuesten Informationen zum Utility.

Einrichtung des EPSON Statusmonitos 3

Gehen Sie folgendermaßen vor zum Einrichten des EPSON Status Monitor 3:

1. Rufen Sie die Registerkarte Utility auf, wie im Abschnitt "Druckertreiber unter Windows 95, 98, Me verwenden" auf Seite 24 bzw. "Verwendung des Druckertreibers unter Windows XP, 2000 und NT 4.0" auf Seite 28 beschrieben.
2. Klicken Sie auf Überwachungsoptionen. Das Dialogfeld Überwachungsoptionen wird angezeigt.



3. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

Mitteilung auswählen	In diesem Feld wird angezeigt, welche Fehlerarten gemeldet werden sollen. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Fehlerarten, zu denen Meldungen angezeigt werden sollen.
Shortcut-Symbol auswählen	Wenn Sie das Kontrollkästchen Shortcut-Symbol aktivieren und ein Symbol auswählen, wird das ausgewählte Symbol in der Task-Leiste rechts unten im Bildschirm angezeigt. Das Einstellungsbeispiel wird im rechten Fenster angezeigt. Durch Klicken auf das Shortcut-Symbol können Sie den EPSON Status Monitor 3 auf einfache Weise aufrufen.
Fehlermeldung für freigegebene Drucker empfangen	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Fehlermeldungen zu freigegebenen Druckern angezeigt werden.

Freigegebene Windows-Drucker überwachen	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann ein freigegebener Drucker auf anderen Computern überwacht werden.
---	---

Hinweis:

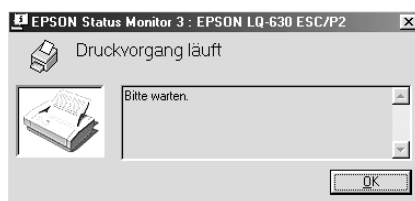
Klicken Sie auf Standard, um alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.

EPSON Statusmonitor 3 aufrufen

Wählen Sie eine der folgenden Methoden zum Aufrufen des EPSON Status Monitor 3:

- ❑ Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Task-Leiste. Um der Task-Leiste ein Shortcut-Symbol hinzuzufügen, rufen Sie die Registerkarte Utility auf, und folgen Sie den Anweisungen.
- ❑ Rufen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Utility auf, und klicken Sie anschließend auf das Symbol EPSON Status Monitor 3. Wie Sie die Registerkarte Utility aufrufen können, erfahren Sie im Abschnitt "Druckertreiber unter Windows 95, 98, Me verwenden" auf Seite 24 bzw. "Verwendung des Druckertreibers unter Windows XP, 2000 und NT 4.0" auf Seite 28.

Wenn Sie den EPSON Status Monitor 3 wie oben beschrieben aufrufen, wird das folgende Meldungsfenster angezeigt.



In diesem Fenster werden Informationen zum Druckerstatus angezeigt.

Bedienfeld

Tasten und Anzeigen 40

Schrift auswählen 42

Standardeinstellungen des Druckers 43

 Standardeinstellungen verstehen..... 43

 Standardeinstellungen ändern 50

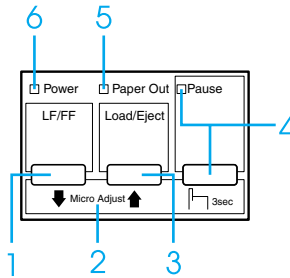
Sperrmodus 52

 Aktivieren/Deaktivieren des Sperrmodus..... 52

 Ändern der Sperrmodus-Einstellungen 52



Tasten und Anzeigen



1 Taste LF/FF

- ❑ Wenn diese Taste kurz gedrückt wird, wird das Papier zeilenweise vorgeschoben.
- ❑ Wenn die Taste einige Sekunden lang gedrückt gehalten wird, wird ein Einzelblatt ausgegeben oder das Endlospapier vorwärts zur nächsten Druckstartposition transportiert.

2 Micro Adjust

Wenn Sie die Taste Pause drei Sekunden gedrückt halten, wechselt der Drucker in den Modus Micro Adjust. In diesem Modus können Sie die Druckstartposition und die Abtrennposition einstellen. Hierzu drücken Sie die Tasten LF/FF↓ und Load/Eject↑. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Verwendung der Funktion Micro Adjust" auf Seite 20.

3 Taste Load/Eject

- Zieht ein einzelnes Blatt Papier ein.
- Gibt ein einzelnes Blatt Papier aus, wenn eines eingezogen ist.
- Zieht Endlospapier aus der Papierparkposition ein.
- Führt das Endlospapier zurück in die Papierparkposition, wenn zuvor ein Blatt eingezogen wurde.

4 Taste Pause

- Hält den Druckvorgang vorübergehend an. Wenn die Taste erneut gedrückt wird, wird der Druckvorgang wieder aufgenommen.
- Wenn die Taste drei Sekunden lang gedrückt gehalten wird, wechselt der Drucker in den Modus Micro Adjust. Wenn die Taste erneut gedrückt wird, verlässt der Drucker den Modus Micro Adjust.

Anzeige Pause

- Leuchtet, wenn der Druckvorgang unterbrochen wurde.
- Blinkt, wenn sich der Drucker im Modus Micro Adjust befindet.

5 Anzeige Paper Out

- Leuchtet auf, wenn sich kein Papier in der ausgewählten Papierzufuhr mehr befindet oder das Papier nicht korrekt eingezogen wurde.
- Blinkt, wenn das Papier nicht vollständig ausgegeben wurde.

6 Anzeige Power

- Leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
- Blinkt, wenn ein schwerwiegender Fehler eingetreten ist.

Schrift auswählen

Sie können die Druckerschriften, Zeichenabstände und Größen im SETUP-Modus auswählen. Weitere Anweisungen zum Ändern der Standardeinstellungen finden Sie unter "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.

Hinweis:

- ❑ *Die verfügbaren Zeichenabstände und -größen sind abhängig von der von Ihnen ausgewählten Schrift. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle unten.*

Bitmap-Schriftarten

Schriftart	Zeichenabstand
Draft (Entwurf)	10, 12, 15
Roman	10, 12, 15, PS
Sans Serif	10, 12, 15, PS
Courier	10, 12, 15
Prestige	10, 12
Script	10
OCR-B	10
Orator	10
Orator-S	10
Script C	Proportional

Skalierbare Schrift

Schriftart	Format
Roman	10,5 pt, 8 pt bis 32 pt (alle 2 pt)
Sans Serif	10,5 pt, 8 pt bis 32 pt (alle 2 pt)
Roman T	10,5 pt, 8 pt bis 32 pt (alle 2 pt)
Sans Serif H	10,5 pt, 8 pt bis 32 pt (alle 2 pt)

- ❑ *Die Einstellungen, die Sie im Anwendungsprogramm vornehmen, haben im Allgemeinen Priorität gegenüber den Einstellungen, die Sie im SETUP-Modus vornehmen. Um das beste Ergebnis zu erzielen, wählen Sie die Schrift in der Anwendung aus und nehmen auch andere Einstellungen in der Anwendung vor.*

Standardeinstellungen des Druckers

Die Standardeinstellungen steuern viele Druckerfunktionen. Während Sie diese Funktionen oft über die Software oder den Druckertreiber einstellen können, müssen Sie gelegentlich dennoch eine Standardeinstellung im SETUP-Modus über das Bedienfeld des Druckers ändern.

Eine nähere Beschreibung der Einstellungen, die Sie im SETUP-Modus ändern können, finden Sie unter "Standardeinstellungen verstehen" auf Seite 43. Weitere Anweisungen zum Ändern der Einstellungen finden Sie unter "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.

Standardeinstellungen verstehen

Dieser Abschnitt beschreibt die im SETUP-Modus verfügbaren Einstellungen und Optionen. Diese Einstellungen werden in der folgenden Tabelle aufgeführt und nach der Tabelle detailliert beschrieben.

Weitere Informationen zum Aufrufen und Ändern einer Einstellung finden Sie unter "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.

SETUP-Modus

Einstellungen	Optionen (Standardwerte sind fett gedruckt)
Seitenlänge für Traktor	Länge in Zoll: 3, 3.5, 4, 5.5, 6, 7, 8, 8.5, 11 , 70/6, 12, 14, 17
Seitenperforation überspringen	Aus , Ein
Abtrennautomatik	Aus , Ein
Autom. Z.-Vorschub	Aus , Ein
Druckrichtung	Bidirektional , Unidirektional, Automatisch
Betriebssystem	ESC/P2 , IBM PPDS
Null-Darstellung	0 , ∅ (das Zeichen Null mit einem Schrägstrich)

Einstellungen	Optionen (Standardwerte sind fett gedruckt)
Schneller Entwurf	Aus, Ein
I/F-Modus	Automatisch , Paralleles I/F*, Serielles I/F**, USB
Wartezeit für automatische I/F-Erkennung	10 Sekunden , 30 Sekunden
Paralleler I/F (Schnittstelle) bidirektionaler Modus*	Aus, Ein
Baudrate**	19200 bps , 9600 bps, 4800 bps, 2400 bps, 1200 bps, 600 bps, 300 bps
Parität**	None (Keine), Odd (Ungerade), Even (Gerade), Ignore (Ignorieren)
Datenlänge**	8 Bit , 7 Bit
Paketmodus	Automatisch , Aus
Autom.W.-Rücklauf)*	Aus , Ein
A.G.M***	Aus , Ein
Zeichentabelle	Standardmodell: kursiv, PC437 , PC850, PC860, PC863, PC865, PC861, BRASCii, Abicomp, Roman8, ISO Latein 1, PC858, ISO 8859-15 Alle andere Modelle: Kursiv, PC437 , PC850, PC437 Greek, PC853, PC855, PC852, PC857, PC864, PC866, PC869, MAZOWIA, Code MJK, ISO 8859-7, ISO Latin 1T, Bulgaria, PC 774, Estonia, ISO 8859-2, PC 866 LAT., PC 866UKR, PC APTEC, PC708, PC720, PCAR 864, PC860, PC865, PC861, PC863, BRASCii, Abicomp, Roman8, ISO Latin 1, PC858, ISO8859-15, PC 771
Internationaler Zeichensatz für Kursiv****	Kursiv USA , Kursiv Frankr., Kursiv Deutschland, Kursiv U.K., Kursiv Dänemark 1, Kursiv Schweden, Kursiv Italien, Kursiv Spanien 1
Zeichenabstand	10 Zeichen/Zoll , 12 Zeichen/Zoll, 15 Zeichen/Zoll, 17 Zeichen/Zoll, Proportional
Schriftart	Draft, Roman , Sans Serif, Courier, Prestige, Script, OCR-B, Orator, Orator-S, Script C, Roman T, Sans Serif H
Wartezeit für manuelle Zufuhr	0,5 Sekunden, 1 Sekunde , 1,5 Sekunden, 2 Sekunden
Akustisches Signal	Aus, Ein
Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung	Aus , Ein

- * Nur für LQ-630
- ** Nur für LQ-630S
- ***Diese Option ist nur im IBM PPDS-Emulationsmodus verfügbar.
- ****Die für diese Einstellung verfügbaren Optionen variieren je nach Land.

Seitenlänge für Traktor

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen, die Seitenlänge (in Zoll) für in den Traktor eingezogenes Endlospapier einzustellen.

3

Seitenperforation überspringen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Option Endlospapier als Papierzufuhr ausgewählt ist. Wenn Sie diese Option aktivieren, lässt der Drucker einen Rand von 25,4 mm zwischen der zuletzt gedruckten Zeile auf der einen Seite und der nächsten Zeile am Anfang der nächsten Seite. Da Randeinstellungen der meisten Anwenderprogramme Priorität gegenüber den Einstellungen am Bedienfeld haben, sollten Sie diese Einstellung nur verwenden, wenn Sie die Ränder oben und unten nicht mithilfe Ihrer Anwendung festlegen können.

Abtrennautomatik

Wenn die Option Abtrennautomatik aktiviert ist und Sie Endlospapier verwenden, transportiert der Drucker die Papierperforierung automatisch in die Abtrennposition, in welcher Sie die gedruckte(n) Seite(n) problemlos abtrennen können. Wenn der Drucker wieder Daten empfängt, führt er das Papier automatisch zurück zur Druckstartposition und beginnt mit dem Druck. Auf diese Weise können Sie die nächste Seite vollständig nutzen. Bei Verwendung von Endlospapier ist es empfehlenswert, die Abtrennautomatik zu aktivieren.

Autom. Z.-Vorschub

Wenn der automatische Zeilenvorschub aktiviert ist, wird an jeden Wagenrücklaufbefehl (CR) ein Zeilenvorschubbefehl (LF) angehängt.

Druckrichtung

Sie können die Optionen Automatische Druckrichtung, Bidirektionaldruck oder Unidirektionaldruck auswählen. Der Druckvorgang ist normalerweise bidirektional, der unidirektionale Druck ermöglicht jedoch eine präzisere vertikale Ausrichtung.

Betriebssystem

Wenn Sie die Einstellung ESC/P2 auswählen, arbeitet der Drucker im EPSON ESC/P2-Modus. Wenn Sie die Option IBM PPDS auswählen, emuliert der Drucker einen IBM-Drucker.

Null-Darstellung

Das Zeichen Null wird mit einem Schrägstrich (\emptyset) (wenn diese Funktion aktiviert ist) oder ohne Schrägstrich (0) (wenn diese Funktion deaktiviert ist) dargestellt. Der Schrägstrich dient der leichteren Unterscheidung zwischen dem Großbuchstaben „O“ und der Ziffer „0“.

Schneller Entwurf

Wenn der Modus Schneller Entwurf aktiviert ist, druckt der Drucker bis zu 300 Zeichen/Sekunde bei 10 Zeichen/Zoll bzw. 360 Zeichen/Sekunde bei 12 Zeichen/Zoll. Wenn der Modus deaktiviert ist druckt der Drucker 225 Zeichen/Sekunde bei 10 Zeichen/Zoll bzw. 270 Zeichen/Sekunde bei 12 Zeichen/Zoll.

I/F-Modus

Für den LQ-630 können Sie als Schnittstellenmodus folgende Optionen auswählen: Automatisch, Paralleles I/F oder USB. Für den LQ-630S können Sie als Schnittstellenmodus folgende Optionen auswählen: Automatisch, Serielles I/F oder USB. Wenn Sie die Option Automatisch auswählen, wählt der Drucker automatisch die Schnittstelle aus, die Daten empfängt und verwendet diese Schnittstelle bis zum Ende des jeweiligen Druckauftrags. Die Einstellung Automatisch ermöglicht Ihnen, einen Drucker mit mehreren Computern zu nutzen, ohne dabei den Schnittstellenmodus wechseln zu müssen.

Wenn nur ein Computer am Drucker angeschlossen ist, können Sie die Option Paralleles I/F, Serielles I/F oder USB auswählen, je nach Schnittstelle, über die der Computer verfügt.

Wartezeit für automatische I/F-Erkennung

Wenn sich der Drucker im automatischen Schnittstellenmodus befindet und von der gegenwärtig ausgewählten Schnittstelle über den für diese Einstellung festgelegten Zeitraum keine Daten empfängt, stellt der Drucker selbsttätig fest, welche Schnittstelle Daten empfängt und wechselt dann zu dieser Schnittstelle. Sie können für die Wartezeit für die automatische Schnittstellenerkennung entweder 10 Sekunden oder 30 Sekunden festlegen.

Paralleler I/F (Schnittstelle) bidirektionaler Modus (nur für LQ-630)

Wenn diese Option aktiviert ist, wird der bidirektionale Übertragungsmodus für die parallele Schnittstelle verwendet. Deaktivieren Sie diese Option, wenn der bidirektionale Übertragungsmodus nicht benötigt wird.

Baudrate (nur für LQ-630S)

Mit dieser Option können Sie die Datenübertragungsrate (Baud) für die serielle Schnittstelle einstellen. Die Baudrate wird in Bits pro Sekunde (bps) gemessen. Nähere Informationen zu den korrekten Einstellungen erhalten Sie in der Dokumentation zum Computer und zur Software.

Parität (nur für LQ-630S)

Wenn Sie für diese Option None (Keine) auswählen, ist die Paritätsprüfung deaktiviert. Das Paritätsbit stellt, wenn es verwendet wird, eine gute Möglichkeit zur Fehlererkennung dar. Nähere Informationen zu den korrekten Einstellungen erhalten Sie in der Dokumentation zum Computer und zur Software.

Datenlänge (nur für LQ-630S)

Wählen Sie für die Datenlänge der seriellen Schnittstelle 7 Bit oder 8 Bit. Nähere Informationen zu den korrekten Einstellungen erhalten Sie in der Dokumentation zum Computer und zur Software.

Paketmodus

Stellen Sie sicher, die Option Automatisch auszuwählen, wenn Sie aus Windows-Anwendungen unter Verwendung des Druckertreibers drucken wollen, der sich auf der im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen CD-ROM befindet. Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie Verbindungsprobleme beim Drucken aus Anwendungen unter anderen Betriebssystemen wie z.B. DOS haben.

Autom. W.-Rücklauf

Diese Option ist nur im IBM PPDS-Emulationsmodus verfügbar. Wenn die Option Automatischer Wagenrücklauf aktiviert ist, wird an jeden Zeilenvorschubbefehl (LF) bzw. ESCJ-Befehl ein Wagenrücklaufbefehl (CR) angehängt, sodass der Drucker automatisch zur nächsten Druckposition am linken Rand fährt. Wenn diese Option deaktiviert ist, müssen Sie manuell einen Wagenrücklaufbefehl (CR) nach dem Zeilenvorschubcode senden, um den Drucker in die Druckposition am linken Rand zu fahren.

A.G.M. (IBM)

Aktivieren Sie den Alternate Graphic Mode (A.G.M.), damit die Befehle ESC 3, ESC A, ESC J, ESC K, ESC L, ESC Y, ESC Z und ESC * im IBM PPDS-Emulationsmodus auf dieselbe Weise funktionieren wie im ESC/P 2-Modus. Der A.G.M. ist nur im IBM PPDS-Emulationsmodus verfügbar.

Zeichentabelle

Sie können Sie unter 13 bis 36 Standardzeichensatztabellen auswählen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "SETUP-Modus" auf Seite 43.

Internationaler Zeichensatz für Italic

Mit dieser Option können Sie verschiedene internationale Zeichensätze für die Italic-Zeichentabelle auswählen. Internationale Zeichensätze unterscheiden sich in bis zu 8 Zeichen vom ASCII-Zeichensatz, je nach Land oder Sprache. Das heißt, Sie können den internationalen Zeichensatz für Italic Ihren Druckeranforderungen entsprechend selbst definieren.

Zeichenabstand

Als Zeichenabstand stehen 10, 12, 15, 17, 20 Zeichen/Zoll oder Proportional zur Auswahl.

Schriftart

Sie können die folgenden Schriften auswählen: Draft, Roman, Sans Serif, Courier, Prestige, Script, OCR-B, Orator, Orator-S, Script C, Roman T und Sans Serif H.

Wartezeit für manuelle Zufuhr

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen, die Dauer der Wartezeit zwischen dem Zeitpunkt, zu dem Sie das Papier in die Papierführung einlegen und dem Einziehen des Papiers zu bestimmen. Wenn das Papier eingezogen wird, bevor Sie die Position korrekt einstellen können, sollten Sie die Wartezeit erhöhen.

Akustisches Signal

Der Drucker meldet Fehler durch ein akustisches Signal. Weitere Informationen zu Druckerfehlern finden Sie unter "Fehleranzeigen verwenden" auf Seite 56. Wenn Sie nicht wollen, dass der Drucker bei einem Fehler ein akustisches Signal ausgibt, deaktivieren Sie diese Option.

Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung

Wenn Sie Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung verwenden, die zwischen 4 Zoll und 9,4 Zoll breit sind, aktivieren Sie diese Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird der Druckkopf beim Papiertransport vom Verbindungsbereich am rechten und linken Rand ferngehalten. Dadurch werden der Papiertransport vereinfacht und Papierstaus vermieden.

Standardeinstellungen ändern

Führen Sie diese Schritte aus, um in den SETUP-Modus zu wechseln und die Standardeinstellungen des Druckers zu ändern:

Hinweis:

- ❑ *Um die Anweisungen zur Auswahl der gewünschten Sprache und zum SETUP-Modus ausdrucken zu können, benötigen Sie fünf Einzelblätter des Formats A4 oder Letter oder fünf Blätter Endlospapier mit einer Länge von mindestens 279 mm und einer Breite von mindestens 210 mm. Weitere Anweisungen zum Zuführen von Endlospapier und Einzelblattpapier finden Sie unter "Einlegen von Endlospapier" auf Seite 5 und "Einlegen von Einzelblattpapier" auf Seite 12.*
 - ❑ *Wenn Sie Einzelblattpapier verwenden, müssen Sie jedes Mal, wenn der Drucker einen Ausdruck über die Papierführung ausgibt, manuell ein neues Blatt einlegen.*
1. Wenn Sie Endlospapier verwenden, stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und der Drucker ausgeschaltet ist.



Achtung:

Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers mindestens fünf Sekunden, ehe Sie ihn wieder einschalten. Andernfalls wird möglicherweise der Drucker beschädigt.

2. Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei gleichzeitig die Tasten Load/Eject und Pause gedrückt.

Der Drucker schaltet in den SETUP-Modus. Wenn Endlospapier verwendet wird, druckt der Drucker die Anweisungen zur Sprachauswahl aus (eine Seite).

3. Wenn Einzelblattpapier verwendet wird, legen Sie es in den Drucker ein. Dann druckt der Drucker die Anweisungen zur Sprachauswahl aus (eine Seite).

4. Drücken Sie die Taste LF/FF mehrmals, bis die Anzeigen Power, Paper Out und Pause die von Ihnen gewünschte Sprache anzeigen, wie in den Anweisungen zur Sprachauswahl beschrieben.
5. Drücken Sie die Taste Load/Eject, um die Anweisungen des SETUP-Modus in der von Ihnen ausgewählten Sprache auszudrucken (vier Seiten).

In den ausgedruckten Anweisungen finden Sie die änderbaren Einstellungen beschrieben. Ferner ist dort aufgeführt, wie Sie die Einstellungen ändern können und wie Ihnen die Anzeigen am Bedienfeld bei Ihren Einstellungen helfen können. Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Drucker-StandardEinstellungen mit den Tasten am Drucker-Bedienfeld zu ändern.

Hinweis:

Die Pfeile in den Anweisungen zeigen die aktuellen Druckereinstellungen an.

6. Wenn Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Drucker aus und verlassen den SETUP-Modus.

Hinweis:

Sie können den SETUP-Modus jeder Zeit verlassen, indem Sie den Drucker ausschalten. Alle vorgenommenen Einstellungen bleiben wirksam, bis Sie sie wieder ändern.

Sperrmodus

Sie können die Verwendung der Tasten am Bedienfeld mithilfe des Sperrmodus einschränken. In der Grundeinstellung können Sie bei aktiviertem Sperrmodus nur die Tasten Pause und Load/Eject verwenden.

Aktivieren/Deaktivieren des Sperrmodus

Sie können den Sperrmodus auf einfache Weise mithilfe der Tasten am Drucker-Bedienfeld aktivieren/deaktivieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Sperrmodus zu aktivieren:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei gleichzeitig die Tasten LF/FF und PAUSE länger als fünf Sekunden gedrückt. Der Drucker piept zwei Mal, um anzuzeigen, dass der Sperrmodus aktiviert wurde.

Wenn der Sperrmodus aktiviert ist, blinken die Anzeigen Pause und Paper Out gleichzeitig, wenn die gesperrten Tasten gedrückt werden.

Zum Deaktivieren des Sperrmodus wiederholen Sie die Schritte 1 und 2. Der Drucker piept ein Mal, um anzuzeigen, dass der Sperrmodus deaktiviert wurde.

Weitere Informationen zum Ändern der zu sperrenden Funktionen finden Sie unter "Ändern der Sperrmodus-Einstellungen" auf Seite 52.

Ändern der Sperrmodus-Einstellungen

Während der Sperrmodus aktiviert ist, können Sie die zu sperrenden Druckerfunktionen entsprechend Ihrer Anforderungen auswählen.

Hinweis:

Um die Anweisungen zur Sprachauswahl und zum Bedienfeld-Sperrmodus ausdrucken zu können, benötigen Sie drei Einzelblätter des Formats A4 oder Letter oder drei Blätter Endlospapier von mindestens 279 mm Länge und 210 mm Breite. Weitere Anweisungen zum Zuführen von Endlospapier und Einzelblattpapier finden Sie unter "Einlegen von Endlospapier" auf Seite 5 und "Einlegen von Einzelblattpapier" auf Seite 12.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sperrmodus-Einstellungen zu ändern:

1. Wenn Sie Endlospapier verwenden, stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und der Drucker ausgeschaltet ist.

**Achtung:**

Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers mindestens fünf Sekunden, ehe Sie ihn wieder einschalten. Andernfalls wird möglicherweise der Drucker beschädigt.

2. Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei gleichzeitig die Tasten Load/Eject und LF/FF länger als fünf Sekunden gedrückt.

Der Drucker schaltet in den Sperr-Einstellungsmodus. Wenn Endlospapier verwendet wird, druckt der Drucker die Anweisungen zur Sprachauswahl aus (eine Seite).

3. Wenn Einzelblattpapier verwendet wird, legen Sie es in den Drucker ein. Dann druckt der Drucker die Anweisungen zur Sprachauswahl aus (eine Seite).
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an der Einstellung entsprechend der Anweisungen vor.
5. Schalten Sie den Drucker aus und verlassen Sie den Sperre-Einstellmodus.

Weitere Anweisungen zum Aktivieren des Sperrmodus nach dem Ändern der Sperrmodus-Einstellung erhalten Sie unter "Aktivieren/Deaktivieren des Sperrmodus" auf Seite 52.

Fehlerbehebung

Fehleranzeigen verwenden	56
Probleme und Lösungen	57
Probleme mit der Stromversorgung	58
Probleme beim Papiereinzug oder Papiertransport	59
Probleme mit der Druckposition	65
Probleme mit dem Druck bzw. der Qualität des Ausdrucks	68
Korrektur von USB-Problemen	76
Einen Papierstau beheben	80
Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck	81
Einen Selbsttest ausdrucken	83
Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump)	85
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst	86



Fehleranzeigen verwenden

Viele Druckerprobleme können Sie anhand der Bedienfeldanzeigen erkennen. Wenn Ihr Drucker aufhört zu drucken und eine oder mehrere Bedienfeldanzeigen leuchten oder blinken oder der Drucker akustische Signale ausgibt, können Sie das Problem anhand der folgenden Tabelle erkennen und lösen. Wenn Sie das Problem nicht anhand der Angaben in dieser Tabelle beheben können, finden Sie weitere Informationen unter "Probleme und Lösungen" auf Seite 57.

Status der Anzeigen am Bedienfeld	Akustische Signale	Problem Lösung
<input type="checkbox"/> Power <input type="checkbox"/> Pause <input type="checkbox"/> Paper Out	●●●	In der ausgewählten Papierzufuhr befindet sich kein Papier.
		Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein. Die Anzeigen Paper Out und Pause erlöschen, und der Drucker nimmt den Druckvorgang wieder auf.
<input type="checkbox"/> Power <input type="checkbox"/> Pause <input type="checkbox"/> Paper Out	●●●	Das Papier ist nicht korrekt eingelegt.
		Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es korrekt ein. Drücken Sie dann die Taste Pause. Weitere Informationen zum Zuführen von Papier erhalten Sie unter "Einlegen von Endlospapier" auf Seite 5, "Einlegen von Einzelblattpapier" auf Seite 12 oder "Einlegen von Spezialpapier" auf Seite 15.
	●●●	Endlospapier wird nicht vollständig ausgegeben.
		Trennen Sie das Papier ab und drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Papier ausgeben zu lassen.
	●●●	Einzelblattpapier wird nicht vollständig ausgegeben.
		Drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Blatt auszugeben.

<input type="checkbox"/> Power <input type="checkbox"/> Pause <input checked="" type="checkbox"/> Paper Out	●●●	Der Papierwahlhebel befindet sich in der falschen Position. Stellen Sie den Papierwahlhebel in die richtige Position für die gewünschte Papierzufuhr. Wenn sich gegenwärtig Papier einer anderen Papierzufuhr im Transportweg befindet, drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Papier auszugeben. Stellen Sie dann den Papierwahlhebel in die gewünschte Position.
<input type="checkbox"/> Power <input type="checkbox"/> Pause <input type="checkbox"/> Paper Out	●●●●●	Ein unbekannter Druckerfehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, lassen Sie ihn einige Sekunden lang ausgeschaltet und schalten Sie ihn dann wieder ein. Sollte der Fehler erneut auftreten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
<input type="checkbox"/> Power <input type="checkbox"/> Pause <input checked="" type="checkbox"/> Paper Out	–	Der Druckkopf ist zu heiß geworden. Warten Sie einige Minuten. Der Drucker nimmt den Druckvorgang automatisch wieder auf, wenn der Druckkopf abgekühlt ist.

□ = leuchtet, ■ = aus, □̄ = blinkt

●●● = kurze Pieptonfolge (drei Pieptöne), ●●●●● = lange Pieptonfolge (fünf Pieptöne)

Probleme und Lösungen

Für die meisten Probleme während des Betriebs des Druckers gibt es einfache Lösungen. Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt finden Sie die Ursache für möglicherweise auftretende Probleme und eine entsprechende Lösung.

Bestimmen Sie die Art des aufgetretenen Problems und beachten Sie dann den Abschnitt unten:

“Probleme mit der Stromversorgung” auf Seite 58

“Probleme beim Papiereinzug oder Papiertransport” auf Seite 59

“Probleme mit der Druckposition” auf Seite 65

“Probleme mit dem Druck bzw. der Qualität des Ausdrucks” auf Seite 68

Sie können auch den Selbsttest verwenden, um festzustellen, ob der Drucker oder der Computer das Problem verursacht. Weitere Informationen zum Drucken eines Selbsttests finden Sie unter "Einen Selbsttest ausdrucken" auf Seite 83. Um ein Kommunikationsproblem festzustellen, können erfahrene Anwender den unter "Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump)" auf Seite 85 beschriebenen hexadezimalen Speicherausdruckmodus verwenden.

Weitere Informationen zum Beheben eines Papierstaus finden Sie unter "Einen Papierstau beheben" auf Seite 80.

Probleme mit der Stromversorgung

Die Anzeigen am Bedienfeld leuchten kurz auf, erlöschen dann jedoch und bleiben dunkel.

Ursache	Aktion
Die Spannungswerte des Druckers stimmen nicht mit der Netzspannung der Steckdose überein.	Überprüfen Sie den Drucker und die Spannungswerte der Steckdose. Wenn die Spannungswerte nicht übereinstimmen, schalten Sie den Drucker sofort aus. Ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Vertragshändler.



Vorsicht:

Schließen Sie das Netzkabel Ihres Druckers nicht an eine Steckdose mit der für Ihren Drucker nicht korrekten Spannung an.

Der Drucker funktioniert nicht, und die Anzeigen am Bedienfeld sind dunkel.

Ursache	Aktion
Der Drucker ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Drucker ein. Die Anzeige POWER leuchtet.

Das Netzkabel ist nicht korrekt an der Netzsteckdose angeschlossen. Oder, wenn das Netzkabel nicht permanent am Drucker angeschlossen ist, ist das Netzkabel nicht korrekt am Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus und vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist. Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter wieder ein.
Die Netzsteckdose wird von einem externen Schalter oder einem automatischen Timer gesteuert.	Verwenden Sie eine andere Steckdose.
Die Steckdose funktioniert nicht.	Schließen Sie ein anderes elektrisches Gerät wie beispielsweise eine Lampe an die Netzsteckdose an. Prüfen Sie, ob die Netzsteckdose korrekt funktioniert. Ist dies nicht der Fall, verwenden Sie eine andere Netzsteckdose.

Probleme beim Papiereinzug oder Papiertransport

Einzelblattpapier

Der Drucker zieht die Bögen nicht korrekt ein oder transportiert die Bögen nicht korrekt.

Ursache	Aktion
Papierstau mit Endlospapier im Transportweg.	Drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Endlospapier zu entfernen. Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Einzelblatt-Zuführungsposition und legen Sie ein neues Blatt ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Wechsel zu Einzelblattpapier" auf Seite 18.
Die Papierzufuhr ist auf Traktorzuführung eingestellt.	Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Einzelblatt-Zuführungsposition. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Einstellung des Papierwahlhebels" auf Seite 3.

Die Papierwalze dreht sich, der Drucker zieht jedoch kein Papier ein.

Ursache	Aktion
Die Papierzufuhr ist auf Traktorzuführung eingestellt.	Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Einzelblatt-Zuführungsposition. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Einstellung des Papierwahlhebels" auf Seite 3.

Das Papier wird schief eingezogen oder staut sich.

Ursache	Aktion
Die Papierführung ist nicht korrekt installiert.	Nehmen Sie die Papierführung ab und installieren Sie sie neu gemäß der Beschreibung auf dem <i>Setup-Informationsblatt</i> .
Die Papierführungsschiene ist nicht korrekt ausgerichtet.	Verschieben Sie die Papierführungsschiene so, dass sie mit der Papierbreite übereinstimmt.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Vergewissern Sie sich, dass Sie eine geeignete Papiersorte verwenden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Papier" auf Seite 142.
Das Papier ist alt oder zerknittert.	Verwenden Sie nur neues, einwandfreies Papier. Hinweis: <i>Wenn sich das Papier im Papiertransportweg staut, erhalten Sie weitere Informationen unter "Einen Papierstau beheben" auf Seite 80.</i>
Der Papierstärkehebel befindet sich nicht in der korrekten Position.	Stellen Sie den Papierstärkehebel so ein, dass er der Papierstärke entspricht. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Einstellung des Papierstärkehebels" auf Seite 3.

Der Drucker gibt das Papier nicht vollständig aus.

Ursache	Aktion
Möglicherweise können Sie das Papier mit der Taste LF/FF nicht vollständig ausgeben.	Drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Papier ausgeben zu lassen.
Das Papier ist möglicherweise zu lang.	Stellen Sie sicher, dass die Papierlänge innerhalb der festgelegten Parametergrenzen liegt. Nähere Informationen zu den Papierspezifikationen finden Sie unter "Einzelblattpapier" auf Seite 143. Überprüfen Sie ferner die Einstellungen für das Papierformat in der Anwendung bzw. im Druckertreiber und ändern Sie diese gegebenenfalls.

4

Wenn der Drucker das Papier ausgibt, blinkt die Anzeige Paper Out und die Anzeigen Power und Pause leuchten.

Ursache	Aktion
Der Drucker hat das Papier nicht vollständig ausgegeben.	Entfernen Sie das Papier von Hand. Die Anzeige Paper Out erlischt. Wenn Sie ein Dokument mit mehreren Seiten drucken, legen Sie ein neues Blatt in die Papierführung ein. Die Anzeige Pause erlischt. Der Drucker zieht das Papier automatisch ein und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Endlospapier

Der Drucker zieht das Endlospapier nicht korrekt ein oder transportiert es nicht korrekt.

Ursache	Aktion
Die Papierzufuhr ist auf Einzelblattzuführung eingestellt.	Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Traktor-Zuführungsposition. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Einstellung des Papierwahlhebels" auf Seite 3.

Das Papier hat sich vom Traktor gelöst.	Befestigen Sie das Papier wieder, wie unter "Einlegen von Endlospapier" auf Seite 5 beschrieben, am Traktor.
---	--

Wenn Sie Daten senden oder die Taste Load/Eject drücken, dreht sich die Papierwalze, der Drucker zieht jedoch kein Papier ein.

Ursache	Aktion
Die Papierzufuhr ist auf Einzelblattzuführung eingestellt.	Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Traktor-Zuführungsposition. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Einstellung des Papierwahlhebels" auf Seite 3.
Das Papier hat sich vom Traktor gelöst.	Befestigen Sie das Papier wieder, wie unter "Einlegen von Endlospapier" auf Seite 5 beschrieben, am Traktor.
Der Drucker hat das Papier wieder zurück in die Papierparkposition transportiert.	Drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Papier einziehen zu lassen.

Das Papier wird schief eingezogen oder staut sich.

Ursache	Aktion
Die Papierzuführung ist blockiert.	Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht durch ein Kabel oder andere Gegenstände blockiert wird.
Das Papier ist nicht mit dem Drucker ausgerichtet.	Stellen Sie sicher, dass das Papier mit dem in den Traktor eingelegten Papier ausgerichtet ist, sodass sich das Papier reibungslos in den Drucker einziehen lässt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Ausrichtung von Endlospapier" auf Seite 5.
Das Papier ist zu weit vom Drucker entfernt.	Stellen Sie sicher, dass sich das Papier in einem Bereich von 1 Meter vom Drucker befindet.

Die Transportlochungen am Papierrand sind nicht korrekt ausgerichtet.	Stellen Sie sicher, dass die Transportlochungen der beiden Papierränder korrekt ausgerichtet sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Stachelradführungen und deren Abdeckungen geschlossen sind.
Der Papierstärkehebel befindet sich nicht in der korrekten Position.	Stellen Sie den Papierstärkehebel so ein, dass er der Papierstärke entspricht. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Einstellung des Papierstärkehebels" auf Seite 3.
Möglicherweise hat Ihr Papier das falsche Format oder die falsche Stärke für den Drucker.	Stellen Sie sicher, dass das Papierformat und die Papierstärke innerhalb der festgelegten Parametergrenzen liegen. Weitere Informationen zu den Spezifikationen für Endlospapier finden Sie unter "Papier" auf Seite 142.
Die Stachelradführungen sind für die gegenwärtig von Ihnen verwendete Papierbreite falsch positioniert.	Stellen Sie die Position der Stachelradführungen ein, um das Papier in seiner Breite vollständig zu spannen. Hinweis: <i>Wenn sich das Papier im Papiertransportweg staut, erhalten Sie weitere Anweisungen unter "Einen Papierstau beheben" auf Seite 80.</i>

Der Drucker gibt das Endlospapier nicht korrekt aus.

Ursache	Aktion
Möglicherweise versuchen Sie, zu viel Papier rückwärts zu transportieren.	Wenn Sie normales Endlospapier verwenden, trennen Sie die zuletzt gedruckte Seite ab und drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Papier rückwärts zu transportieren. Wenn Sie Etiketten verwenden, trennen Sie die zuletzt gedruckte Seite ab und drücken Sie die Taste Load/Eject, um die Etiketten vorwärts zu transportieren.

Das Papier ist möglicherweise zu lang oder zu kurz.	Stellen Sie sicher, dass die Papierlänge innerhalb der festgelegten Parametergrenzen liegt. Weitere Informationen zu den Spezifikationen für Endlospapier finden Sie unter "Papier" auf Seite 142.
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber stimmt möglicherweise nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.	Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.
Die für den Drucker eingestellte Seitenlänge für den Traktor stimmt nicht mit dem Format des verwendeten Endlospapiers überein.	Überprüfen Sie die Seitenlänge für den Traktor in den Standardeinstellungen des Druckers. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.
Papierstau im Drucker	Beheben Sie den Papierstau, wie unter "Einen Papierstau beheben" auf Seite 80 beschrieben.

Probleme mit der Druckposition

Falsche Druckstartposition

Ihr Ausdruck erscheint zu hoch oder zu niedrig auf der Seite.

Ursache	Aktion
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendungssoftware oder im Druckertreiber stimmt nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.	Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.
Die am Drucker eingestellte Seitenlänge für den Traktor stimmt nicht mit dem Format des verwendeten Endlospapiers überein.	Ändern Sie die Einstellung Seitenlänge für Traktor im Modus Standardeinstellungen des Druckers. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.
Der obere Rand oder die Druckstartposition ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Randeinstellungen oder die Einstellungen der Druckstartposition in der Anwendungssoftware. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckbarer Bereich" auf Seite 151. Sie können die Druckstartposition auch mithilfe der Micro Adjust-Funktion einstellen. Die unter Windows vorgenommenen Einstellungen haben jedoch Priorität gegenüber den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen im Micro Adjust-Modus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckstartposition einstellen" auf Seite 21.

Die von Ihnen gewünschten Druckertreibereinstellungen sind in Ihrer Software nicht ausgewählt.

Wählen Sie, bevor Sie den Druckauftrag starten, die korrekten Druckertreibereinstellungen auf dem Windows-Desktop oder in Ihrer Anwendung aus.

Sie ziehen das Papier bei eingeschaltetem Drucker aus dem Traktor. Oder Sie ziehen das Papier, das nach dem Drücken der Taste Load/Eject nicht vollständig heraus transportiert wird, heraus.

Schalten Sie den Drucker aus, entnehmen Sie das eingelegte Papier, schalten Sie dann den Drucker wieder ein und legen Sie das Papier neu ein.

Falsche Abtrennposition

Der Drucker druckt auf (oder zu weit weg von) der Perforierung des Endlospapiers.

Ursache

Aktion

Die Einstellung der Abtrennposition ist falsch.

Stellen Sie die Abtrennposition mithilfe der Micro Adjust-Funktion ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Abtrennposition einstellen" auf Seite 20.

Der von Ihnen gewünschte Drucker ist in Ihrer Software nicht ausgewählt.

Wählen Sie, bevor Sie den Druckauftrag starten, den korrekten Drucker auf dem Windows-Desktop oder in Ihrer Anwendung aus.

Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber stimmt nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.

Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.

Die am Drucker eingestellte Seitenlänge für den Traktor stimmt nicht mit dem Format des verwendeten Papiers überein.

Ändern Sie die Einstellung Seitenlänge für Traktor im Modus Standardeinstellungen des Druckers. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.

Sie ziehen das Papier bei eingeschaltetem Drucker aus dem Traktor. Oder Sie ziehen das Papier, das nach dem Drücken der Taste Load/Eject nicht vollständig heraus transportiert wird, heraus.

Schalten Sie den Drucker aus, entnehmen Sie das eingelegte Papier, schalten Sie dann den Drucker wieder ein und legen Sie das Papier neu ein.

4

Probleme mit dem Druck bzw. der Qualität des Ausdrucks

Die Anzeige Pause leuchtet nicht auf, der Drucker druckt jedoch nicht.

Ursache	Aktion
Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel sowohl am Drucker als auch am Computer korrekt und fest angeschlossen ist. Ist das Kabel korrekt angeschlossen, führen Sie, wie unter "Einen Selbsttest ausdrucken" auf Seite 83 beschrieben, einen Selbsttest durch.
Ihr Schnittstellenkabel stimmt nicht mit den Drucker- und/oder Computerspezifikationen überein.	Verwenden Sie ein Schnittstellenkabel, dass die Anforderungen sowohl des Druckers als auch des Computers erfüllt. Weitere Informationen finden Sie auf dem <i>Setup-Informationsblatt</i> und in der Dokumentation des Computers.
Ihre Software ist nicht korrekt für Ihren Drucker eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker korrekt in Ihrer Anwendersoftware ausgewählt ist. Installieren Sie die Druckersoftware oder installieren Sie sie gegebenenfalls neu. Nähere Anweisungen finden Sie auf dem <i>Setup-Informationsblatt</i> .

Die Anzeigen Paper Out und Pause leuchten nicht auf, der Drucker druckt jedoch nicht.

Ursache	Aktion
Es befindet sich kein Papier in der ausgewählten Papierzufuhr des Druckers.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Papierzufuhr mit dem Papierwahlhebel ausgewählt ist, und legen Sie Papier in die aktuelle Papierzufuhr ein. Drücken Sie die Taste PAUSE , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Das Papier auf der Papierführung ist zu weit links oder rechts ausgerichtet oder befindet sich zu weit im Drucker, sodass der Drucker das Papier auf der Papierführung nicht erfasst.

Verschieben Sie das Papier ein wenig weiter nach links oder rechts bzw. nach innen. Wenn das Papier korrekt ausgerichtet ist, erlöschen die Anzeigen Paper Out und Pause.

Der Drucker macht Geräusche wie beim Druckvorgang, es erfolgt jedoch kein Ausdruck.

Ursache

Aktion

Die Farbbandkassette ist nicht korrekt eingesetzt.

Tauschen Sie die Farbbandkassette aus, wie im Abschnitt "Austauschen der Farbbandkassette" auf Seite 128 beschrieben.

Das Farbband ist abgenutzt.

Tauschen Sie die Farbbandkassette, wie unter "Austauschen der Farbbandkassette" auf Seite 128 beschrieben, aus.

Die Papierzufuhr ist nicht korrekt ausgewählt.

Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Auswahl der Papierzufuhr" auf Seite 2.

Der Drucker macht ungewöhnliche Geräusche und bricht den Druckvorgang abrupt ab.

Ursache

Aktion

Ein Papierstau ist aufgetreten.

Beheben Sie den Papierstau, wie unter "Einen Papierstau beheben" auf Seite 80 beschrieben.

Das Farbband hat sich verklemmt, da es zu viel Spiel hat oder abgenutzt ist.

Spannen Sie das Farbband durch Drehen des Spannkopfs oder tauschen Sie die Farbbandkassette aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Austauschen der Farbbandkassette" auf Seite 128.

Der Drucker bricht den Druckvorgang ab, die Anzeige Pause blinkt und die Anzeige Power leuchtet.

Ursache	Aktion
Der Druckkopf ist zu heiß geworden.	Warten Sie einige Minuten. Der Drucker nimmt den Druckvorgang automatisch wieder auf, wenn der Druckkopf abgekühlt ist.

Teile des Ausdrucks fehlen oder Bildpunkte fehlen an willkürlichen Stellen.

Ursache	Aktion
Die Farbbandkassette ist nicht korrekt eingesetzt.	Tauschen Sie die Farbbandkassette aus, wie im Abschnitt "Austauschen der Farbbandkassette" auf Seite 128 beschrieben.
Das Farbband hat zu viel Spiel oder es hat sich gelockert.	Spannen Sie das Farbband durch Drehen des Spannkopfs oder tauschen Sie die Farbbandkassette, wie unter "Austauschen der Farbbandkassette" auf Seite 128 beschrieben, aus.

Im Ausdruck fehlen, wie im Folgenden dargestellt, ganze Bildpunktezeilen.

ABCD

ABCD

ABCD

Ursache	Aktion
Die Farbbandkassette ist nicht korrekt eingesetzt, das Band hat sich verdreht oder es hat zu viel Spiel.	Brechen Sie den Druckvorgang ab und setzen Sie die Farbbandkassette wie unter "Austauschen der Farbbandkassette" auf Seite 128 beschrieben, neu ein.

Der Druckkopf ist beschädigt. Brechen Sie den Druckvorgang ab, und lassen Sie bei Ihrem EPSON-Fachhändler einen neuen Druckkopf installieren.



Vorsicht:

Versuchen Sie nie, den Druckkopf selber auszutauschen, da zusammen mit dem Austauschen des Druckkopfs auch noch andere Teile des Druckers überprüft werden müssen.

Die Zeichen sind in vertikaler Richtung verkürzt oder der Zeilenabstand ist vollständig geschlossen.

Ursache	Aktion
Für die Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung wurde nicht die richtige Einstellung vorgenommen.	Aktivieren Sie die Einstellung Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung im SETUP-Modus.

Es werden falsche Zeichen gedruckt.

Ursache	Aktion
Ihr Drucker und Ihr Computer kommunizieren möglicherweise nicht korrekt miteinander.	Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Schnittstellenkabel und Schnittstellenprotokoll verwenden. Siehe das <i>Setup-Informationsblatt</i> und die Dokumentation des Computers. Wenn Sie die optionale Schnittstellenkarte installiert haben, siehe auch das beiliegende Administratorhandbuch.

Der Drucker ist über eine serielle Schnittstelle angeschlossen und die Einstellung der Datenflusssteuerung ist falsch (nur LQ-630S).

Ändern Sie die Einstellung der Datenflusssteuerung im Druckertreiber. Zum Ändern der Datenflusssteuerung klicken Sie auf die Registerkarte Details im Fenster Eigenschaften des Druckertreibers und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Anschluss-Einstellungen. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld Xon / Xoff als Einstellung für Datenflusssteuerung.

In Ihrer Software ist die falsche Zeichentabelle ausgewählt.

Wählen Sie die korrekte Zeichentabelle in der Software oder in den Standardeinstellungen des Druckers. Beachten Sie, dass die Einstellung Zeichentabelle in Ihrer Software Priorität hat gegenüber den im SETUP-Modus vorgenommenen Einstellungen.

Die Schrift oder der Zeichensatz in Ihrer Anwendungssoftware lässt sich nicht drucken.

Ursache	Aktion
----------------	---------------

Ihre Anwendungssoftware ist nicht korrekt für Ihren Drucker konfiguriert.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendungssoftware korrekt für Ihren Drucker konfiguriert ist. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrer Anwendung.

Der Drucker druckt die im SETUP-Modus ausgewählte Schrift nicht.

Ursache	Aktion
----------------	---------------

Die Einstellungen in der Software haben Priorität gegenüber den im SETUP-Modus vorgenommenen Einstellungen.

Verwenden Sie Ihre Software zur Auswahl der Schrift.

Der Ausdruck erscheint zu hoch oder zu niedrig auf der Seite.

Ursache	Aktion
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendungssoftware oder im Druckertreiber stimmt nicht mit dem von Ihnen in den Drucker eingelegten Papierformat überein.	Ändern Sie die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendungssoftware oder im Druckertreiber, sodass sie mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat übereinstimmt.
Die Einstellung für den oberen Rand oder die Einzugposition ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Einstellungen für den oberen Rand und die Einzugpositionen in Ihrer Software und stellen Sie diese gegebenenfalls neu ein oder stellen Sie die Druckstartposition mithilfe der Funktion Micro Adjust ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckbarer Bereich" auf Seite 151 und "Druckstartposition einstellen" auf Seite 21. Die unter Windows vorgenommenen Einstellungen haben jedoch Priorität gegenüber den von Ihnen am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen.
Die von Ihnen in Ihrer Windows-Anwendung vorgenommenen Einstellungen für den oberen Rand und die Einzugposition haben Priorität gegenüber den im SETUP-Modus vorgenommenen Einstellungen.	Verwenden Sie Ihre Anwendungssoftware, um diese Einstellungen vorzunehmen. Hinweis: <i>Wenn Sie den oberen Rand vollständig entfernen und mit dem Druckvorgang ganz oben auf der Seite beginnen wollen, stellen Sie den Rand in Ihrer Windows-Anwendung nach und nach ein, bis der Ausdruck Ihres Textes ganz oben auf der Seite beginnt.</i>

Sie ziehen das Papier bei eingeschaltetem Drucker aus dem Traktor. Oder Sie ziehen das Papier, das nach dem Drücken der Taste Load/Eject nicht vollständig heraus transportiert wird, heraus.

Schalten Sie den Drucker aus, entnehmen Sie das eingelegte Papier, schalten Sie dann den Drucker wieder ein und legen Sie das Papier neu ein.

Der gesamte Text wird in einer einzigen Zeile gedruckt.

Ursache

Aktion

Am Ende der jeweiligen Textzeile wird kein Zeilenvorschubbefehl gesendet.

Aktivieren Sie die Option Autom. Z.-Vorschub im SETUP-Modus des Druckers, sodass der Drucker automatisch einen Zeilenvorschubbefehl an jeden Wagenrücklauf anhängt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.

Der Ausdruck weist zusätzliche leere Zeilen zwischen den Textzeilen auf.

Ursache

Aktion

Am Ende der jeweiligen Textzeile werden zwei Zeilenvorschubbefehle gesendet.

Deaktivieren Sie die Option Autom. Z.-Vorschub im SETUP-Modus des Druckers. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.

Die Einstellung für den Zeilenabstand in Ihrer Anwendungssoftware ist nicht korrekt.

Stellen Sie den Zeilenabstand in Ihrer Anwendungssoftware ein.

Die Drucklänge auf der Seite stimmt nicht mit Ihrer Papierlänge überein.

Ursache	Aktion
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber stimmt möglicherweise nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.	Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.
Die für den Drucker eingestellte Seitenlänge für den Traktor stimmt nicht mit dem Format des verwendeten Endlospapiers überein.	Überprüfen Sie die Seitenlänge für den Traktor in den Standardeinstellungen des Druckers. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Standardeinstellungen ändern" auf Seite 50.

Der Druckvorgang beginnt tiefer auf der Seite als Sie erwarten oder unten auf der Seite wird der Anfang der nächsten Seite mitgedruckt.

Ursache	Aktion
Die Einstellung für Zeilen pro Seite, den oberen oder den unteren Rand oder die Einstellung der Formularlänge ist nicht korrekt.	Ändern Sie diese Einstellungen, wie nachfolgend beschrieben: Wenn Ihre Anwendungssoftware über die Einstellung Zeilen pro Seite verfügt, stellen Sie sie für Papier mit dem Format Letter Size auf 66 Zeilen und A4 auf 70 Zeilen ein. Wenn Ihre Software nicht über die Einstellung Zeilen pro Seite verfügt, versuchen Sie, den oberen Rand zu verkleinern, den unteren Rand zu vergrößern oder beide Randeinstellungen zu ändern, bis Sie das gewünschte Ergebnis erhalten. Nehmen Sie die Einstellung der Formularlänge in Ihrer Software vor, sofern diese Option verfügbar ist.

Die vertikalen Zeilen sind nicht miteinander ausgerichtet.

Ursache	Aktion
Der bidirektionale Druck – der Standarddruckmodus des Druckers – ist möglicherweise nicht mehr einwandfrei eingestellt.	Wechseln Sie in den Modus Bidirektionale Einstellung zur Korrektur dieses Problems. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt “Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck” auf Seite 81.

Korrektur von USB-Problemen

Wenn Sie beim Betrieb Ihres Druckers über einen USB-Anschluss Probleme haben, lesen Sie die Informationen in diesem Abschnitt.

Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Windows Me, 98, XP oder 2000 auf dem Computer installiert ist

Der Computer muss über Windows Me, 98, XP oder 2000 verfügen. Möglicherweise können Sie den USB-Druckertreiber nicht auf einem Computer installieren, der nicht über eine USB-Schnittstelle verfügt, oder auf einem Computer, der von Windows 95 auf Windows Me, 98 XP oder 2000 aufgerüstet worden ist.

Nähere Informationen zu Ihrem Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.

4

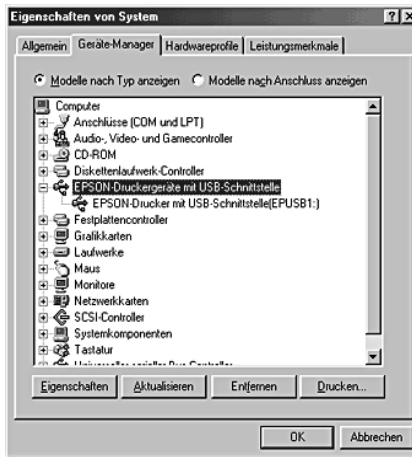
Stellen Sie sicher, dass die Option EPSON USB-Drucker in der Registerkarte Geräte-Manager erscheint (nur Windows Me und 98).

Wenn Sie die Plug-&-Play-Installation des Treibers abgebrochen haben, bevor der Vorgang beendet werden konnte, ist möglicherweise entweder der USB-Druckertreiber oder der allgemeine Druckertreiber nicht korrekt installiert.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Installation zu überprüfen, und installieren Sie anschließend die Treiber neu.

1. Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie das USB-Kabel am Drucker und am Computer an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das SymbolArbeitsplatz auf Ihrem Desktop. Klicken Sie dann auf Eigenschaften.
3. Klicken Sie auf den Tab Geräte-Manager.

Wenn die Treiber korrekt installiert sind, erscheint die Option EPSON USB-Drucker in der Registerkarte Geräte-Manager.



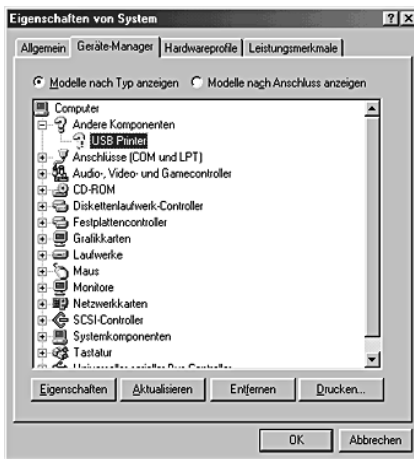
Wenn die Option EPSON USB-Drucker nicht in der Registerkarte Geräte-Manager erscheint, klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben Andere Komponenten, um alle installierten Geräte anzuzeigen.



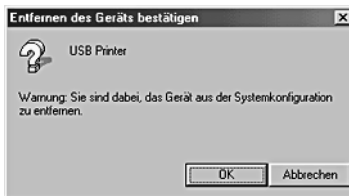
Wenn USB-Drucker unter Andere Komponenten erscheint, ist der USB-Druckertreiber nicht korrekt installiert. Wenn die Option EPSON LQ-630 erscheint, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert.

Wenn weder die Option USB-Drucker noch EPSON LQ-630 unter Andere Komponenten erscheint, klicken Sie auf Aktualisieren oder ziehen das USB-Kabel vom Drucker ab und schließen Sie es anschließend erneut am Drucker an.

4. Klicken Sie unter Andere Komponenten auf USB-Drucker oder EPSON LQ-630 und klicken Sie dann auf Entfernen. Klicken Sie dann auf OK.



5. Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf OK. Klicken Sie dann zum Schließen des Dialogfelds Systemeigenschaften erneut auf OK.



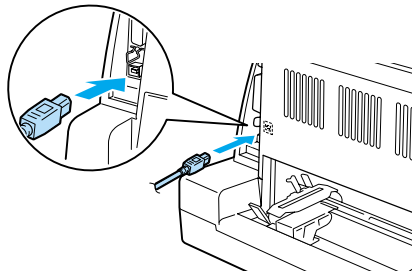
6. Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie Ihren Computer neu. Installieren Sie dann alle Treiber neu, beachten Sie hierzu die Anweisungen auf dem *Setup-Informationsblatt*.

Der Drucker funktioniert mit dem USB-Kabel nicht richtig

Wenn Ihr Drucker mit dem USB-Kabel nicht korrekt funktioniert, wenden Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungsansätze an:

- Stellen Sie sicher, dass es sich bei dem von Ihnen verwendeten Kabel um ein geschirmtes USB-Standardkabel handelt.

- ❑ Wenn Sie einen USB-Hub nutzen, schließen Sie den Drucker am ersten Hub an bzw. schließen Sie den Drucker direkt am USB-Anschluss des Druckers an.
- ❑ Unter Windows Me und 98: installieren Sie den USB-Druckertreiber und die Druckersoftware neu. Deinstallieren Sie hierzu zunächst die EPSON-Druckersoftware über das Symbol Software in der Systemsteuerung. Deinstallieren Sie dann den EPSON USB-Drucker. Installieren Sie als nächstes die Software neu, wie auf dem *Setup-Informationsblatt* beschrieben. Wenn der EPSON USB-Drucker nicht in der Liste Programme hinzufügen/entfernen erfasst ist, greifen Sie auf die CD-ROM zu und doppelklicken Sie im Ordner WinMe oder Win98 auf *epusbun.exe*. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Einen Papierstau beheben

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Papierstau zu beheben:



Achtung:

Ziehen Sie das gestaute Papier nicht heraus, während der Drucker eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

3. Wenn es sich um einen Papierstau mit Endlospapier handelt, trennen Sie das neu eingezogene Blatt an der Rückseite des Druckers ab.
4. Öffnen Sie die Papierhalterung und entfernen Sie das Papier. Entfernen Sie alle verbleibenden Blätter.

Wenn das Papier am Druckerausgang verklemmt ist, ziehen Sie es vorsichtig aus dem Drucker.

5. Schließen Sie die Papierhalterung und schalten Sie den Drucker wieder ein. Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen Paper Out und Pause nicht aufleuchten.

Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck nicht korrekt miteinander ausgerichtet sind, können Sie den Druckermodus zum Einstellen des Bidirektionaldrucks zur Behebung dieses Problems verwenden.

Während der Bidirektionaldruck eingestellt wird, druckt der Drucker drei Blätter mit Ausrichtungsmustern aus: Draft, Bit Image und LQ (Letter Quality). Wählen Sie zur Ausrichtung der vertikalen Zeilen von jedem Bogen das beste Ausrichtungsmuster aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Bidirektionaldruck einzustellen.

Hinweis:

- *Um das Anweisungsblatt und die Ausrichtungsmuster ausdrucken zu können, benötigen Sie drei Einzelblätter des Formats A4 oder Endlospapier des Formats 10 Zoll (empfohlen). (Weitere Informationen zum Zuführen von Papier erhalten Sie unter "Einlegen von Endlospapier" auf Seite 5 oder "Einlegen von Einzelblattpapier" auf Seite 12).*

- ❑ *Wenn Sie Einzelblattpapier verwenden, müssen Sie jedes Mal, wenn der Drucker einen Ausdruck ausgibt, manuell ein neues Blatt einlegen. Ansonsten können Sie nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren.*
- 1. Wenn Sie Endlospapier verwenden, stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und der Drucker ausgeschaltet ist.





Achtung:

Warten Sie jedes Mal, wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, wenigstens 5 Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten, ansonsten kann der Drucker beschädigt werden.

- 2. Halten Sie die Taste **PAUSE** gedrückt und schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker schaltet in den Modus zum Einstellen des Bidirektionaldrucks. Bei Verwendung von Endlospapier druckt der Drucker die Anweisungen und den ersten Satz Ausrichtungsmuster aus.

- 3. Wenn Einzelblattpapier verwendet wird, legen Sie es in den Drucker ein. Der Drucker druckt dann die Anweisungen und den ersten Satz Ausrichtungsmuster aus.
- 4. Vergleichen Sie die Ausrichtungsmuster dann, wie in den Anweisungen beschrieben, und wählen Sie die Nummer des Musters mit der besten Ausrichtung aus. Verwenden Sie hierzu die Tasten **LF/FF**  und **Load/Eject** . Die Anzeigen **Power**, **Pause** und **Paper Out** zeigen die jeweils ausgewählte Muster-Nummer an.
- 5. Drücken Sie die Taste **PAUSE**. Der Drucker druckt den nächsten Satz Ausrichtungsmuster.
- 6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jeden der verbleibenden Sätze, um die Nummer des Musters mit der besten Ausrichtung auszuwählen und einzugeben.
- 7. Schalten Sie den Drucker aus, um den Modus zum Einstellen des Bidirektionaldrucks zu beenden.

Einen Selbsttest ausdrucken

Die Durchführung des Druckerselbsttests hilft Ihnen bei der Feststellung, ob der Drucker oder der Computer das Problem verursacht:

- ❑ Wenn die Ergebnisse des Selbsttests zufriedenstellend sind, funktioniert der Drucker einwandfrei und das Problem liegt wahrscheinlich in den Druckertreibereinstellungen, den Anwendungseinstellungen, am Computer oder am Schnittstellenkabel (achten Sie darauf, dass Sie nur ein geschirmtes Schnittstellenkabel verwenden).
- ❑ Wird die Selbsttestseite nicht ordnungsgemäß ausgedruckt, liegt das Problem beim Drucker. Weitere mögliche Ursachen und Lösungen für das Problem finden Sie unter “Probleme und Lösungen” auf Seite 57 beschrieben.

Sie können den Selbsttest entweder auf Einzelblattpapier oder auf Endlospapier ausdrucken. Weitere Informationen zum Zuführen von Papier erhalten Sie unter “Einlegen von Endlospapier” auf Seite 5 oder “Einlegen von Einzelblattpapier” auf Seite 12.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Selbsttest durchzuführen:

1. Vergewissern Sie sich bei Verwendung von Endlospapier, dass Papier eingelegt und der Papierwahlhebel auf die richtige Position eingestellt ist. Schalten Sie den Drucker dann aus.



Achtung:

Warten Sie jedes Mal, wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, wenigstens 5 Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten, ansonsten kann der Drucker beschädigt werden.

2. Um den Test mit der Schrift Draft durchzuführen, schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Taste LF/FF gedrückt halten. Um den Test mit den Letter Quality-Schriftarten des Druckers durchzuführen, schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Taste Einziehen/Ausgeben gedrückt halten. Beide Selbsttests helfen Ihnen bei der Feststellung der Ursache Ihrer Druckprobleme, der Druckvorgang mit der Schrift Draft ist jedoch schneller als der Druckvorgang mit der Schrift Letter Quality.
3. Wenn Einzelblattpapier verwendet wird, legen Sie es in den Drucker ein.

Nach einigen Sekunden zieht der Drucker das Papier automatisch ein und beginnt mit dem Ausdruck des Selbsttests. Eine Anzahl Zeichen wird gedruckt.

Hinweis:

Um den Selbsttest vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die Taste Pause. Um den Selbsttest wieder aufzunehmen, drücken Sie die Taste Pause erneut.

4. Um den Selbsttest endgültig zu beenden, drücken Sie die Taste Pause. Der Druckvorgang wird angehalten. Wenn noch Papier im Drucker ist, drücken Sie zum Ausgeben der gedruckten Seite die Taste Load/Eject. Schalten Sie den Drucker dann aus.



Achtung:

Schalten Sie den Drucker nicht aus, während der Selbsttest gedruckt wird. Drücken Sie stets zunächst die Taste Pause, um den Druckvorgang anzuhalten und dann die Taste Load/Eject, um die gedruckte Seite auszugeben, bevor Sie den Drucker ausschalten.

Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump)

Wenn Sie ein erfahrener Anwender oder Programmierer sind, drucken Sie einen hexadezimalen Speicherausdruck aus, um Kommunikationsprobleme zwischen dem Drucker und dem Softwareprogramm zu erkennen. Im Hex Dump-Modus druckt der Drucker alle Daten, die er vom Computer empfängt, als Hexadezimalwerte.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen hexadezimalen Speicherausdruck durchzuführen.

Hinweis:

Die Hex Dump-Funktion ist für die Verwendung eines DOS-basierten PCs ausgelegt.

1. Wenn Sie Endlospapier verwenden, stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Um in den Hex Dump-Modus zu wechseln, schalten Sie den Drucker ein, während Sie gleichzeitig die Tasten LF/FF und Load/Eject gedrückt halten.
3. Wenn Sie Einzelblattpapier der Größe A4 (210×297 mm) oder breiteres Papier (z. B. Letter) verwenden möchten, legen Sie es in den Drucker ein.
4. Rufen Sie ein Softwareprogramm auf und schicken Sie einen Druckauftrag an den Drucker. Ihr Drucker druckt alle empfangenen Codes im hexadezimalen Format.

```
1B 40 20 54 68 69 73 20 69 73 20 61 6E 20 65 78   .@ This is an ex
61 6D 70 6C 65 20 6F 66 20 61 20 68 65 78 20 64   ample of a hex d
75 6D 70 20 70 72 69 6E 74 6F 75 74 2E 0D 0A     ump printout...
```

Durch einen Vergleich der Zeichen in der rechten Spalte mit dem Ausdruck der Hexadezimalcodes können Sie die gegenwärtig vom Drucker empfangenen Codes überprüfen. Wenn die Zeichen druckbar sind, erscheinen sie in der rechten Spalte als ASCII-Zeichen. Nichtdruckbare Codes, wie beispielsweise Steuercodes, werden durch Punkte dargestellt.

5. Um den Hex Dump-Modus zu beenden, drücken Sie die Taste **Pause**, und lassen sich die gedruckte(n) Seite(n) ausgeben. Schalten Sie dann den Drucker aus.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Ihr EPSON-Produkt nicht korrekt funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Dokumentation zum Produkt beheben können, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihre Gegend im folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachhändler, bei dem Sie das EPSON-Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich normalerweise an der Rückseite des Produkts.)
- Produktmodell
- Software-Version des Produkts
(klicken Sie auf **Info**, **Systeminfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des Betriebssystems Ihres Computers
- Name und Version der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Wählen Sie Ihr Land:

"Germany" auf Seite 87	"Hungary" auf Seite 110	"France" auf Seite 88	"Norway" auf Seite 111
"Yugoslavia" auf Seite 111	"Austria" auf Seite 105	"Slovak Republic" auf Seite 110	"Spain" auf Seite 96
"Sweden" auf Seite 111	"Greece" auf Seite 112	"Netherlands" auf Seite 106	"Czek. Republic" auf Seite 110
"United Kingdom" auf Seite 100	"Republic of Ireland" auf Seite 101	"Italy" auf Seite 101	"Turkey" auf Seite 112
"Belgium" auf Seite 106	"Poland" auf Seite 120	"Denmark" auf Seite 107	"Croatia" auf Seite 107
"Cyprus" auf Seite 120	"Luxemburg" auf Seite 109	"Bulgaria" auf Seite 121	"Finland" auf Seite 107
"Macedonia" auf Seite 108	"Portugal" auf Seite 105	"Switzerland" auf Seite 109	"Romania" auf Seite 121
"Slovenia" auf Seite 108	"Estonia" auf Seite 121	"Latvia" auf Seite 121	"Lithuania" auf Seite 122
"Israel" auf Seite 122	"Middle East" auf Seite 122	"South Africa" auf Seite 123	"Bosnia Herzgovina" auf Seite 123

4

"Argentina" auf Seite 123	"Chile" auf Seite 124	"Costa Rica" auf Seite 125	"Peru" auf Seite 125	"USA (Latin America)" auf Seite 126
"Brazil" auf Seite 124	"Colombia" auf Seite 124	"Mexico" auf Seite 125	"Venezuela" auf Seite 126	"USA" auf Seite 126

Germany

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0180-5234110

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 a.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(0,12 E per minute)

www.epson.de/support/

France

Support Technique EPSON France,

0 892 899 999 (0,34 E/minute)

Ouvert du lundi au samedi de 9h00 à 20h00 sans interruption

<http://www.epson.fr/support/selfhelp/french.htm> pour accéder à l'**AIDE EN LIGNE**.

<http://www.epson.fr/support/services/index.shtml> pour accéder aux **SERVICES** du support technique.

Centres de maintenance

AJACCIO CIM Le Stiletto - Lot N° 5 20090 AJACCIO	Tél : 04.95.23.73.73 Fax : 04.95.23.73.70
AMIENS FMA 13, rue Marc Sangnier 8000 AMIENS	Tél : 03.22.22.05.04 Fax : 03.22.22.05.01

<p>ANNECY (td) MAINTRONIC Parc des Glaisins Immeuble Prosalp 14, rue Pré Paillard 74940 ANNECY Le Vieux</p>	<p>Tél : 04.50.10.21.30 Fax : 04.50.10.21.31</p>
<p>AVIGNON MAINTRONIC Anthéa, rue du Mourelet ZI de Courtine III 84000 AVIGNON</p>	<p>Tél : 04.32.74.33.50 Fax : 04.32.74.05.89</p>
<p>BASTIA (td) CIM Immeuble Albitreccia Avenue du Maichione 20200 LUPINO</p>	<p>Tél : 04.95.30.65.01 Fax : 04.95.30.65.01</p>
<p>BORDEAUX FMA Parc d'activités Chemin Long Allée James Watt - Immeuble Space 3 33700 MERIGNAC</p>	<p>Tél : 05.56.34.85.16 Fax : 05.56.47.63.18</p>
<p>BORDEAUX MAINTRONIC 11/19 rue Edmond Besse Immeuble Rive Gauche 33300 BORDEAUX</p>	<p>Tél : 05.57.10.67.67 Fax : 05.56.69.98.10</p>
<p>BOURGES (td) BEGELEC 18, avenue du 11 Novembre 18000 BOURGES</p>	<p>Tél : 02.48.67.00.38 Fax : 02.48.67.98.88</p>
<p>BREST FMA 8, rue Fernand Forest 29850 GOUESNOU</p>	<p>Tél : 02.98.42.01.29 Fax : 02.98.02.17.24</p>

CAEN TMS 17, rue des Métiers 14123 CORMELLES LE ROYAL	Tél : 02.31.84.80.82 Fax : 02.31.84.80.83
CLERMONT FMA 14, rue Léonard de Vinci Bât H - ZI La Pardieu 63000 CLERMONT FERRAND	Tél : 04.73.28.59.60 Fax : 04.73.28.59.65
CROISSY SUR SEINE BEGELEC ZA Claude Monet 5 rue Hans List Bât F 78290 CROISSY SUR SEINE	Tél : 01 30 09 20 55 Fax : 01 34 80 17 24
DIJON FMA 60, rue du 14 Juillet Parc des Grands Crus 21300 CHENOVE	Tél : 03.80.51.17.17 Fax : 03.80.51.23.00
GRENOBLE (td) FMA 2 rue Mayencin 38400 ST MARTIN D'HERES	Tél : 04.38.37.01.19 Fax : 04.76.44.78.92
GRENOBLE MAINTRONIC Les Akhesades Bât B. Rue Irène Joliot Curie 38320 EYBENS	Tél : 04.76.25.87.87 Fax : 04.76.25.88.10
HEROUVILLE ST CLAIR BEGELEC ZI de la Sphère 558 rue Léon Foucault 14200 HEROUVILLE ST CLAIR	Tél : 02 31 53 66 83 Fax : 02 31 53 66 84

LE HAVRE FMA 33, bd de Lattre de Tassigny 76600 LE HAVRE	Tél : 02.32.74.27.44 Fax : 02.35.19.05.35
LE MANS BEGELEC 117, rue de l'Angevinière 72000 LE MANS	Tél : 02.43.77.18.20 Fax : 02.43.77.18.28
LILLE FMA 99 rue Parmentier - Bât A 59650 VILLENEUVE D'ASCQ	Tél : 03.20.71.47.30 Fax : 03.20.61.07.90
LILLE MAINTRONIC Synergie Park 9, avenue Pierre et Marie Curie 59260 LEZENNES	Tél : 03.20.19.04.10 Fax : 03.20.19.04.19
LIMOGES MAINTRONIC 43 rue Cruveilhaer 87000 LIMOGES	Tél : 05.55.10.36.75 Fax : 05.55.77.44.00
LYON FMA 136, chemin Moulin Carron 69130 ECULLY	Tél : 04.78.35.38.65 Fax : 04.78.35.24.99
LYON MAINTRONIC 9, allée du Général Benoist ZAC du Chêne 69500 BRON	Tél : 04.72.14.95.00 Fax : 04.78.41.81.96
LYON Centre MAINTRONIC 4, quai Jules Courmont 69002 LYON	Tél : 04.72.56.94.85 Fax : 04.72.56.94.89

MARSEILLE FMA 305 ZA de Mourepiane 467, Chemin du Littoral 13322 MARSEILLE CX 13	Tél : 04.91.03.13.43 Fax : 04.91.03.13.72
MARSEILLE MAINTRONIC Bât D1 - Actiparc II Chemin de St LAMBERT 13821 LA PENNE SUR HUVEAUNE	Tél : 04.91.87.83.93 Fax : 04.91.87.83.94
METZ FMA 104 rue de Pont à Mousson 57950 MONTIGNY LES METZ	Tél : 03 87 66 92 00 Fax : 03 87 66 18 22
METZ MAINTRONIC TECHNOPOLE 2000 6, rue Thomas Edison 57070 METZ	Tél : 03.87.76.98.30 Fax : 03.87.76.31.15
MONTPELLIER MAINTRONIC Parc Ateliers Technologiques 2, avenue Einstein 34000 MONTPELLIER	Tél : 04.67.15.66.80 Fax : 04.67.22.50.91
MULHOUSE FMA 106, rue des Bains 68390 SAUSHEIM	Tél : 03.89.61.77.88 Fax : 03.89.31.05.25
NANCY FMA 3 rue du Bois Chêne le Loup 54500 VANDOEUVRE CEDEX	Tél : 03.83.44.44.00 Fax : 03.83.44.10.20

NANTES FMA 1105 avenue Jacques Cartier Bât B4 44800 ST HERBLAIN	Tél : 02.28.03.10.73 Fax : 02.28.03.10.71
NANTES MAINTRONIC 5 rue du Tertre 44470 CARQUEFOU	Tél : 02 51 85 22 70 Fax : 02 51 85 22 71
NICE FMA 329, avenue des PUGETS Bât A.2 - Le Réal 06700 ST LAURENT DU VAR	Tél : 04.93.14.01.70 Fax : 04.93.14.01.73
NICE MAINTRONIC Les terriers Nord Immeuble Les Sporades 500, allée des Terriers 06600 ANTIBES	Tél : 04.92.91.90.90 Fax : 04.93.33.98.63
NIORT MAINTRONIC 49 rue du Fief d'Amourettes 79000 NIORT	Tél : 05 49 24 18 71 Fax : 05 49 24 15 85
ORLEANS FMA ZA des Vallées 45770 SARAN	Tél : 02 38 73 16 00 Fax : 02 38 43 85 77
PARIS 11^{ème} FMA 10 rue des Goncourt 75011 PARIS	Tél : 01 47 00 95 95 Fax : 01 47 00 95 96

<p>PARIS 12^{ème} BEGELEC 182, rue de Charenton 75012 PARIS</p>	<p>Tél : 01.44.68.83.01 Fax : 01.44.68.83.02</p>
<p>PARIS 13^{ème} MAINTRONIC Immeuble Berlier 15, rue JB Berlier 75013 PARIS</p>	<p>Tél : 01.44.06.99.44 Fax : 01.44.24.05.06</p>
<p>PARIS 14^{ème} FMA 63, rue de Gergovie 75014 PARIS</p>	<p>Tél : 01.45.45.57.65 Fax : 01.45.39.48.86</p>
<p>PARIS EST (td) BEGELEC 3, allée Jean Image 77200 TORCY</p>	<p>Tél : 01.60.06.02.02 Fax : 01.60.06.02.60</p>
<p>PARIS NORD FMA 30, av. du vieux Chemin de St Denis 92390 VILLENEUVE LA GARENNE</p>	<p>Tél : 01.40.85.98.08 Fax : 01.47.92.00.85</p>
<p>PARIS SUD BEGELEC Immeuble Femto 1, avenue de Norvège 91953 LES ULIS</p>	<p>Tél : 01.64.46.44.01 Fax : 01.69.28.83.22</p>
<p>PAU MAINTRONIC 375, bd Cami Sallié 64000 PAU</p>	<p>Tél : 05.59.40.24.00 Fax : 05.59.40.24.25</p>

REIMS FMA Parc technologique H. Farman 12, allée Fonck 51100 REIMS	Tél : 03.26.97.80.07 Fax : 03.26.49.00.95
RENNES FMA 59 bd d'Armorique Square de la Mettrie 35700 RENNES	Tél : 02.23.20.25.25 Fax : 02.23.20.04.15
RENNES MAINTRONIC Parc d'affaires de la Bretèche Bât 2 35760 RENNES ST GREGOIRE	Tél : 02.99.23.62.23 Fax : 02.99.23.62.20
ROUEN BEGELEC Technopole des Bocquets Immeuble le Dulong 75 Allée Paul Langevin 76230 BOIS GUILLAUME	Tél : 02 35 12 41 66 Fax : 02 35 12 41 67
STRASBOURG FMA Parc d'activités Point Sud 3C rue du Fort 67118 GEISPOSHEIM	Tél : 03.88.55.38.18 Fax : 03.88.55.41.55
STRASBOURG MAINTRONIC ESPACE EUROPEEN DE L'ENTREPRISE 13 avenue de l'Europe 67300 SCHILTIGHEIM	Tél : 03 90 22 79 40 Fax : 03 90 20 89 14

TOULON (td) FMA 64 route de Capelane ZA la Capelane Parc Burotel 83140 SIX FOURS	Tél : 04.94.63.02.87 Fax : 04.94.63.42.55
TOULOUSE FMA Buroplus - BP 365 31313 LABEGE CEDEX	Tél : 05.61.00.54.22 Fax : 05.61.00.52.01
TOULOUSE MAINTRONIC 7, avenue de l'Europe 31520 RAMONVILLE ST AGNE	Tél : 05.61.73.11.41 Fax : 05.61.73.80.06
TOURS BEGELEC 25, rue des Granges Galand Zl des Granges Galand 37550 ST AVERTIN	Tél : 02.47.25.10.60 Fax : 02.47.25.10.72
TROYES (td) BEGELEC 15, rue des Épingliers 10120 St ANDRE LES VERGERS	Tél : 03.25.49.78.96 Fax : 03.25.49.78.97
VALENCIENNES BEGELEC (td) 14C rue Pierre Mathieu 59410 ANZIN	Tél : 03 27 19 19 05 Fax : 03 27 19 19 06

Spain

EPSON IBÉRICA, S.A.

Avda. Roma 18-26, 08290 Cerdanyola, Barcelona, España

Tel.: 34.93.5821500

Fax: 34.93.5821555

CENTRO DE ATENCIÓN AL CLIENTE

Tel.: 902 40 41 42

Fax: 93 582 15 16

E-mail: soporte@epson.es

www.epson.es

www.epson.es/support/

4

SERVICIOS OFICIALES DE ASISTENCIA TÉCNICA EPSON

POBLACION	PROVINCIA	EMPRESA	TELEFONO	FAX	DIRECCION	CP
ALBACETE	ALBACETE	DEPARTAMENT O TÉCNICO INFORMÁTICO S.A.L.	967/ 50.69.10	967/50.69.09	C/ FRANCISCO PIZARRO, 13 BAJOS	02004
ALICANTE	ALICANTE	RPEI	96/ 510.20.53	96/511.41.80	C/ EDUARDO LANGUCHA, 17 BAJOS	03006
ALMERIA	ALMERIA	MASTER KIT S.A.	950/ 62.13.77	950/62.13.72	CAMINO LA GOLETA, 2º TRAV.NAVE 4	04007
OVIEDO	ASTURIAS	COMERCIAL EPROM, S.A.	98/ 523.04.59	98/527.30.19	AV. DE LAS SEGADAS, 5 BAJOS	33006
OVIEDO	ASTURIAS	LABEL MICROHARD, S.L.	98/ 511.37.53	98/511.37.53	C/, FERNÁNDEZ DE OVIEDO, 38, BJO.	33012
BADAJOS	BADAJOS	INFOMECS S.C.	924/ 24.19.19	924/22.90.36	C/ VICENTE DELGADO ALGABA, 10	06010
BADAJOS	BADAJOS	PAITRON BADAJOS	902/ 24.20.24	924/24.18.97	AV. Mº AUXILIADORA, 7	06011
MÉRIDA	BADAJOS	PAITRON MÉRIDA	924/ 37.16.06	924/37.15.91	C/ PUERTO RICO, 2	06800
PALMA DE M.	BALEARES	BALEAR DE INSTALACIONES Y MANT. S.L	971/ 24.64.55	971/24.51.02	C/ MANACOR, 82 A BAJOS	07006

MAHÓN	BALEARES	INFORMÁTICA MAHÓN, S.L.	971/ 35.33.23	971/35.12.12	C/. SAN CLEMENTE, 78 (SES VINYES)	07707
BARCELONA	BARCELONA	BS MICROTEC MANT. INFORMÁTIC S.L.	93/ 243.13.23	93/340.38.24	C/. PALENCIA, 45	08027
BARCELONA	BARCELONA	MICROVIDEO	93/ 265.15.75	93/265.44.58	AVDA. DIAGONAL, 296	08013
CERDANYOLA	BARCELONA	OFYSAT S.L.	93/ 580.87.87	93/580.89.96	C/ FONTETES, 3-5, Local 1	08290
BARCELONA	BARCELONA	RIFÉ ELECTRÓNICA, S.A.	93/ 453.12.40	93/323.64.70	C/ ARIBAU, 81	08036
SANT BOI	BARCELONA	SELTRON S.L.	93/ 652.97.70	93/630.81.04	C/ INDUSTRIA, 44-46	08830
MANRESA	BARCELONA	TELESERVICIO	93/ 873.56.23	93/877.00.34	AV. TUDELA, 44	08240
BURGOS	BURGOS	MANHARD, S.L.	947/ 22.11.09	947/22.09.19	AVDA CASTILLA-LEÓN, 46	09006
CÁCERES	CÁCERES	PAITRON CÁCERES	902/ 21.40.21	927/21.39.99	C/ GABINO MURIEL, 1	10001
PTO.SANTA.MP.	CÁDIZ	ELSE INFORMÁTICA, S.L.	902/ 19.75.63	956/56.05.12	AV. RIO SAN PEDRO, 59, URB. VALDELAGMANA	11500
JEREZ	CÁDIZ	NEW SERVICE, S.L.	956/ 18.38.38	956/18.55.85	C/ ASTA, 18	11404
LAS PALMAS	CANARIAS	MEILAND	928/ 29.22.30	928/23.38.92	C/ NÉSTOR DE LA TORRE, 3 OFIC.1	35006
LAS PALMAS	CANARIAS	G.B. CANARIAS SERVICIOS, S.L.	902/ 11.47.54	902/08.28.38	C/. DR. JUAN DOMÍNGUEZ PEREZ, 6 URB. SEBADAL	35008
SANTANDER	CANTABRIA	INFORTEC, S.C.	942/ 23.54.99	942/23.98.42	C/. JIMÉNEZ DÍAZ, 1	39007
CASTELLÓN	CASTELLÓN	INFORSAT, S.L.	964/ 22.94.01	964/22.94.05	C/ CRONISTA REVEST, 30 BAJOS	12005
ALCAZAR	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR ALCÁZAR	926/ 54.55.62	926/54.57.67	C/ DR. BONARDELL, 37	13600
CIUDAD REAL	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR C. REAL	926/ 25.42.25	926/23.04.94	C/. TOLEDO, 34	13003
CÓRDOBA	CÓRDOBA	SETESUR ANDALUCIA, S.L.	957/ 43.80.09	957/43.92.04	C/. ESCRITOR TOMÁSÁNCHEZ, 3	14014

GIRONA	GIRONA	PROJECTES COM-TECH, S.L.	972/ 24.11.35	972/40.11.85	PLAZA DE LA ASUNCION, 35	17005
GRANADA	GRANADA	INTELCO ASISTENCIA TÉCNICA, S.L.	958/ 13.21.79	958/13.22.09	C/ PRIMAVERA, 20	18008
SAN SEBASTIAN	GUIPUZCOA	ELECTRÓNICA GUIPUZCOANA	943/ 46.86.40	943/45.57.01	C/ BALLENEROS, 4 BAJOS	20011
HUELVA	HUELVA	INTERDATA	959/ 54.38.82	959/54.37.07	C/. CONDE DE LÓPEZ MUÑOZ, 32	21006
LA CORUÑA	LA CORUÑA	HARDTEC GALICIA	981/ 23.79.54	981/24.76.92	AV. LOS MALLOS, 87, BJO. B	15007
LOGROÑO	LA RIOJA	REYMAR, S.L.	941/ 24.26.11	941/25.03.12	C/. ALBIA DE CASTRO, 10	26003
LEÓN	LEÓN	MACOISAT, S.L.	987/ 26.25.50	987/26.29.52	AV. FERNÁNDEZ LADREDA, 27, BJO.	24005
LEÓN	LEÓN	PROSYSTEM	987/ 22.11.97	987/24.88.97	C/. JUAN DE LA COSA, 14	24009
TORREFARRERA	LLEIDA	RICOMACK, S.A.	973/ 75.15.33	973/75.16.21	POL. IND. DEL SEGRÍÀ, S/N	25126
LUGO	LUGO	LABEL MICROHARD, S.L.	982/ 20.37.15	982/20.37.15	C/. ESCULTOR ASOREI, 1, BJS.	27004
MADRID	MADRID	GRUPO PENTA, S.A.	91/ 543.73.03	91/543.53.04	C/ BLASCO DE GARAY, 63	28015
MADRID	MADRID	MICROMA, S.A.	91/ 304.68.00	91/327.39.72	C/ STA. LEONOR, 61	28037
MADRID	MADRID	SETECMAN, S.L.	91/ 571.54.06	91/572.22.40	C/ INFANTA MERCEDES, 31 1º	28020
MADRID	MADRID	BS MICROTEC MADRID, S.L.	91/ 713.07.21	91/713.07.23	C/. SANCHO DÁVILA, 21, LOCAL	28028
MADRID	MADRID	TEDUIN, S.A.	91/ 327.53.00	91/327.05.00	C/ALBALÁ, 10	28037
MÁLAGA	MÁLAGA	COVITEL MÁLAGA	95/ 231.62.50	95/233.98.50	C/ CERAMISTAS, 8, P. IND. SAN RAFAEL	29006
MÁLAGA	MÁLAGA	CENTRO DE REPARACIONES INFORMATICAS	95/ 260.26.60	95/260.27.89	C/. FLAUTA MÁGICA, S/N.N-6, P.ALAMEDA	29006
MELILLA	MÁLAGA	NODO INFORMÁTICA	95/ 267.53.14	95/267.91.37	C/. QUEROL, 22	52004
MURCIA	MURCIA	RED TECNICA EUROPEA, S.L.	968/ 27.18.27	968/27.02.47	AV. RONDA DE LEVANTE, 43, BJO.	30008

PAMPLONA	NAVARRA	INFORMÉTRICA IRUÑA , S.L.	948/27.98.12	948/27.92.89	ERMITAGAÑA, 1 BAJOS	31008
VIGO	PONTEVEDRA	SERVICIOS INFORMÁTICOS DEL ATLÁNTICO, S.L	986/26.62.80	986/26.77.51	C/ PÁRROCO JOSÉ OTERO, 3	36206
VIGO	PONTEVEDRA	DUPLEX, S.L.	986/41.17.72	986/41.17.72	C/. CONDESA CASA BÁRCENA, 5	36204
SALAMANCA	SALAMANCA	EPROM-1	923/18.58.28	923/18.69.98	C/ COLOMBIA, 32	37003
SEVILLA	SEVILLA	AMJ TECNOLAN, S.L.	95/491.57.91	95/491.52.14	AV. C.JAL. ALBERTO JNEZ. BEC., 6, AC. D	41009
TARRAGONA	TARRAGONA	TGI (TECNOLOGIA I GESTIÓ INFORM. S.L.)	977/23.56.11	977/21.25.12	AV. FRANCESC MACIÀ, 8 D BAIXOS	43002
VALENCIA	VALENCIA	ATRON INGENIEROS, S.A.	96/385.00.00	96/384.92.07	C/ HÉROE ROMEU, 8 B	46008
VALENCIA	VALENCIA	GINSA INFORMÁTICA, S.A.	96/362.21.15	96/393.26.96	C/ ERNESTO FERRER, 16 B	46021
VALLADOLID	VALLADOLID	ARAQUE PRINT, S.L.	983/20.76.12	983/30.95.05	BAILARÍN VICENTE ESCUDERO, 2	47005
BILBAO	VIZCAYA	DATA SERVICE, S.L.	94/446.79.86	94/446.79.87	C/ MATICO, 29	48007
BILBAO	VIZCAYA	TECNIMAC	94/410.63.00	94/470.24.23	C/. MONTE INCHORTA, 1	48003
ZARAGOZA	ZARAGOZA	OFYSAT, S.L.	976/30.40.10	976/32.03.73	C/ ANTONIO SANGENÍS, 16	50050
ZARAGOZA	ZARAGOZA	INSTRUMENTACIÓN Y COMPONENTES , S.A.	976/01.33.00	976/01.09.77	ED. EXPO ZARAGOZA, CRTA .MADRID, S/N KM. 315. N-3, PTA. 1	50014

United Kingdom

EPSON (UK) Ltd.

Campus 100, Maylands Avenue,

Hemel Hempstead, Hertfordshire HP2 7TJ

United Kingdom

Tel.: +44 (0) 1442 261144

Fax: +44 (0) 1422 227227

www.epson.co.uk

Stylus Products Warranty & Support

08705 133 640

Scanner Products Warranty & Support

08702 413 453

Sales

0800 220 546

Republic of Ireland

Stylus Products Warranty & Support

01 679 9016

Other Products Warranty & Support

01 679 9015

Sales

1 800 409 132

www.epson.co.uk

Italy

EPSON Italia S.p.a.

Via M. Viganò de Vizzi, 93/95

20092 Cinisello Balsamo (MI)

Tel. 02.660.321

Fax. 02.612.36.22

Assistenza e Servizio Clienti

TECHNICAL HELPDESK

02.268.300.58

www.epson.it

ELENCO CENTRI ASSISTENZA AUTORIZZATI EPSON

AEM SERVICE S.R.L. Via Verolengo, 20 00167 ROMA Tel : 06-66018020 Fax : 06-66018052	ELECTRONIC ASSISTANCE CENTRE Via Bazzini, 17 20131 MILANO Tel : 02-70631407 Fax : 02-70631301	QUAIZ S.N.C. Via San Paolo, 5/h Loc. Badia a Settimo 50018 SCANDICCI (FI) Tel : 055-720561 Fax : 055-720180
A.T.E.S. ELETTRONICA S.R.L. Via Lulli, 28/b 10148 TORINO Tel : 011-2202525 Fax : 011-2204280	ELETTRONICA CAROLINA ALOISIO & C. S.A.S. Via Generale Arimondi, 99 90143 PALERMO Tel : 091-308118 Fax : 091-6263484	QUICK COMPUTER SERVICE Viale Louise Pasteur, 23 a/b/c 70124 BARI Tel : 080-5044351 Fax : 080-5618810
A.T.S. S.N.C. Via della Repubblica, 35 a/b/c 40127 BOLOGNA Tel : 051-515313 Fax : 051-513241	GSE S.R.L. Via Rimassa, 183r 13129 GENOVA Tel : 010-5536076 Fax : 010-5536113	QUICK COMPUTER SERVICE Via P. Manerba, 12 71100 FOGGIA Tel : 0881-331123 Fax : 0881-339133

A.T.S. S.N.C. Via dell'Artigianato, 4 09125 CAGLIARI Tel: 070-2110244 Fax: 070-2110260	HARD SERVICE S.R.L. Z.A.3 Via del progresso, 2 35010 PERAGA DI VIGONZA (PD) Tel : 049-8933951 Fax : 049-8933948	RAVEZZI ANGELO HARDWARE SERVICE Via Avogadro, 6/10 47037 RIMINI Tel : 0541-373686 Fax : 0541-374844
C.A.M.U. S.N.C. Via Grandi, 4 33170 PORDENONE Tel : 0434-572949 Fax : 0434-573005	INFORMAINT S.N.C. Via Prunizedda, 94 07100 SASSARI Tel / Fax: 079-290953	REGA ELETTRONICA S.N.C. Via Gentileschi, 25/27 56123 PISA Tel : 050-560151 Fax : 050-560135
COMPUTER ASSISTANCE S.A.S. 1a Traversa Via del Gallitello 85100 POTENZA Tel: 0971-489973 Fax: 0971-476892	INFORMAINT S.N.C. Filiale di Olbia Via Monte Pasubio, 22 07026 OLBIA Tel: 0789-23786 Fax: 0789-203891	S.T.E. S.N.C. di Ciarrocchi A. & C. Via Settimo Torinese, 5 65016 MONTESILVANO (PE) Tel : 085-4453664 Fax : 085-4456860
COMPUTER LAB S.N.C. Via Quaranta, 29 20141 MILANO Tel : 02-5391224 Fax : 02-5695198	JAM S.R.L. Piazza Principale, 9 39040 ORA* AUER (BOLZANO) Tel : 0471-810502 Fax : 0471-811051	TECMATICA S.R.L. Via S. Bargellini, 4 00157 ROMA Tel : 06-4395264 Fax : 06-43534628
COMPUTER LAB S.N.C. Via Pelizza da Volpedo, 1 20092 CINISELLO BALSAMO (MI) Tel : 02-6174175 Fax : 02-6127926	LYAN S.N.C. Via Vercelli, 35 S.S. 230 13030 VERCELLI Loc. Caresanablot Tel : 0161/235254 Fax : 0161/235255	TECNOASSIST S.N.C. Via Roma, 44/d 22046 MERONE (CO) Tel : 031-618605 Fax : 031-618606

COMPUTER LAB S.N.C. Via F.lli Calvi, 4 24122 BERGAMO Tel : 035-4243216 Fax : 035-238424	LYAN S.N.C. Via Camillo Riccio, 72 10135 TORINO Tel: 011-3471161 Fax: 011-3470338	TECNOASSIST S.N.C. Via C. Cattaneo, 9 21013 GALLARATE (VA) Tel : 0331-791560 Fax : 0331-793882
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via Divisione Acqui, 70 25127 BRESCIA Tel : 030-3733325 Fax: 030-3733130	MEDIEL S.N.C. Via Ugo Bassi, 34 98123 MESSINA Tel : 090-695962 / 695988 Fax : 090-694546	TECNOASSIST S.N.C. Via F.lli Rosselli 20 20016 PERO - Loc. Cerchiate (MI) Tel : 02-33913363 Fax : 02-33913364
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via V.Guindani, 10 26100 CREMONA Tel/Fax : 0372-435861	MEDIEL S.N.C. filiale di Catania Via Novara, 9 95125 CATANIA (CT) Tel : 095-7169125 Fax : 095-7160889	TECNO STAFF S.R.L. Via Vivaldi, 19 00199 ROMA Tel : 06-8606173 Fax : 06-86200117
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via P. Savani, 12/C 43100 PARMA Tel : 0521-941887 Fax : 0521-940757	MEDIEL S.R.L. Via S. Caterina, 14 89121 REGGIO CALABRIA Tel : 0965-654711 Fax: 0965-654996	TECNO STAFF S.R.L. Via A.Manzoni, 263/265 06087 PONTE S.GIOVANNI (PG) Tel : 075-5997381 Fax : 075-5999623
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via Mantovana, 127/D 37137 VERONA Tel : 045/8622929 Fax : 045/8625007	MICROTECNICA S.N.C. Via Lepanto, 83 80125 NAPOLI Tel : 081-2394460 Fax : 081-5935521	TUSCIA TECNO STAFF S.R.L. Via Cardarelli, 14 01100 VITERBO Tel : 0761-270603 Fax : 0761-274594

CONERO DATA S.A.S. Via della Repubblica, 7 60020 SIROLO (AN) Tel/Fax : 071-9331175	PRINTER SERVICE S.R.L. Fil. Cosenza Via Londra, 3 87036 RENDE (CS) Tel: 0984-837872 Fax: 0984-830348	
DATA SERVICE S.R.L. Via S. Allende, 22a 50018 SCANDICCI (FI) Tel : 055-250752 Fax : 055-254111	PRINTER SERVICE S.R.L. Via U. Boccioni, 25/27 88048 S.Eufemia LAMEZIA TERME (CZ) Tel : 0968-419276 Fax : 0968-419109	

4

Portugal

EPSON Portugal, S.A.

Rua Gregório Lopes Lote 1514 Restelo

1400 - 197 Lisboa

Tel.: 21 303 54 00

Fax: 21 303 54 90

Serviço de Apoio a Clientes
707 222 000

www.epson.pt

Austria

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0810-200113

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 a.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(0,7 E per minute)

www.epson.at/support/

Netherlands

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

043-3515762

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 a.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

www.epson.nl/support/

Belgium

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

070-222082

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 a.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(9 a.m. to 6 p.m.: 0,1735 E per minute,

remaining time: 0,0868 E per minute)

www.epson.be/support/

www.epson.be/nl/support/

Denmark

Warranty & Support

80 88 11 27

Sales

38 48 71 37

www.epson.dk

Finland

Warranty & Support

0800 523 010

Sales

(09) 8171 0083

www.epson.fi

Croatia

RECRO d.d.

Trg Sportova 11

10000 Zagreb

Tel.: 00385 1 3091090

Fax: 00385 1 3091095

Email: servis@recro.hr

www.epson@recro.hr

Macedonia

DIGIT COMPUTER ENGINEERING

3 Makedonska brigada b.b

upravna zgrada R. Konkar -

91000 Skopje

Tel.: 00389 91 463896 oppure

00389 91 463740

Fax: 00389 91 465294

E-mail: digits@unet.com.mk

REMA COMPUTERS

Str. Kozara, 64-B-11-

1000 Skopje

Tel.: 00389 91 118 159 oppure

00389 91 113 637

Fax: 00389 91 214 338

E-mail: slatanas@unet.com.mk oppure

www.rema@unet.com.mk

Slovenia

REPRO LJUBLJANA d.o.o.

Smartinska 106

1000 Ljubljana

Tel.: 00386 1 5853417

Fax: 00386 1 5400130

E-mail: bojan.zabnikar@repro.si

Luxemburg

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0352-26483302

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 a.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(9 a.m. to 6 p.m.: 0,1435 E per minute,

remaining time: 0,0716 E per minute)

<http://www.epson.de/eng/support/>

Switzerland

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0848-448820

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 a.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(CH local tariff)

www.epson.ch/support/

www.epson.ch/fr/support/

Hungary

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0680014-783

Monday to Friday: 9 a.m. to 5.30 p.m.

www.epson.hu/support/

Slovak Republic

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

++421 02 52625241

Monday to Friday: 8.30 a.m. to 5 p.m.

<http://www.epson.sk/support/>

Czek. Republic

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

00420-800142052

Monday to Friday: 9 a.m. to 5.30 p.m.

www.epson.cz/support/

Norway

Warranty & Support

800 11 828

Sales

23 16 21 24

www.epson.no

Sweden

Warranty & Support

08 445 12 58

Sales

08 519 92 082

www.epson.se

Yugoslavia

BS PPROCESSOR d.o.o.

Hazdi Nikole Zivkovic 2

Beograd-F.R.

Tel.: 00381 11 328 44 88

Fax: 00381 11 328 18 70

E-mail: vule@bsprocesor.com;

www.goran@bsprocesor.com

www.gorangalic@sezampro.yu

Greece

POULIADIS ASSOCIATES CORP.

142, Sygrou Avenue

176 71 Athens

Tel.: 0030 1 9242072

Fax: 0030 1 9241066

E-mail: k.athanasiadis@pouliadis.gr

Turkey

ROMAR PAZARLAMA SANAYI VE TICARET A.S.

Rihtim Cad. Tahir Han No. 201

Karaköy 80030 Istanbul

Tel.: 0090 212 252 08 09 (ext:205)

Fax: 0090 212 252 08 04

E-mail: zozenoglu@romar.com.tr

PROSER ELEKTRONIK SANAYI VE TICARET LIMITEDN SIRKETI

Inönü Caddesi,

Teknik Han, No 72 Kat 3,

Gümüssuyü Istanbul

Tel.: 0090 212 252 17 67

Email: okyay@turk.net

**DATAPRO BILISIM HIZMETLERI
SAN VE TICARET LTD.STI**

Gardenya Plaza 2,

42-A Blok Kat:20 -

Atasehir Istanbul

Tel.: 0090 216 617775

E-mail: cem.kalyoncu@datapro.com.tr

4

ISTANBUL

Bilgisayar Hastanesi

Inönü Cad. No:72 Teknik Han Kat:3 80090
Gümüssuyu-Taksim/Istanbul

Tel : 0 212 252 17 67

Fax : 0 212 244 54 79

E-Mail : epon@bilgisayarhastanesi.com

Datapro

Alemdag cad. Bayir Sok. No:5/3 Kisikli/Istanbul

Tel : 0 216 461 77 75

Fax : 0 216 344 77 35

E-Mail : epon@datapro.com.tr

Romar

Rihtim Cad. 201 Tahir Han Karaköy 80030 Istanbul

Tel : 0 212 252 08 09

Fax : 0 212 252 08 04

E-Mail : romar@romar.com.tr

ADANA

Datapro

Baraj yolu 2 , 5 durak yeniçeri apt. 615 .sok 2 /b Adana

Tel : 0 322 459 30 16

Fax : 0 322 459 94 93

E-Mail : epon@datapro.com.tr

Bilgisayar Hastanesi

Toros Cd. Doktorlar Sitesi Asma Kat No:39 Seyhan/Adana

Tel : 0 322 459 87 27

Fax : 0 322 459 87 28

E-Mail : adana@bhtemsilcilik.net

ANKARA

Bilgisayar Hastanesi

Akay Caddesi No: 22/22 Kavaklıdere / Ankara

Tel : 0 312 417 16 40

Fax : 0 312 417 50 88

E-Mail : ankara@bhtemsilcilik.net

Datapro

Çetin Emeç Bulvarı - 2.Cad. 28/1 Asagiöveçler/Ankara

Tel : 0 312 482 03 28

Fax : 0 312 4823754

E-Mail : epon@datapro.com.tr

Romar

Osmanli Caddesi No:29 Balgat /Ankara

Tel: 0 312 2874676 (PBX)

Fax: 0 312 2874588

E-Mail : romar@romar.com.tr

4

ANTALYA

Bilgisayar Hastanesi

Y.Ulusoy Bulvari-86.Sok. No:24/33 Antalya

Tel: 0 242 248 50 10

Fax: 0 242 248 50 09

E-Mail : antalya@bhtemsilcilik.net

Romar

Burhanettin Onat Cad. Zerdalelik Mah. Ekinciler sitesi A blok
N.120/A Antalya

Tel : 0 242 312 95 45

Fax : 0 242 312 69 26

E-Mail : romarantalya@romar.com.tr

BURSA

Bilgisayar Hastanesi

Nalbantoglu Taskapi Sk. Genç Osman 2 Is Hani K:3 D:4 Bursa

Tel: 0 224 225 36 44

Fax: 0 224 224 66 93

E-Mail : bursa@bhtemsilcilik.net

Datapro

Fevzi akmak Caddesi Burçin III. Is merkezi No: 54 Kat: 4 Daire:
412 Fomara / BURSA

Tel: 0 224 225 29 47

Fax : 0 224 225 29 48

E-Mail : epson@datapro.com.tr

DENIZLI

Bilgisayar Hastanesi

Murat dede mahellesi, 357. sokak No 8/b Denizli4 esme mevkii

Tel : 0 258 241 97 41

Fax : 0 258 242 1148

E-Mail : denizli@bhtemsilcilik.net

DIYARBAKIR

Bilgisayar Hastanesi

Ekinciler Cad. Azc Plaza K:3 No:7 Diyarbakir

Tel : 0 412 223 60 60

Fax : 0 412 222 50 96

E-Mail : diyarbakir@bhtemsilcilik.net

ERZURUM

Bilgisayar Hastanesi

Çaykara Cad. Sümbül Sok. Fatih Apt No:1 Erzurum

Tel : 0 442 235 46 50

Fax : 0 442 230 31 44

E-Mail : erzurum@bhtemsilcilik.net

GAZIANTEP

Romar

Gazi Muhtarpassa Bulvarı Buhara Is Merkezi 1 Kat N. 48
Gaziantep

Tel : 0 342 215 06 31

Fax : 0 342 215 06 32

E-Mail : romargantep@romar.com.tr

IZMIR

Bilgisayar Hastanesi

1372 Sok. No:24 K:3 D:4-5-6 Çankaya/ Izmir

Tel: 0 232 445 80 79

Fax: 0 232 445 80 79

E-Mail : izmir2@bhtemsilcilik.net

Datapro

Sair Esref Bulvarı No: Kat 5 Daire 503

Ragıp Sanlı Is Merkezi

Izmir

Tel : 0 232 4413244

Fax : 0 232 4413245

E-Mail : epon@datapro.com.tr

Romar

İŐçiler Cad. Key Plaza No:147/D Alsancak 35220 Izmir

Tel : 0 232 463 39 74

Fax: 0 232 463 39 75

E-Mail : romar@romar.com.tr

KOCAELI

Bilgisayar Hastanesi

Güzeller Mahellesi, Bagdat Caddesi No 195 Gebze/Kocaeli

Tel : 0 262 643 65 66

Fax : 0 262 643 65 67

E-Mail : kocaeli@bhtemsilcilik.net

KONYA

Bilgisayar Hastanesi

Nisantasi Mah. Tamer Sk. Bulus Sit. C Blok 9/A 42060
Selçuklu/Konya

Tel : 0 332 238 91 31

Fax : 0 332 238 91 32

E-Mail : konya@bhtemsilcilik.net

MERSIN

Bilgisayar Hastanesi

İstiklal Cad. 33 Sok. Bina:8 D:1 33000 Mersin

Tel : 0324 237 84 01

Fax : 0324 237 86 99

E-Mail : mersin@bhtemsilcilik.net

SAMSUN

Bilgisayar Hastanesi

Çiftlik Mah Sefa Sok. Ayazoglu Apt. 17/1 Samsun

Tel : 0 362 231 77 12

Fax : 0 362 234 46 74

E-Mail : samsun@bhtemsilcilik.net

TEKIRDAG

Bilgisayar Hastanesi

Omurtak Cad. İst. Kısmi Peksoy Apt. No:58/8 Çorlu/Tekirdag

Tel : 0 282 651 71 81

Fax : 0 282 652 28 35

E-Mail : tekirdag@bhtemsilcilik.net

TRABZON

Bilgisayar Hastanesi

Kahramanmaraş Cad. Ticaret Mektep Sok. No:7/A Trabzon

Tel : 0 462 326 6642

Fax : 0 462 321 7014

E-Mail : trabzon@bhtemsilcilik.net

Cyprus

INFOTEL LTD.

Stavrou Avenue

Marlen Cart

Office 101-102

Stovolos

2035 Nicosia

Tel.: 00357 2 368000

Fax: 00357 2 518250

E-mail: yannis.k@infotel.com.cy;

george.p@infotel.com.cy

Pouliadis Associated Cyprus Ltd

75, Limassol Avenue

2121 Nicosia

Tel. +357 2 490209

Fax +357 2 490240

Poland

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

00800-4911299

Monday to Friday: 9 a.m. to 5.30 p.m

www.epson.pl/support/

Bulgaria

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

www.epson.bg/support/

Romania

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

+40 212305384115

Monday to Friday: 8.30 a.m. to 5.30 p.m.

www.epson.ro/support/

Estonia

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

+372 6 718 166

Monday to Friday: 9 a.m. to 6 p.m.

<http://www.epson.ee/support/>

Latvia

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

+371 7286496

Monday to Friday: 9 a.m. to 6 p.m.

<http://www.epson.lv/support/>

Lithuania

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

8-37-400088

Monday to Friday: 8.30 a.m. to 5.30 p.m.

<http://www.epson.lt/support/>

Israel

Warranty & Support

04 8 560 380

www.epson.com

Middle East

Warranty & Support

+ 971 (0) 4 352 44 88 or 351 77 77

www.epson.com

Email Warranty & Support:

epson-support@compubase.co.ae

South Africa

Warranty & Support

(011) 444 8278 / 91 or 0800 600 578

For details of EPSON Express centres and Service Repair centres
<http://www.epson.co.za/support/index.htm>

Sales

(011) 262 9200 or 0800 00 5956

www.epson.co.za/

4

Bosnia Herzgovina

RECOS d.o.o.

Vilsonovo setaliste 10

71000 Sarajevo

Tel.: 00387 33 657 389

Fax: 00387 33 659 461

E-mail: recos@bih.net.ba oppure

www.edin@recos.ba

Argentina

EPSON ARGENTINA S.A.

Avenida Belgrano 964/970

(1092), Buenos Aires

Tel.: (54 11) 4346-0300

Fax: (54 11) 4346-0333

www.epson.com.ar

Brazil

EPSON DO BRASIL LTDA.

Av. Tucunaré, 720 Tamboré Barueri,

São Paulo, SP 06460-020

Tel.: (55 11) 7296-6100

Fax: (55 11) 7295-5624

www.epson.com.br

Chile

EPSON CHILE, S.A.

La Concepción 322

Providencia, Santiago

Tel.: (56 2) 236-2453

Fax: (56 2) 236-6524

www.epson.cl

Colombia

EPSON COLOMBIA, LTDA.

Diagonal 109 No. 15-49

Bogotá, Colombia

Tel.: (57 1) 523-5000

Fax: (57 1) 523-4180

www.epson.com.co

Costa Rica

EPSON COSTA RICA, S.A

Embajada Americana, 200 Sur y 300 Oeste

San José, Costa Rica

Tel.: (50 6) 296-6222

Fax: (50 6) 296-6046

www.epsoncr.com

Mexico

EPSON MÉXICO, S.A. de C.V.

Av. Sonora #150

México, 06100, DF

Tel.: (52 5) 211-1736

Fax: (52 5) 533-1177

www.epson.com.mx

Peru

EPSON PERÚ, S.A.

Av. Del Parque Sur #400

San Isidro, Lima, Perú

Tel.: (51 1) 224-2336

Fax: (51 1) 476-4049

www.epson.com

Venezuela

EPSON VENEZUELA, S.A.

Calle 4 con Calle 11-1

La Urbina Sur Caracas, Venezuela

Tel.: (58 2) 240-1111

Fax: (58 2) 240-1128

www.epson.com.ve

USA (Latin America)

EPSON LATIN AMERICA

6303 Blue Lagoon Dr., Ste. 390

Miami, FL 33126

Tel.: (1 305) 265-0092

Fax: (1 305) 265-0097

USA

EPSON AMERICA, INC

3840 Kilroy Airport Way

Long Beach, CA 90806

Tel.: (1 562) 981-3840

Fax: (1 562) 290-5051

www.epson.com

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Farbbandkassette 128
 Original-EPSON-Farbbandkassette 128
 Austauschen der Farbbandkassette 128
Druckserver 132



Farbbandkassette

Original-EPSON-Farbbandkassette

Wenn die Ausdrücke zu blass werden, muss die Farbbandkassette ausgetauscht werden.

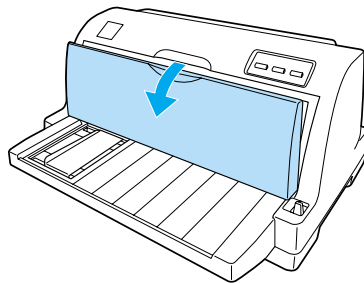
Original-EPSON-Farbbandkassetten sind speziell für Ihren EPSON-Drucker ausgelegt und hergestellt. Dies gewährleistet einen korrekten und reibungslosen Betrieb und eine lange Nutzdauer des Druckkopfes und anderer Druckerteile. Andere Produkte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Schäden an Ihrem Drucker verursachen, die nicht durch die EPSON-Garantie abgedeckt sind.

Ihr Drucker verwendet folgende Farbbandkassette:
EPSON-Farbbandkassette mit S015290
schwarzem Farbband:

Austauschen der Farbbandkassette

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine aufgebrauchte Farbbandkassette auszutauschen:

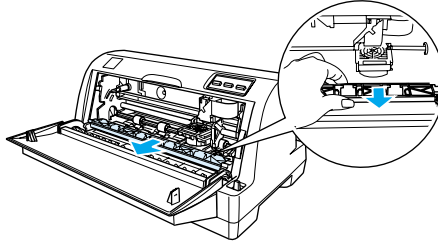
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Druckerabdeckung. Hierzu halten Sie den Griff in der Mitte der Abdeckung und ziehen Sie ihn nach unten.



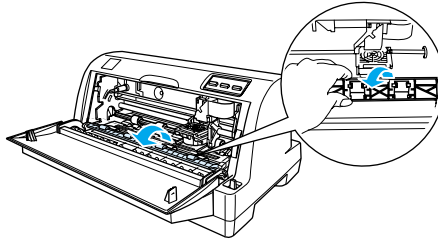
Vorsicht:

Unmittelbar nach dem Druckvorgang ist der Druckkopf noch heiß. Lassen Sie ihn einige Minuten abkühlen, bevor Sie die Farbbandkassette austauschen.

3. Ziehen Sie die Papierhalterung nach vorne.



4. Kippen Sie die Papierhalterung auf sich zu.



Hinweis:

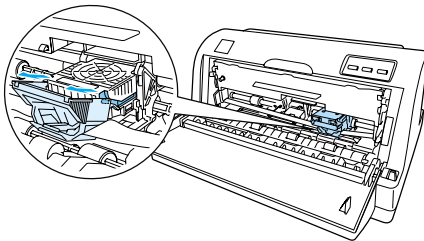
Sollte es aufgrund der Position des Druckkopfes schwierig sein, die Papierhalterung zu öffnen, schließen Sie die Druckerabdeckung. Durch anschließendes Einschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch nach rechts verfahren. Schalten Sie den Drucker danach wieder aus.



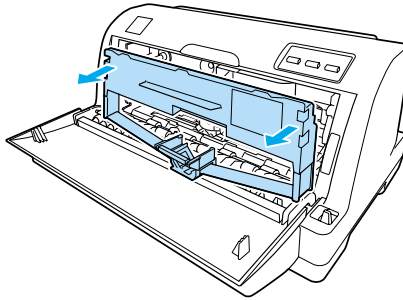
Achtung:

Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen. Wenn sie bei eingeschaltetem Drucker ausgeführt werden, kann der Drucker beschädigt werden.

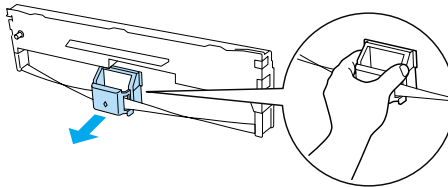
5. Fassen Sie die Farbbandführung und ziehen Sie sie aus dem Druckkopf.



6. Halten Sie die Farbbandkassette an beiden Seiten fest und ziehen Sie sie aus dem Drucker.



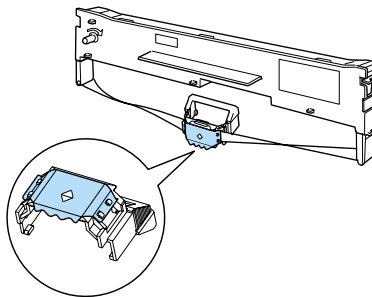
7. Nehmen Sie die neue Farbbandkassette aus ihrer Verpackung heraus.
8. Halten Sie die Farbbandführung an beiden Seiten fest und ziehen Sie sie aus der Kassette.



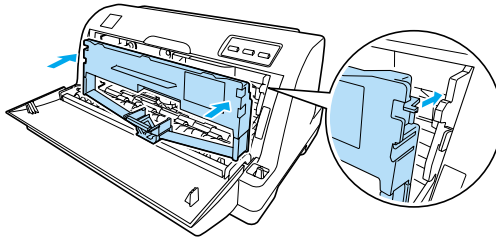
Achtung:

Ziehen Sie die durchsichtige Folie nicht von der Farbbandführung ab.

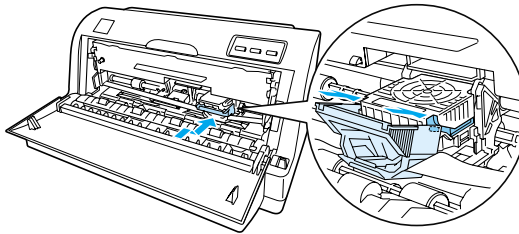
Anderenfalls können Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers verursacht werden.



9. Halten Sie die Farbbandkassette fest und setzen Sie sie in den Drucker, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Drücken Sie dann beide Seiten der Kassette fest mit den Kunststoffhaken in die entsprechenden Aussparungen am Drucker.



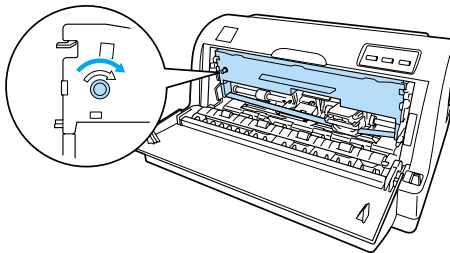
10. Schieben Sie sie in den Druckkopf, wobei Sie sie mit den Rillen des Druckkopfes ausrichten, bis sie einrastet.



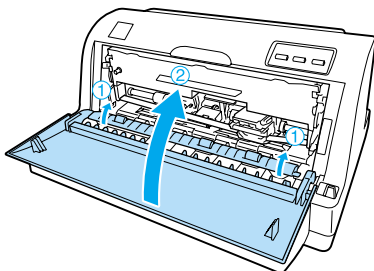
Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass das Farbband nicht verdreht ist, wenn Sie die Farbbandföhrung in den Druckkopf schieben.

11. Drehen Sie am Spannknoopf, um das Farbband zu spannen, sodass es sich frei bewegen lässt.



- Schließen Sie die Papierhalterung und die Druckerabdeckung.



Druckserver

Sie können diesen Drucker als Netzwerkdrucker verwenden, wenn Sie einen Druckserver über die Schnittstelle des Druckers anschließen. Nähere Informationen zur Installation und Verwendung des Druckservers erhalten Sie im Administratorhandbuch des Druckservers.

Die folgenden Druckserver sind nur für den LQ-630 verwendbar:

- EpsonNet 10/100 BASE Tx Ext. Druckserver (C82378*)

Die folgenden Druckserver sind für den LQ-630 und LQ-630S verwendbar:

- EpsonNet 10/100 BASE Tx USB Druckserver (C82402*)
- EpsonNet 802.11b Wireless Ext. Druckserver*

* Die Verfügbarkeit dieser Option ist von der Region abhängig.

Produktinformationen

Sicherheitshinweise	134
Warnhinweise (Achtung, Vorsicht, Hinweis)	134
Warnsymbol Heiße Teile	134
Wichtige Sicherheitshinweise	134
Druckerteile	137
Druckerspezifikationen	138
Mechanik	138
Elektronik	140
Elektrische Anschlusswerte	142
Umgebungsbedingungen	142
Papier	142
Druckbarer Bereich	151
Normen und Richtlinien	152
Druckbefehle	153
EPSON ESC/P2-Steuercodes	153
Steuercodes für die IBM PPDS-Emulation	154
Drucker reinigen	155
Drucker transportieren	156



Sicherheitshinweise

Warnhinweise (Achtung, Vorsicht, Hinweis)



Die mit **Vorsicht** gekennzeichneten Warnhinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Verletzungen zu vermeiden.



Die mit **Achtung** gekennzeichneten Warnhinweise müssen beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

Warnsymbol Heiße Teile



Dieses Symbol befindet sich auf dem Druckkopf und anderen Teilen und weist darauf hin, dass diese Teile heiß sein können. Berühren Sie diese Teile niemals, nachdem der Drucker gerade benutzt wurde. Lassen Sie den Drucker stets einige Minuten abkühlen, bevor Sie die entsprechenden Teile berühren.

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Betriebssicherheit des Geräts genau durch. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Hinweise.

- Vermeiden Sie Standorte in der Nähe von Heizkörpern, anderen Wärmequellen und Gebläsen.
- Die Stellfläche für den Drucker muss stabil und absolut eben sein. Wenn der Drucker geneigt steht, kann er nicht störungsfrei arbeiten.

- ❑ Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen am Druckergehäuse nicht verdeckt sind. Führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen des Geräts ein.
- ❑ Achten Sie bei der Stromversorgung unbedingt darauf, dass die auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannungswerte eingehalten werden.
- ❑ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Das Gerät darf nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, an dem bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren, die sich selbst regelmäßig ein- und ausschalten, angeschlossen sind.
- ❑ Verwenden Sie keinesfalls beschädigte Stromkabel.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie außerdem darauf, dass die Gesamtstromstärke aller an der Wandsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- ❑ Trennen Sie den Drucker vor der Reinigung von der Stromversorgung, und reinigen Sie ihn mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays.
- ❑ Tauschen Sie Sicherungen nur gegen Sicherungen der korrekten Größe und Stromstärke aus.
- ❑ Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit ins Druckerinnere gelangt.
- ❑ Mit Ausnahme der ausdrücklich in diesem Handbuch angegebenen Handgriffe sollten Sie niemals versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Sämtliche Wartungsarbeiten sollten nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

- ❑ In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an einen autorisierten Kundendiensttechniker wenden:
 - i. wenn das Netzkabel bzw. der Stecker beschädigt ist
 - ii. wenn Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist
 - iii. wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde
 - iv. wenn das Gerät auffällige Abweichungen vom Normalbetrieb zeigt
- ❑ Nehmen Sie nur die in der Dokumentation beschriebenen Einstellungen vor.
- ❑ Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten:

Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist.

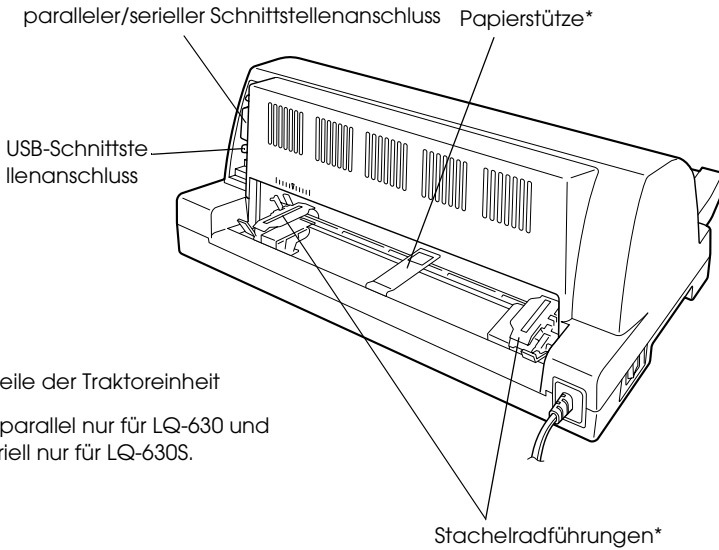
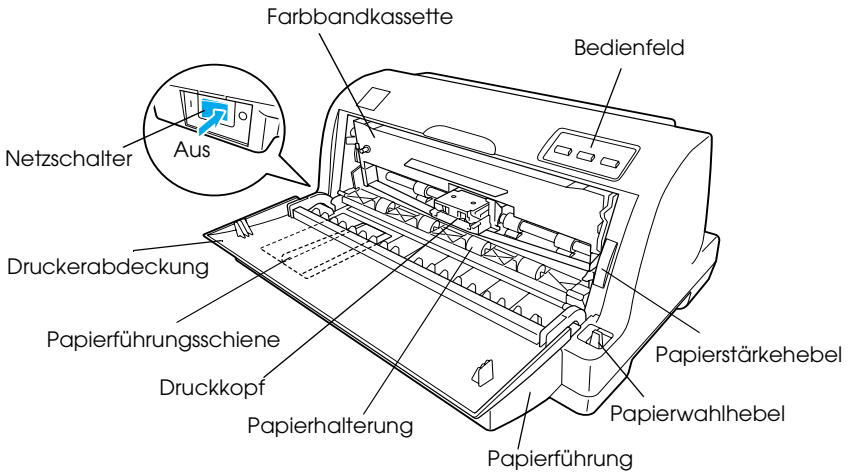
ENERGY STAR®-Kompatibilität



Als Partner von ENERGY STAR® bestätigt EPSON, dass dieses Produkt den ENERGY STAR®-Richtlinien zur sinnvollen Energienutzung entspricht.

Das International ENERGY STAR® Office Equipment-Programm ist eine freiwillige Partnerschaft mit Vertretern der Computer- und Bürogeräteindustrie, zur Förderung der Entwicklung energiesparender PCs, Monitore, Drucker, Fax- und Kopiergeräte mit dem Ziel, die durch Energieerzeugung bedingte Luftverschmutzung zu reduzieren.

Druckerteile



* Teile der Traktoreinheit

** parallel nur für LQ-630 und seriell nur für LQ-630S.

Druckerspezifikationen

Mechanik

Druckmethode:	24-Nadel-Matrixdruck	
Druckgeschwindigkeit:	Schneller Entwurf	300 cps bei 10 cpi 360 Zeichen/Sek unde bei 12 Zeichen/Zoll
	Draft (Entwurf)	225 cps bei 10 cpi (337 cps bei max. 15 cpi)
	Letter Quality	79 cps bei 10 cpi
Druckrichtung:	Bidirektional mit Druckwegoptimierung für Text und Grafiken. Der Unidirektionaldruck von Text bzw. Grafiken ist über Softwarebefehle auswählbar.	
Zeilenabstand:	1/6 Zoll oder programmierbar in Schritten von 1/360 Zoll	
Druckbare Spalten:	80 Spalten (bei 10 Zeichen/Zoll)	
Auflösung:	Max. 360 × 180 dpi (LQ-Modus)	
Papierzuführung:	Walzeneinzug (vorne) Schubtraktor (hinten)	
Papiereinzugsgeschwindigkeit:	Kontinuierlich	3,61 Zoll/Sekunde
	Unterbrochen	53 ms/Zeile bei einem Zeilenabstan d von 1/6 Zoll

Zuverlässigkeit:	Gesamtdruckvolumen 12 Millionen Zeilen (mit Ausnahme des Druckkopfs) MTBF 6,000 Betriebsstunden (25% Auslastung)
	Lebensdauer des Druckkopfs
	Ca. 200 Millionen Anschläge/N adel
Abmessungen und Gewicht (mit Papierführung):	Höhe
	185 mm
	Breite
	386 mm
	Tiefe
	306 mm
	Gewicht
	ca. 3,5 kg
Farbband:	Farbbandkassette mit schwarzem Farbband
	S015290
	Lebensdauer des Farbbands
	Ca. 2 Millionen Zeichen (bei 10 Zeichen/Zoll im LQ-Modus mit 48 dpi)
Geräuschpegel:	ca. 57 dB (A) (ISO 7779)

Hinweis:

Die Position des Papierstärkehebel oder ein überhitzter Druckkopf können sich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken.



Elektronik

Schnittstellen: LQ-630:

Eine bidirektionale 8-Bit-Parallelschnittstelle mit IEEE-1284-Nibble-Modusunterstützung und eine USB (Version 1.1)-Schnittstelle

LQ-630S:

Eine serielle Schnittstelle EIA-232D, eine USB-Schnittstelle (Ver. 1.1)

Eingangsspeicher: 32KB

Druckereigene Bitmap-Schriften

Schriften:

EPSON Draft 10, 12, 15 cpi

EPSON Roman 10, 12, 15 cpi,
proportional

EPSON Sans Serif 10, 12, 15 cpi,
proportional

EPSON Courier 10, 12, 15 cpi

EPSON Prestige 10, 12 cpi

EPSON Script 10 cpi

EPSON Script C proportional

EPSON Orator 10 cpi

EPSON Orator S 10 cpi

EPSON OCR-B 10 cpi

Skalierbare Schriften

EPSON Roman 10,5, 8 bis 32 Punkte, in
Schritten von je 2
Punkten

EPSON Sans Serif 10,5, 8 bis 32 Punkte, in
Schritten von je 2
Punkten

EPSON Roman T 10,5, 8 bis 32 Punkte, in
Schritten von je 2
Punkten

EPSON Sans Serif H10,5, 8 bis 32 Punkte, in
Schritten von je 2
Punkten

Barcode-Schriften

EAN-13, EAN-8, Interleaved 2 of 5, UPC-A,
UPC-E, Code 39, Code 128, POSTNET

Zeichentabellen: Standardversion

1 Kursiv- und 12 Grafikzeichentabellen:

Italic-Tabelle, PC437 (US, Standard-Europa),
PC850 (Multilingual),
PC860 (Portugiesisch), PC861 (Isländisch),
PC865 (Skandinavisch),
PC863 (Französisch-Kanada), BRASCII,
Abicomp, ISO Latein 1, Roman 8, PC 858,
ISO 8859-15

Die folgenden 23 Grafikzeichentabellen sind
ebenfalls in einigen Ländern verfügbar:

PC 864 (Arabisch), PC437 Greek,
PC852 (Osteuropa), PC853 (Türkisch),
PC855 (Kyrillisch), PC857 (Türkisch),
PC866 (Russisch), PC869 (Griechisch),
MAZOWIA (Polnisch), Code MJK (CSFR),
ISO 8859-7 (Latein/Griechisch),
ISO Latein 1T (Türkisch),
Bulgaria (Bulgarisch),
PC 774 (LST 1283: 1993), Estonia (Estnisch),
PC 771 (Litauisch), ISO 8859-2, PC 866 LAT.
(Lettisch), PC 866 UKR (Ukrainisch),
PC APTEC (Arabisch), PC 708 (Arabisch),
PC 720 (Arabisch), PCAR 864 (Arabisch)

Zeichensätze: 14 internationale Zeichensätze und ein
Legal-Zeichensatz

USA, Frankr., Deutschland, U.K., Dänemark I,
Schweden, Italien, Spanien I, Japan,
Norwegen,
Dänemark II, Spanien II, Lateinamerika,
Korea
Legal



Elektrische Anschlusswerte

	220 bis 240 V-Modell
Eingangsspannung	198 - 264 V
Frequenzbereich	50 - 60 Hz
Eingangsfrequenz	49,5 – 60,5 Hz
Nennstrom	0,3 A (max. 0,9 A)
Leistungsaufnahme	ca. 20 W (gemäß ISO/IEC 10561 Musterbrief)

Hinweis:

Überprüfen Sie die erforderlichen Spannungswerte anhand des Typenschildes an der Rückseite des Druckers.

Umgebungsbedingungen

	Temperatur	Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Betrieb (Normalpapier)	5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)	10 bis 80%
Betrieb (Recycling-Papier oder Etiketten)	15 bis 25 °C (59 bis 77 °F)	30 bis 60 %
Lagerung	-30 bis 60 °C °	0 bis 85%

Papier

Hinweis:

- ❑ *Verwenden Sie Recycling-Papier und Etiketten nur bei normalen Temperaturen und normaler Luftfeuchtigkeit, wie nachstehend beschrieben.*

Temperatur 15 bis 25°C°

Relative 30 bis 60 %
Luftfeuchtigkeit

- ❑ *Legen Sie kein gewelltes oder geknicktes Papier ein.*

Einzelblattpapier

Weitere Informationen zu den Spezifikationen für Einzelblattmehrfachformulare finden Sie unter "Mehrfachformulare" auf Seite 145.

Breite	90 bis 257 mm
Länge	70 bis 364 mm
Papierstärke	
Einzelblattpapier	0,065 bis 0,14 mm
Mehrfachformulare	0,12 bis 0,39 mm
Gewicht	
Einzelblattpapier	52 bis 90 g/m ²
Mehrfachformulare	40 bis 58 g/m ²

Qualität

Einzelblattpapier	Normalpapier und Recycling-Papier
Mehrfachformulare	Mehrfachformulare (ohne Kohlepapier oder mit Kohlepapier-Rückseite), die oben oder an der Seite verleimt sind Mehrfachformulare, die am linken und rechten Rand durch Crimplock-Heftung oder Punktverleimung verbunden sind*

Kopien 1 Original + 4 Kopien

* Bei Verwendung von Mehrfachformularen mit einer Breite über 4 Zoll, aber unter 9,4 Zoll, die durch Crimplock-Heftung verbunden sind (Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung), aktivieren Sie im SETUP-Modus die Option Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung.

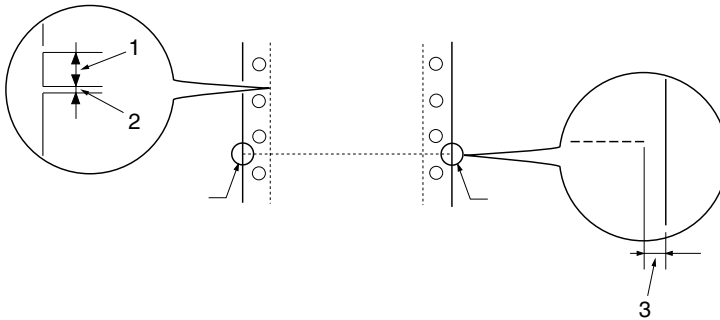
Endlospapier

Weitere Informationen zu den Spezifikationen für Endlosmehrfachformulare finden Sie unter "Mehrfachformulare" auf Seite 145.

- ❑ Die Transportlochungen müssen die Form eines Kreises oder einer kreisförmigen Aussparung aufweisen.

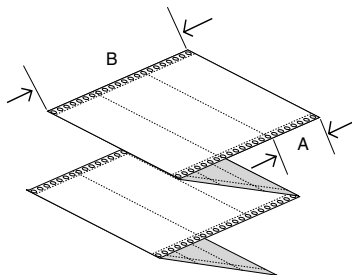


- ❑ Die Transportlochungen müssen vollständig und sauber ausgestanzt sein.
- ❑ An der Perforation zwischen den Seiten dürfen sich die horizontale und vertikale Perforation nicht überschneiden.
- ❑ Das Verhältnis von perforierter/nicht perforierter Länge sollte zwischen 3:1 und 5:1 betragen. Die Perforierung zwischen den einzelnen Seiten darf sich nicht ganz bis zu den Papierkanten erstrecken.



1. Bereich mit Perforierung
2. Bereich ohne Perforierung
3. Bereich ohne Perforierung an den Papierkanten

- ❑ Wenn Sie Endlospapier verwenden, dessen Seitenlänge (A in der nächsten Abbildung) unter 101,6 mm liegt, stellen Sie sicher, dass die Seitenlänge zwischen den Faltungen (B) mehr als 101,6 mm beträgt.



Breite	101,6 bis 254,0 mm
Länge/Seite	101,6 bis 558,8 mm
Kopien	1 Original + 4 Kopien
Gesamtpapierstärke	0,065 bis 0,39 mm
Gewicht	
Einzelblattpapier	52 bis 82 g/m ²
Mehrfachformulare	40 bis 58 g/m ² (Gewicht/Teil)
Qualität	
Einzelblattpapier	Normalpapier, Recycling-Papier und Mehrfachformulare (ohne Kohlepapier oder mit Kohlepapier-Rückseite)
Mehrfachformulare	Mehrfachformulare, die am linken und rechten Rand durch Crimplock-Heftung oder Punktverleimung verbunden sind*

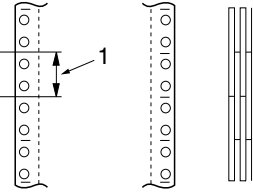
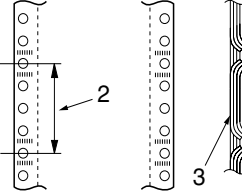
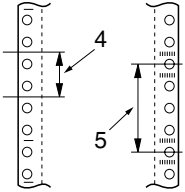


- * Bei Verwendung von Mehrfachformularen mit einer Breite über 4 Zoll, aber unter 9,4 Zoll, die durch Crimplock-Heftung verbunden sind (Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung), aktivieren Sie im SETUP-Modus die Option Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung.

Mehrfachformulare

Die Spezifikationen für die Abmessungen von Mehrfachformularen sind dieselben wie für Einzelblattpapier und Endlospapier. Nähere Informationen finden Sie unter "Einzelblattpapier" auf Seite 143 und "Endlospapier" auf Seite 143.

- ❑ Die Formularblätter der Endlosmehrfachformulare sollten am linken und rechten Rand fest miteinander durch Crimplock-Heftung oder Punktverleimung verbunden sein. Das beste Druckergebnis erzielen Sie bei Mehrfachformularen, die punktverleimt sind.

Punktverleimung	Crimplock-Heftung	Punktverleimung und Crimplock-Heftung an jeder Seite
		

1. Max. 1 Zoll
2. Max. 3 Zoll
3. Druckseite
4. Max. 1 Zoll
5. Max. 3 Zoll

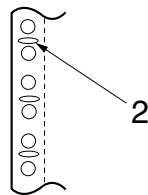
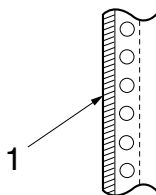
Hinweis:

Bei Verwendung von Mehrfachformularen mit einer Breite über 4 Zoll, aber unter 9,4 Zoll, die durch Crimplock-Heftung verbunden sind (Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung), aktivieren Sie im SETUP-Modus die Option Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung .



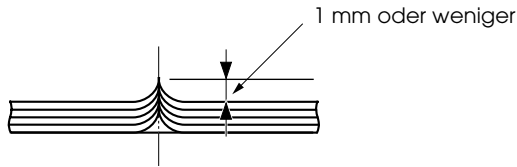
Achtung:

Verwenden Sie niemals Endlosmehrfachformulare, die mit Metallklammern geheftet oder durchgängig verleimt sind.



1. Durchgängig verleimt
2. Mit Metallklammern geheftet

- ❑ Die Stärke des gefalteten Teils sollte nach dem Entfalten max. 1 mm betragen.

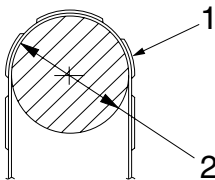


- ❑ Der Bindungsbereich sollte eben und faltenlos sein.
- ❑ Die Transportlochungen sollten die Form eines Kreises oder einer kreisförmigen Aussparung aufweisen.
- ❑ Die Transportlochungen sollten für alle Bögen des Formulars korrekt ausgerichtet sein.
- ❑ Die Bindung sollte sich außerhalb des druckbaren Bereichs befinden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckbarer Bereich" auf Seite 151.



Etiketten (Einzelblatt)

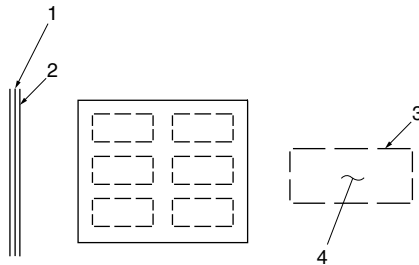
- ❑ Die Etiketten sollten fest auf dem Trägerblatt befestigt sein. Die Etikettenoberfläche muss eben sein.
- ❑ Die Etiketten sollten sich unter den unten aufgeführten Bedingungen nicht vom Trägerblatt ablösen.



Radius der Aufwickeltrommel	27 mm
Aufwickelwinkel	180°
Aufwickelzeit	24 Stunden
Umgebungstemperatur	40°C
Raumluftfeuchtigkeit	30%

1. Etikett
2. 27 mm

- Verwenden Sie immer nur ein vollständig mit Etiketten bedecktes Trägerblatt und stellen Sie sicher, dass die Schnitte entlang der Etiketränder perforiert sind.



1. Trägerblatt
2. Etikettblatt
3. Mehrere nicht durchtrennte Bereiche an jeder Seite
4. Etikett

Trägerblatt

Breite	100 bis 210 mm
Länge	100 bis 297 mm

Etiketten

Breite	min. 63,5 mm
Höhe	min. 23,8 mm
Gewicht	64 g/m ²

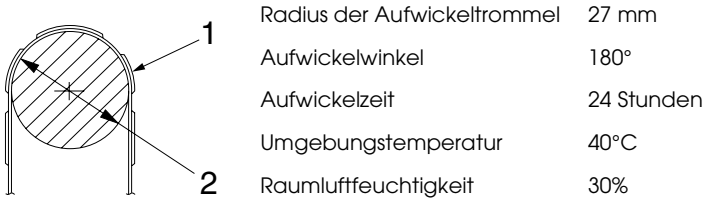
Papierstärke

Trägerblatt	0,07 bis 0,09 mm
Gesamt	0,16 bis 0,19 mm

Qualität	Normalpapier oder Etiketten derselben Qualität mit Trägerblatt
----------	--

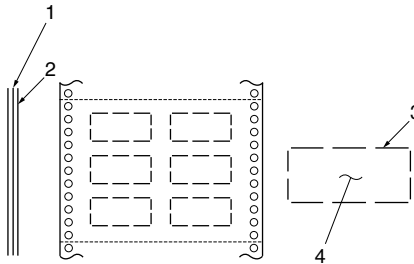
Etiketten (Endlosformulare)

- ❑ Die Etiketten sollten fest auf dem Trägerblatt befestigt sein. Die Etikettenoberfläche muss eben sein.
- ❑ Die Etiketten sollten sich unter den unten aufgeführten Bedingungen nicht vom Trägerblatt ablösen.



1. Etikett
2. 27 mm

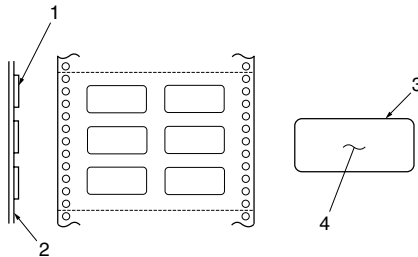
- ❑ Wenn Sie ein vollständig mit Etiketten bedecktes Trägerblatt verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schnitte entlang der Etiketränder perforiert sind.



1. Trägerblatt
2. Etikettblatt
3. Mehrere nicht durchtrennte Bereiche an jeder Seite
4. Etikett



- Wenn Sie Etiketten verwenden, deren Trägerblatt nicht vollständig mit den Etiketten bedeckt ist, sehen Sie sich die folgende Abbildung an.



1. Etikett
2. Trägerblatt
3. Der Eckenradius beträgt mehr als 2,5 mm
4. Etikett

Trägerblatt

Breite	101,6 bis 254 mm
Länge/Seite	101,6 bis 558,8 mm

Etiketten

Breite	min. 63,5 mm
Höhe	min. 23,8 mm
Abrundungsradius	min. 2,5 mm
Gewicht	64 g/m ²

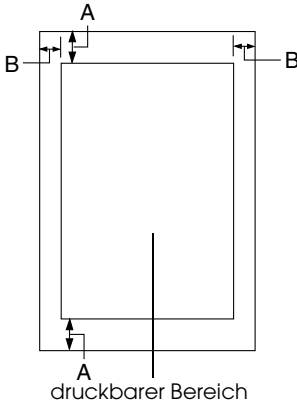
Papierstärke

Trägerblatt	0,07 bis 0,09 mm
Gesamt	0,16 bis 0,19 mm

Qualität	Normalpapier oder Etiketten derselben Qualität mit Trägerblatt für Endlospapier
----------	---

Druckbarer Bereich

Einzelblattpapier (einschließlich Einzelblattmehrfachformulare)



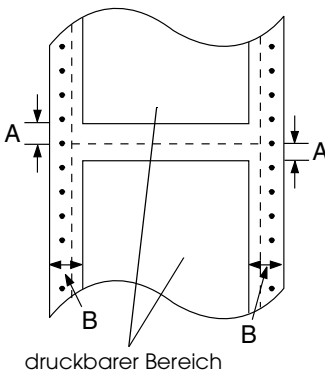
A Min. 4,2 mm

B Der minimale linke und rechte Rand beträgt jeweils 3,0 mm.

Die maximale druckbare Breite beträgt 203,2 mm. Bei Einzelblattpapier mit einer Breite von mehr als 209,2 mm werden die Seitenränder entsprechend breiter.



Endlospapier (einschließlich Endlosmehrfachformulare)

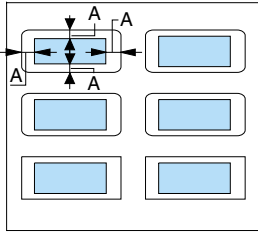


A Der minimale obere und untere Rand (über und unter der Perforierung) beträgt 4,2 mm.

B Der minimale linke und rechte Rand beträgt 13 mm.
Die maximale druckbare Breite beträgt 203,2 mm. Bei Papier mit einer Breite von mehr als 229,2 mm werden die Seitenränder entsprechend breiter.

Etiketten (Einzelblatt)

A Min. 3 mm

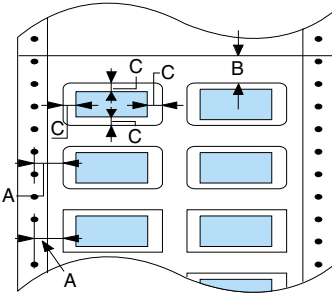


Etiketten (Endlosformulare)

A Min. 6,35 mm

B Min. 1,2 mm

C Min. 3 mm



Normen und Richtlinien

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG EN 60950

EMC-Richtlinie 89/336/EWG

EN 55022 Klasse B

EN 55024

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

Druckbefehle

EPSON ESC/P2-Steuercodes

Durch die Auswahl des EPSON ESC/P2-Druckers in Ihrer Software können Sie fortschrittlichste Schriften und Grafiken verwenden. Wenden Sie sich für weitere Informationen über die Befehle an den EPSON-Kundendienst. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst" auf Seite 86.

Druckbetrieb:
ESC @, ESC U

Papiertransport:
FF, LF, ESC 0, ESC 2, ESC 3, ESC +, CR

Seitenformat:
ESC (C, ESC C, ESC C 0, ESC Q, ESC l, ESC (c, ESC N, ESC O

Druckposition:
ESC \$, ESC \, ESC (V, ESC (v, ESC D, HT, ESC B, VT, ESC J

Schriftwahl:
ESC k, ESC x, ESC y, ESC X, ESC P, ESC M, ESC g, ESC p, ESC 4,
ESC 5, ESC E, ESC F, ESC !

Druckeffekte:
ESC W, DC 4, SO, DC2, SI, ESC w, ESC G, ESC H, ESC T,
ESC S, ESC -, ESC (-, ESC q

Zeichenabstand:
ESC Space, ESC c, ESC (U

Zeichentabellen:
ESC t, ESC (t, ESC R, ESC %, ESC &, ESC :, ESC 6, ESC 7, ESC (^

Bit Image (Grafikmodus):
ESC *

Barcode:
ESC (B

Ausführung:
ESC |

A

Steuercodes für die IBM PPDS-Emulation

Der Drucker emuliert den IBM Proprinter mithilfe folgender Druckerbefehle.

Druckbetrieb:

NUL, DC3, ESC j, BEL, CAN, DC1, ESC Q, ESC [K, ESC U, ESC [F

Papiertransport:

FF, LF, ESC 5, ESC A, ESC A (AGM*), ESC 0, ESC 1, ESC 2, ESC 3, ESC 3 (AGM*), CR, ESC]

Seitenformat:

ESC C, ESC C0, ESC X, ESC N, ESC O, ESC 4

Druckposition:

ESC d, ESC R, ESC D, HT, ESC B, VT, ESC J, ESC J (AGM*)

Schriftwahl:

DC2, ESC P, ESC :, ESC E, ESC F, ESC I, ESC [d, ESC [I

Druckeffekte:

DC4, SO, ESC SO, ESC W, ESC [@, SI, ESC SI, ESC G, ESC H, ESC T, ESC S, ESC -, ESC _, ESC [-

Zeichenabstand:

BS, SP, ESC [\

Zeichentabellen:

ESC 6, ESC 7, ESC [T, ESC ^, ESC \

Bit Image (Grafikmodus):

ESC K, ESC L, ESC Y, ESC Z, ESC [g, ESC * (AGM*)

Barcode:

ESC [f, ESC [p

* Alternate Graphics Mode (A.G.M.)

* Wirksam, wenn A.G.M. im SETUP-Modus aktiviert ist.

Drucker reinigen

Um einen optimalen Druckerbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät jährlich mehrmals wie folgt gründlich reinigen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker zu reinigen:

1. Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie gegebenenfalls noch eingelegtes Papier sowie die Papierführung.
2. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste vorsichtig Staub und Schmutz von den Gehäuseaußenflächen und der Papierführung.
3. Wenn die Außenflächen des Gehäuses oder die Papierführung noch immer verschmutzt oder staubig sind, reinigen Sie diese mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten, weichen Tuch. Lassen Sie dabei die Druckerabdeckung geschlossen, damit kein Wasser ins Druckerinnere gelangt.



Achtung:

- ❑ *Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdünnern. Diese Chemikalien können die Druckerbauteile und das Gehäuse beschädigen.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Druckmechanismus und die elektronischen Bauelemente gelangen.*
- ❑ *Verwenden Sie keine harten oder scheuernden Bürsten.*
- ❑ *Sprühen Sie kein Schmiermittel ins Druckerinnere; ungeeignetes Öl kann den Druckermechanismus beschädigen. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Vertragshändler, wenn Sie der Ansicht sind, dass ein Schmieren des Druckermechanismus erforderlich ist.*



Drucker transportieren

Wenn Sie Ihren Drucker über eine längere Entfernung transportieren müssen, verpacken Sie ihn wieder sorgfältig in der Originalverpackung .

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker wieder in der Originalverpackung zu verpacken.



Vorsicht:

Unmittelbar nach dem Druckvorgang ist der Druckkopf noch heiß. Lassen Sie ihn einige Minuten abkühlen, bevor Sie die Farbbandkassette entfernen.

1. Drücken Sie die Taste **LOAD/Eject**, um im Drucker vorhandenes Papier ausgeben zu lassen.
2. Schalten Sie den Drucker aus.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und anschließend das Schnittstellenkabel aus dem Druckeranschluss.
4. Entfernen Sie die Papierführung. Entfernen Sie die Farbbandkassette, wie in den Schritten 3 und 4 unter "Austauschen der Farbbandkassette" auf Seite 128 beschrieben. Schließen Sie dann die Druckerabdeckung.
5. Verpacken Sie den Drucker, die Farbbandkassette, die Papierführung und das Netzkabel mit allen Transportsicherungen im Originalkarton.

Glossar

Abtrennposition

Die Position, in die der Drucker das Papier transportiert, wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist. Mithilfe der Funktion Micro Adjust können Sie die Abtrennposition so einstellen, dass die Papierperforation mit der Abtrennkante des Druckers zusammentrifft.

ASCII

Abkürzung für American Standard Code for Information Interchange. Standardisiertes Kodierungssystem, durch das Buchstaben und Symbolen numerische Codes zugewiesen werden.

Auflösung

Ein Maß für die Detailwiedergabegenauigkeit. Die Auflösung der ausgedruckten Bilder wird in Punkten pro Zoll (dpi) gemessen.

Automatischer Zeilenvorschub

Wenn diese Option im SETUP-Modus aktiviert wird, folgt nach jedem Wagenrücklaufbefehl (CR = Carriage Return) automatisch ein Zeilenvorschubbefehl (Line Feed).

Bidirektionaldruck

Druckverfahren, bei dem der Druckkopf in beide Richtungen (bidirektional) druckt. Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, kann jedoch zugleich eine Verschlechterung der präzisen vertikalen Ausrichtung bedeuten. Der bidirektionale Druckmodus ist der Standarddruckmodus dieses Druckers. Siehe auch *Unidirektionaler Druck*.

cpi

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt *Zeichen pro Zoll (cpi)*.

Datenspeicherausdruck

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt *Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump)*.

Dithering

Eine Methode zur Anordnung von Punkten auf einer Seite, um eine Schattierung oder einen Farbton zu simulieren.

druckbarer Bereich

Der Seitenbereich, den der Drucker bedrucken kann. Aufgrund der Ränder ist er kleiner als die physikalische Größe der Seite.

Druckertreiber

Programm, das die Funktionen eines speziellen Druckers durch das Senden von Computerbefehlen aufruft.

Druckstartposition

Die Position auf dem Papier, die der Drucker als erste druckbare Zeile erkennt. Dies ist die Standardposition für den oberen Rand.

Einzugspostion

Die Position, in der das Papier automatisch eingezogen wird.

Endlospapier

Papier mit Transportlochungen an beiden langen Kanten und Perforationen zwischen den Seiten, das in einem Stapel aus gefaltetem Papier erhältlich ist. Diese Faltung wird auch als Leporellobruchfaltung oder Zickzackfaltung bezeichnet.

Entwurf

Dieser Druckmodus wird von Ihrem Drucker verwendet, wenn Sie Draft als Schrift einstellen. Die Schrift Draft verwendet weniger Punkte pro Zeichen, um einen schnelleren Ausdruck zu ermöglichen. Siehe auch *Schneller Entwurf*.

ESC/P

Abkürzung für EPSON Standard Code for Printers = EPSON-Standardcode für Drucker. Dies ist der Befehlssatz zur Steuerung des Druckers vom Computer aus. Der Befehlssatz stimmt für alle EPSON-Drucker überein und wird von den meisten PC-Anwendungsprogrammen unterstützt.

ESC/P 2

Die erweiterte Version der Druckerbefehlssprache ESC/P. Mit diesen Befehlen erzielen Sie Ergebnisse, die ansonsten nur von Laserdruckern erreicht werden, wie skalierbare Schriften und verbesserte Grafiken.

Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump)

Eine Fehlerbehebungsmethode zur Feststellung von Kommunikationsproblemen zwischen Drucker und Computer. Wenn sich der Drucker im Hex Dump-Modus befindet, druckt er jeden Code, den er empfängt, als Hexadezimaldarstellung und als ASCII-Zeichen aus. Dies wird auch als Datenspeicherausdruck bezeichnet.

Letter Quality (LQ)

Dieser Druckmodus wird von Ihrem Drucker verwendet, wenn Sie eine andere Schrift als Draft auswählen. Drucken mit Letter Quality erzeugt einen Ausdruck, der eine bessere Lesbarkeit und ein besseres Aussehen bei reduzierter Druckgeschwindigkeit aufweist. Siehe auch *Entwurf* und *Schneller Entwurf*.

Papier in Leporellobruchfaltung/Zickzackfaltung

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt *Endlospapier*.

Puffer

Teil des Druckerspeichers, in dem die zu druckenden Daten gespeichert werden, bevor sie ausgedruckt werden.

Punktmatrix

Druckmethode, bei der jeder Buchstabe bzw. jedes Symbol durch ein Muster (Matrix) aus einzelnen Punkten gebildet wird.

Reset

Setzt einen Drucker auf dessen Standardeinstellungen zurück.

Schneller Entwurf

Ein Entwurfsdruckmodus, den Sie im SETUP-Modus auswählen können. Im Modus Schneller Entwurf wird nur die mindestens erforderliche Anzahl Punkte pro Zeichen verwendet, um eine extrem hohe Druckgeschwindigkeit zu erzielen. Siehe auch *Entwurf* und *Letter Quality (LQ)*.

Schnittstelle

Die Verbindung zwischen Computer und Drucker, über die die Druckdaten an den Drucker übertragen werden.

Schrift

Schrift, die durch einen Namen wie beispielsweise Roman oder Sans Serif gekennzeichnet ist.

Seitenvorschub (Form Feed)

Ein Steuercode und eine Taste am Bedienfeld, die das Papier bis an die nächste Druckstartposition transportiert.

Selbsttest

Eine Methode zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Druckers. Bei der Durchführung dieses Selbsttests druckt der Drucker die in seinem ROM (Read Only Memory) gespeicherten Zeichen aus.

Standardeinstellung

Geltender Wert beim Einschalten, Zurücksetzen bzw. Initialisieren des Geräts.

Steuercode

Ein besonderer Code, der zum Steuern der jeweiligen Druckerfunktion wie beispielsweise Wagenrücklauf oder Zeilenvorschub dient.

Tear Off

Eine Taste am Bedienfeld, die die Perforierung des Endlospapiers zur Abtrennposition führt und das Papier dann wieder zurück in die Druckstartposition transportiert.

Treiber

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt *Druckertreiber*.

Unidirektionaler Druck

Druckverfahren, bei dem der Druckkopf nur in eine Richtung druckt. Unidirektionaler Druck ist nützlich für das Drucken von Grafiken, da er eine präzise vertikale Ausrichtung ermöglicht. Sie können den unidirektionalen Druck im SETUP-Modus des Druckers auswählen. Siehe auch *Bidirektionaldruck*.

Walze

Der schwarze flache Bereich, über den das Papier während des Druckvorgangs geführt wird.

Zeichen pro Zoll (cpi)

Ein Maß für die Größe der Textzeichen.

Zeichentabelle

Eine Sammlung aus Buchstaben, Zahlen und Symbolen, aus denen sich die Zeichensätze der jeweiligen Sprachen zusammensetzen.

Zeilenvorschub (LF = Line Feed)

Ein Steuercode und eine Taste am Bedienfeld, die das Papier bis zur nächsten Zeile transportiert.

Index

A

A.G.M. (IBM), 48
Abtrennautomatik, 10, 45
Abtrennfunktion, 10
Autom. W.-Rücklauf, 48
Autom. Z.-Vorschub, 45

B

Bidirektionaldruck, 46

D

Druckertreiber, 24
 aufrufen
 unter Windows Me, 98 und 95, 24
 unter Windows XP, 2000 und NT 4.0, 28
 Einstellungen, 33
Druckrichtung, 46

E

Einstellung für akustisches Signal, 49
Einzelblattpapier
 einlegen, 12
 Wechsel von, 19
 Wechsel zu, 18
Elektrische Anschlusswerte, 142
Endlospapier
 einlegen, 5
 entfernen, 10, 11
 Wechsel von, 18
 Wechsel zu, 19
ENERGY STAR-Kompatibilität, 136
Entfernen der
 Endlospapier, 10
EPSON Status Monitor 3, 24, 35
 aufrufen, 37
 einrichten, 35
ESC/P2, 46

Etiketten, 16
einlegen, 16

F

Farbandkassette
auswechseln, 128
Fehleranzeigen, 56
Fehlerbehebung
Probleme und Lösungen, 57
USB-Probleme, 76
Funktion Micro Adjust
Abtrennposition, 20
Druckstartposition, 21

H

Hebel
für die Papierstärke, 3
zur Papierfreigabe, 3
Hexadezimaler Speicherausdruck (Hex Dump), 85

I

I/F-Modus, 46
IBM PPDS-Emulation, 46
Internationaler Zeichensatz, 48

K

Kontaktaufnahme mit EPSON, 86
Kundendienst, 86

M

Mehrfachformulare
Einzelblatt, 15
Endlospapier, 15
Mehrfachformulare mit Perforations-Stanzverbindung, 49

N

Null-Darstellung, 46

P

- Paketmodus, 48
- Papierfreigabehebel, 3
- Papierquelle
 - auswählen, 2
- Papierstärkehebel, 3
- Papierstau
 - beheben, 80
- Paralleler I/F bidirektionaler Modus, 47
- Parallele Schnittstelle, 46

S

- Schneller Entwurf, 46
- Schriftart
 - Auswahl im SETUP-Modus, 42, 49
- Seitenlänge für Traktor, 45
- Seitenperforation überspringen, 45
- Selbsttest, 83
- Sicherheit
 - Handbuch-Konventionen, 134
- Sicherheitshinweise, 134
- Sperrmodus, 52
- Spezifikationen
 - Normen und Richtlinien, 152
- Standardeinstellungen, 43
 - ändern, 50
 - SETUP-Modus, 45
- Status Monitor 3, 24, 35

T

- Taste
 - LF/FF, 40
 - Load/Eject, 40
 - Micro Adjust, 40
 - Pause, 40
- Technischer Kundendienst, 86
- Treiber (Druckertreiber), 24

U

- Unidirektionaldruck, 46
- USB-Anschluss, 46

probleme, 76

V

Vertikale Zeilen ausrichten, 83

W

Wartezeit für automatische I/F-Erkennung, 47

Wartezeit für manuelle Zufuhr, 49

Z

Zeichenabstand

auswählen, 42

Zeichentabelle, 48